

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 SGB V

für das

Berichtsjahr 2018

**Katholisches Klinikum
Koblenz-Montabaur**

Inhaltsverzeichnis

-	Einleitung	4
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts	6
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	6
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	9
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	9
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	9
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	10
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	13
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	15
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	16
A-9	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	17
A-10	Gesamtfallzahlen	17
A-11	Personal des Krankenhauses	17
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	33
A-13	Besondere apparative Ausstattung	49
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	50
B-1	Gynäkologie, Geburtshilfe.....	50
B-2	HNO-Heilkunde, Kopf-Hals-Schädelbasischirurgie, Plastische Gesichtschirurgie, Cochlear-Implant-Centrum.....	76
B-3	Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Nuklearmedizin	119
B-4	Thoraxchirurgie.....	131
B-5	Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie	148
B-6	Pneumologie / Schlaflabor	161
B-7	Innere Medizin / Kardiologie	182

B-8	Innere Medizin / Rhythmologie	215
C	Qualitätssicherung	235
C-1	Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V.....	235
C-1.1	Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate	235
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	235
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	236
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	236
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	236
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	236
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	237
D	Qualitätsmanagement	238
D-1	Qualitätspolitik	238
D-2	Qualitätsziele	239
D-3	Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	241
D-4	Instrumente des Qualitätsmanagements.....	242
D-5	Qualitätsmanagement-Projekte.....	243
D-6	Bewertung des Qualitätsmanagements	245

- Einleitung



Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

Funktion	Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement
Titel, Vorname, Name	Frau Claudia Stork
Telefon	0261/496-9250
Fax	0261/496-6441
E-Mail	C.Stork@kk-km.de

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

Funktion	Kaufmännischer Direktor
Titel, Vorname, Name	Herr Jérôme Korn-Fourcade
Telefon	0261/496-6600
Fax	0261/496-6442
E-Mail	J.Korn-Fourcade@kk-km.de

Weiterführende Links

Link zur Homepage des Krankenhauses: <http://kk-km.de>
Link zu weiterführenden Informationen: <http://bbtgruppe.de>

Link	Beschreibung
http://www.svhg.de	
http://bbtgruppe.de	

„So wie die neuesten Erkenntnisse der medizinischen Wissenschaften in unsere tägliche Arbeit einfließen, so sehr steht für uns der Patient als Mensch im Mittelpunkt unserer Anstrengungen.“

(Prof. Dr. med. Jan Maurer Chefarzt der Klinik für HNO-Heilkunde, Gesichts-, Kopf-, Hals- und Schädelbasischirurgie und Ärztlicher Direktor)

An unseren drei Betriebsstätten Brüderhaus Koblenz, Marienhof Koblenz und Brüderkrankenhaus Montabaur versorgen wir unsere Patienten in 19 Fachabteilungen, in die zudem 12 Schwerpunktzentren integriert sind. Hierfür stehen uns 659 Planbetten zur Verfügung. Jeder Betriebsstätte ist ein Therapiezentrum und ein Medizinisches Versorgungszentrum mit Facharztpraxen angeschlossen. Damit halten wir ein umfangreiches medizinisches und therapeutisches Angebot auf höchstem Niveau vor. Jährlich begeben sich mehr als 32.500 Patienten stationär und 120.000 Patienten ambulant in unsere Obhut – ein Vertrauensbeweis in unsere hohe medizinische Kompetenz!

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Der Marienhof paart seit vielen Jahrzehnten medizinische Kompetenz mit vertrauensvoller Atmosphäre und genießt überregional einen sehr guten Ruf. Schwerpunkte in der medizinischen Versorgung sind die Gynäkologie und Geburtshilfe, die Innere Medizin und Kardiologie, die Versorgung im Bereich HNO, in der Pneumologie und in der Thoraxchirurgie. Zudem ist der Marienhof Sitz der betriebseigenen Kindertagesstätte.



Der Marienhof in Koblenz

Krankenhaus	
Krankenhausname	Katholisches Klinikum Koblenz-Montabaur
Hausanschrift	Kardinal-Krementsz-Straße 1-5 56073 Koblenz
Telefon	0261/496-0
Fax	0261/496-6461
Postanschrift	Kardinal-Krementsz-Straße 1-5 56073 Koblenz
Institutionskennzeichen	260711852
Standortnummer	99
URL	http://kk-km.de

Ärztliche Leitung

Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin

Funktion	Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Herr Prof. Dr. med. Jan Maurer
Telefon	0261/496-3110
E-Mail	J.Maurer@kk-km.de

Pflegedienstleitung

Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin

Funktion	Pflegedirektor
Titel, Vorname, Name	Herr Thomas Geltenpoth
Telefon	0261/496-3005
E-Mail	T.Geltenpoth@kk-km.de

Verwaltungsleitung

Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin

Funktion	Kaufmännischer Direktor
Titel, Vorname, Name	Herr Jérôme Korn-Fourcade
Telefon	0261/496-6600
Fax	0261/496-6442
E-Mail	J.Korn-Fourcade@kk-km.de

Allgemeine Kontaktdaten des Standortes

Standort	
Standortname:	Marienhof Koblenz
Hausanschrift:	Rudolf-Virchow-Straße 7-9 56073 Koblenz
Telefon:	0261/496-0
Fax:	0261/496-3042
Postanschrift:	Rudolf-Virchow-Straße 7-9 56073 Koblenz
Institutionskennzeichen:	260711852
Standortnummer:	02
URL:	http://kk-km.de

Ärztliche Leitung

Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin	
Funktion	Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Herr Prof. Dr. med. Jan Maurer
Telefon	0261/496-3110
E-Mail	J.Maurer@kk-km.de

Pflegedienstleitung

Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin	
Funktion	Pflegedirektor
Titel, Vorname, Name	Herr Thomas Geltenpoth
Telefon	0261/496-3005
E-Mail	T.Geltenpoth@kk-km.de

Verwaltungsleitung

Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin	
Funktion	Kaufmännischer Direktor
Titel, Vorname, Name	Herr Jérôme Korn-Fourcade
Telefon	0261/496-6600
Fax	0261/496-6442
E-Mail	J.Korn-Fourcade@kk-km.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Krankenhausträger	
Name	Barmherzige Brüder Trier gGmbH; Krankenpflegegenossenschaft der Schwestern vom Heiligen Geist
Art	Freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Krankenhausart	
Krankenhausart	Akademisches Lehrkrankenhaus
Universität	Johannes Gutenberg-Universität Mainz

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Psychiatrie	
Psychiatrisches Krankenhaus	Nein
Regionale Versorgungsverpflichtung	Nein

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern/Hebammen	
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Palliativzimmer, Trauerbegleitung, Abschiedsraum
MP69	Eigenblutspende	
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP63	Sozialdienst	
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	Hörscreening
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP26	Medizinische Fußpflege	

MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	Der ambulante Pflegedienst des Katholischen Klinikums Koblenz - Montabaur betreut pflegebedürftigen Patienten auch zu Hause und begleitet sie und ihre Angehörigen in allen Angelegenheiten der häuslichen Pflege. Ansprechpartnerin Anne Kotulla (Tel. 0261/496-3901, ambulante-pflege@kk-km.de)
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP02	Akupunktur	
MP54	Asthmaschulung	
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	z. B. Forced-Use-Therapie, Taub´sche Therapie, Bewegungsinduktionstherapie, Therapie des Facio-Oralen Traktes (F.O.T.T.), Spiegeltherapie, Schlucktherapie
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Herzaktion im Schloss 1xjährlich, kontinuierlich laufende Aktionen: Herzinfarkt Koblenzer retten Leben in Zusammenarbeit mit dem DRK; regelmäßige Vorträge und Reanimationstrainings des CA in z.B Schulen, Firmen, Uni, Echokurse für niedergelassne Ärzte; 1x jährlich Herzwoche
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	

MP36	Säuglingspflegekurse	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	
MP06	Basale Stimulation	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	
MP43	Stillberatung	
MP67	Vojtatherapie für Erwachsene und/oder Kinder	
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	

A-6

Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM18	Telefon am Bett	Kosten pro Tag: 1,30€ Kosten pro Minute ins deutsche Festnetz: 0,10€ Kosten pro Minute bei eintreffenden Anrufen: 0,00€		
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	Kosten pro Tag: 2,00€		10 € Pfand + 5 € Aktivierung
NM17	Rundfunkempfang am Bett	Kosten pro Tag: 0,00€		
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM05	Mutter-Kind-Zimmer			
NM02	Ein-Bett-Zimmer			
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM65	Hotelleistungen			
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Angebote für besondere Ernährungsgewohnheiten: möglich und anzufordern über die Diätassistenten		
NM67	Andachtsraum			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM42	Seelsorge			

NM07	Rooming-in			
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	Kosten pro Stunde maximal: 0,50€ Kosten pro Tag maximal: 6,00€		Tag für Patienten 6 €
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM40	Empfangs- und Begleitedienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			Grüne Damen und Herren besuchen unsere Patienten und übernehmen kleine Besorgungen, Patientenbegleitedienst 08:00 bis 16:00 Uhr sichergestellt

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	gilt in allen Fachabteilungen
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	gilt in allen Fachabteilungen
BF11	Besondere personelle Unterstützung	gilt in allen Fachabteilungen
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	gilt in allen Fachabteilungen
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	gilt in allen Fachabteilungen
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	gilt in allen Fachabteilungen
BF12	Gebärdendolmetscher oder Gebärdendolmetscherin	gilt in allen Fachabteilungen
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	gilt in allen Fachabteilungen
BF17	Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergroße, elektrisch verstellbar)	gilt in allen Fachabteilungen
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	gilt in allen Fachabteilungen
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	gilt in allen Fachabteilungen
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	gilt in allen Fachabteilungen
BF24	Diätetische Angebote	gilt in allen Fachabteilungen
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	gilt in allen Fachabteilungen
BF25	Dolmetscherdienst	gilt in allen Fachabteilungen
BF28	Interne und/oder externe Erhebung der Barrierefreiheit	gilt in allen Fachabteilungen

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Prof. Dr. Maurer: Praktisches Jahr-Lehrkrankenhaus der Universität Mainz; Prof. Dr. Silomon: Studenten der Uniklinik Homburg/Saar, PJ-Studenten der Universitätsmedizin Mainz, Famulanten auch anderer Hochschulen
FL01	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Universität Mainz; Prof. Dr. Silomon: Apl-Professor an dem Universitätsklinikum Homburg/Saar
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	Priv.-Doz. Dr. Hürtgen: Prospektiv randomisiert zur Resorption von Hämostyptika, Diverse Studien zur minimal-invasiven Thoraxchirurgie
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Dr. Neumeister: DGSM + Paul Ehrlich Institut UNtersuchung zur Narkolepsie-Grippeimpfung; Priv.- Doz. Dr. Hürtgen: Universität Mainz und Gießen
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	Prof. Dr. Maurer: Implantierbare Hörsysteme, Medikamentöse Tumorthherapie im Kopf-Hals-Bereich; Dr. Neumeister: Lume Lung TT-1199.14, Reason NIS DVM-2009 1

FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	Dr. Neumeister: Menorinim MAC 08, ABC Innovations 2006-0 048 65-32, Edler TAC NIS ML 23023, Live-Studie-NIS, Available NIS ML21217
FL09	Doktorandenbetreuung	Prof. Dr. Maurer und Priv- Doz. Dr. Hürtgen: Universität Mainz; Prof. Dr. Silomon: Universitätsklinikum Homburg/Saar
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	Prof. Dr. Maurer: Kompendium Ultraschall im Kopf-Hals-Bereich - Welkoborsky, Jacker, Maurer, Mann; Neurootologie – Maurer; Otoacoustic Emissions (OAEs)- Maurer, Noel, Risey, Amedee; Praxis der HNO-Heilkunde, Kopf- Halschirurgie Strutz, Mann

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen
HB09	Logopäde und Logopädin
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Betten	
Betten	294

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle	
Vollstationäre Fallzahl	15509
Teilstationäre Fallzahl	0
Ambulante Fallzahl	30230

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 124,1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	124,1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	124,1	
Nicht Direkt	0	

Davon Fachärzte/innen insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 64,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	64,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	64,7	
Nicht Direkt	0	

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Davon Fachärzte/innen ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

A-11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 195,3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	195,3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	195,3	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 4,8

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,8	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,8	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 4

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 3,1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,1	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Entbindungspfleger und Hebammen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 15,9

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	15,9	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	15,9	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Operationstechnische Assistenten(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 7,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,5	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Medizinische Fachangestellte

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 31,4

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	31,4	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	31,4	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 31,4

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	31,4	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	31,4	
Nicht Direkt	0	

A-11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

SP42 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie

Anzahl Vollkräfte: 3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3	
Nicht Direkt	0	

SP20 - Pädagoge und Pädagogin/Lehrer und Lehrerin

Anzahl Vollkräfte: 5,4

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,4	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,4	
Nicht Direkt	0	

SP55 - Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)

Anzahl Vollkräfte: 14,2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	14,2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,2	
Nicht Direkt	0	

SP56 - Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)

Anzahl Vollkräfte: 9

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9	
Nicht Direkt	0	

SP23 - Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement

Anzahl Vollkräfte: 6

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6	
Nicht Direkt	0	

SP21 - Physiotherapeut und Physiotherapeutin

Anzahl Vollkräfte: 4,8

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,8	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,8	
Nicht Direkt	0	

SP30 - Hörgeräteakustiker und Hörgeräteakustikerin

Anzahl Vollkräfte: 5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5	
Nicht Direkt	0	

SP25 - Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin

Anzahl Vollkräfte: 3,3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,3	
Nicht Direkt	0	

SP04 - Diätassistent und Diätassistentin

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

SP06 - Erzieher und Erzieherin

Anzahl Vollkräfte: 12,6

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12,6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,6	
Nicht Direkt	0	

SP15 - Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin

Anzahl Vollkräfte: 1,3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,3	
Nicht Direkt	0	

SP14 - Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin

Anzahl Vollkräfte: 4,6

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,6	
Nicht Direkt	0	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	
Funktion	Leitung Qualitäts- und Risikomanagement
Titel, Vorname, Name	Frau Claudia Stork
Telefon	0261/496-9250
Fax	0261/496-6441
E-Mail	c.stork@kk-km.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium	
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Im gesamten Klinikum sind zahlreiche Mitarbeiter aus allen Abteilungen und Funktionsbereichen als Qualitätsmanagementbeauftragte (QMBA) benannt und in enger Zusammenarbeit mit dem Qualitätsmanagement tätig. Zusätzlich findet halbjährlich ein Qualitätszirkel statt.
Tagungsfrequenz des Gremiums	halbjährlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Angaben zur Person	
Angaben zur Person	Entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement	
Funktion	Leitung Qualitäts- und Risikomanagement
Titel, Vorname, Name	Frau Claudia Stork
Telefon	0261/496-9250
Fax	0261/496-6441
E-Mail	c.stork@kk-km.de

A-12.2.2 Lenkungs-gremium

Lenkungs-gremium / Steuerungsgruppe	
Lenkungs-gremium / Steuerungsgruppe	Ja - Wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Im gesamten Klinikum sind zahlreiche Mitarbeiter aus allen Abteilungen und Funktionsbereichen als Qualitätsmanagementbeauftragte (QMBA) benannt und in enger Zusammenarbeit mit dem Qualitätsmanagement tätig. Zusätzlich findet halbjährlich ein Qualitätszirkel statt.
Tagungsfrequenz des Gremiums	halbjährlich

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Name: Dokumentenlenkung von Prozessen, Standards und Verfahrensanweisungen über das Dokumentenmanagementsystem Nexus/Curator; Zugriff an jedem Arbeitsplatz von allen Mitarbeitern Datum: 01.04.2013
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Name: Teilnahme am Nationalen Reanimationsregister, regelmäßige Nachbesprechungen finden protokolliert statt Datum: 01.09.2015
RM05	Schmerzmanagement	Name: Schmerzstandard und Stufenpläne sind für alle Fachabteilung etabliert, eine Arbeitsgruppe Schmerzmanagement bestehend aus Ärzten und Pflegenden ist ebenfalls etabliert und trifft sich regelmäßig. Der Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten Schmerzen (DNQP) ist umgesetzt. Datum: 01.08.2007
RM06	Sturzprophylaxe	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: "Dokumentenlenkung von Prozessen, Standards und Verfahrensanweisungen über das Dokumentenmanagementsystem Nexus/Curator Datum: Zugriff an jedem Arbeitsplatz von allen Mitarbeitern" Datum: 01.04.2013

RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: "Dokumentenlenkung von Prozessen, Standards und Verfahrensanweisungen über das Dokumentenmanagementsystem Nexus/Curator Datum: Zugriff an jedem Arbeitsplatz von allen Mitarbeitern" Datum: 01.04.2013
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: "Dokumentenlenkung von Prozessen, Standards und Verfahrensanweisungen über das Dokumentenmanagementsystem Nexus/Curator Datum: Zugriff an jedem Arbeitsplatz von allen Mitarbeitern" Datum: 01.04.2013
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Name: Jeder Mitarbeiter hat Zugriff auf ein elektronisches Meldesystem zu dem ist für Ad hoc- Meldungen eine zentrale Telefonnummer Medizintechnik eingerichtet. Datum: 01.05.2010
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	- Qualitätszirkel - Tumorkonferenzen - Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen - Pathologiebesprechungen
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: "Dokumentenlenkung von Prozessen, Standards und Verfahrensanweisungen über das Dokumentenmanagementsystem Nexus/Curator Datum: Zugriff an jedem Arbeitsplatz von allen Mitarbeitern" Datum: 01.04.2013

RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: "Dokumentenlenkung von Prozessen, Standards und Verfahrensanweisungen über das Dokumentenmanagementsystem Nexus/Curator Datum: Zugriff an jedem Arbeitsplatz von allen Mitarbeitern" Datum: 01.04.2013
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Name: Patientensicherheits-Checkliste, Einsatz von Patientenarmbändern Datum: 01.06.2014
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: "Dokumentenlenkung von Prozessen, Standards und Verfahrensanweisungen über das Dokumentenmanagementsystem Nexus/Curator Datum: Zugriff an jedem Arbeitsplatz von allen Mitarbeitern" Datum: 01.04.2013
RM18	Entlassungsmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: "Dokumentenlenkung von Prozessen, Standards und Verfahrensanweisungen über das Dokumentenmanagementsystem Nexus/Curator Datum: Zugriff an jedem Arbeitsplatz von allen Mitarbeitern" Datum: 01.04.2013

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem	
Internes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise
Verbesserung Patientensicherheit	Patientenarmbänder, OP/WHO-Checkliste, M&M-Konferenzen, IQM/QKK

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	quartalsweise
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	01.04.2013

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Übergreifendes Fehlermeldesystem	
Übergreifendes Fehlermeldesystem	Nein

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1	Externer Krankenhaushygieniker für alle 3 Betriebsstätten
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	19	Hygienebeauftragte Ärzte für alle 3 Betriebsstätten
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	4	staatlich anerkannte Hygienefachkräfte für alle 3 Betriebsstätten
Hygienebeauftragte in der Pflege	93	Hygienebeauftragte in der Pflege und Funktionsdienst für alle 3 Betriebsstätten

Hygienekommission	
Hygienekommission eingerichtet	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

Hygienekommission Vorsitzender	
Funktion	Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Jan Maurer
Telefon	0261/496-3110
E-Mail	j.maurer@kk-km.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Am Standort werden zentrale Venenkatheter eingesetzt.

1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage	
Der Standard liegt vor	Ja
Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Adäquate Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle	Ja
c) Beachtung der Einwirkzeit	Ja
d) Weitere Hygienemaßnahmen	
- sterile Handschuhe	Ja
- steriler Kittel	Ja
- Kopfhaube	Teilweise
- Mund-Nasen-Schutz	Ja
- steriles Abdecktuch	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygiene kom. autorisiert	Ja

2. Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern

Der Standard liegt vor	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygiene kom. autorisiert	Ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprofylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie

Die Leitlinie liegt vor	Ja
Leitlinie an akt. hauseigene Resistenzlage angepasst	Ja
Leitlinie durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprofylaxe

Der Standard liegt vor	Ja
1. Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprofylaxe	Ja
b) Zu verwendende Antibiotika	Ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprofylaxe	Ja
2. Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja
3. Antibiotikaprofylaxe bei operierten Patienten strukturiert überprüft	Ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel

Der Standard liegt vor	Ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen	Ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe	Ja
e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoper. Wundinfektion	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Händedesinfektionsmittelverbrauch	
Händedesinfektionsmittelverbrauch Allgemeinstationen	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Ja
- Händedesinfektionsmittelverbrauch	23,50 ml/Patiententag
Händedesinfektionsmittelverbrauch Intensivstationen	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Ja
- Händedesinfektionsmittelverbrauch	138,00 ml/Patiententag
Stationsbezogene Erfassung des Verbrauchs	Ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

MRSA	
Standardisierte Information (MRSA) erfolgt z. B. durch Flyer MRSA-Netzwerke	Ja
Informationsmanagement für MRSA liegt vor	Ja

Risikoadaptiertes Aufnahmescreening	
Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-Empfehlungen)	Ja

Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang	
Mit von MRSA / MRE / Noro-Viren	Ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Name: • MRE-Netzwerk Altenkirchen, Westerwald, Rhein-Lahn • MRSA/ MRE Netzwerk Mayen-Koblenz und der Stadt Koblenz	Bedingt durch die drei Betriebsstätten haben wir zwei zuständige Gesundheitsämter und daraus resultierend auch zwei MRE-Netzwerke. An beiden nehmen wir teil und sind zertifiziert.
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	HAND-KISS MRSA-KISS OP-KISS	
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

In unserem Leitbild haben wir für uns selbst festgehalten: „Selbstverständlich erwarten unsere Patienten von uns, optimal behandelt und betreut zu werden. Wir geben unser Bestmögliches, um diese Erwartungen zu erfüllen und den unterschiedlichen Bedürfnissen des Einzelnen gerecht zu werden.“



Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Ja	

Regelmäßige Einweiserbefragungen

Durchgeführt	Ja
Link	
Kommentar	

Regelmäßige Patientenbefragungen

Durchgeführt	Ja
Link	
Kommentar	

Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden

Möglich	Ja
Link	
Kommentar	

Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Funktion	stellv. Hausoberin
Titel, Vorname, Name	Frau Renate Brest
Telefon	0261/496-3005
E-Mail	r.brest@kk-km.de

Zusatzinformationen zu den Ansprechpersonen des Beschwerdemanagements

Link zum Bericht	
Kommentar	

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherinnen

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Funktion	Patientenfürsprecher
Titel, Vorname, Name	Herr Heribert Michaely
Telefon	0170/9507092-
E-Mail	heribert_michaely@web.de

Zusatzinformationen zu den Patientenfürsprechern oder Patientenfürsprecherinnen

Kommentar	
-----------	--

Weitere Informationen bekommen Sie hier:
<http://www.kk-km.de/kkkm/Lob-und-Kritik.php>

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine

Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Zentrales Gremium / Arbeitsgruppe	
Zentrales Gremium oder zentrale Arbeitsgruppe vorhanden, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?	Ja - Arzneimittelkommission

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortlichkeit für das Gremium bzw. für die zentrale Arbeitsgruppe zur Arzneimitteltherapiesicherheit einer konkreten Person übertragen: Ja

Angaben zur Person	
Angaben zur Person	Es gibt eine eigenständige Position für das Thema Arzneimitteltherapiesicherheit

Verantwortliche Person AMTS	
Funktion	Chefapothekerin
Titel, Vorname, Name	-- Ulrike Wölfel
Telefon	0261/496-3056
Fax	0261/496-3065
E-Mail	u.woelfel@kk-km.de

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Pharmazeutisches Personal	Anzahl (Personen)
Apothekerinnen und Apotheker	6
Weiteres pharmazeutisches Personal	11

Erläuterungen
3 Fachapotheker für Klinische Pharmazie, 1 ABS Expert (DGI), 1 AMTS Managerin (AKWL) Versorgung für insgesamt 3000 Betten, 15 Kliniken an 21 Standorten

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
AS01	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen		
AS02	Vorhandensein adressatengerechter und themenspezifischer Informationsmaterialien für Patientinnen und Patienten zur ATMS z. B. für chronische Erkrankungen, für Hochrisikoarzneimittel, für Kinder		
AS03	Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: "Dokumentenlenkung von Prozessen, Standards und Verfahrensanweisungen über das Dokumentenmanagement system Nexus/Curator Datum: Zugriff an jedem Arbeitsplatz von allen Mitarbeitern" Datum: 01.04.2013	
AS04	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)		MMI Pharmindex

AS05	<p>Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung)</p>	<p>Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: "Dokumentenlenkung von Prozessen, Standards und Verfahrensanweisungen über das Dokumentenmanagementsystem Nexus/Curator Datum: Zugriff an jedem Arbeitsplatz von allen Mitarbeitern" Datum: 01.04.2013</p>	<p>VA "Umgang mit Arzneimitteln", Dok-Nr. 35354, Curator, 18.07.2019</p>
AS06	<p>SOP zur guten Verordnungspraxis</p>	<p>Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: "Dokumentenlenkung von Prozessen, Standards und Verfahrensanweisungen über das Dokumentenmanagementsystem Nexus/Curator Datum: Zugriff an jedem Arbeitsplatz von allen Mitarbeitern" Datum: 01.04.2013</p>	<p>VA "Umgang mit Arzneimitteln", Kap. 6.1, Dok-Nr. 35354, Curator, 18.07.2019</p>
AS08	<p>Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)</p>		<p>MMI Pharmindex</p>
AS09	<p>Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung - Zubereitung durch pharmazeutisches Personal - Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen - Zentrale Zytostatikazubereitung 	

AS10	Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln	- Sonstige Elektron. Unterstützung = Elektronische Arzneimittelanforderung (Webmuse), elektronische Anforderung Zytostatikazubereitungen (ZENZY Arztmodul)	
AS11	Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln		chargenpflichtige Blutprodukte, Zytostatikazubereitungen
AS12	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern	- Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung - Fallbesprechungen - M&M Konferenzen, CIRS, Überprüfung der Sondenmedikation durch die Apotheke plus Interaktionscheck, standardisierte Anforderung Zytostatikazubereitungen (ZENZY Arztmodul)	
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	- Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs - Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen - Aushändigung des Medikationsplans - bei Bedarf Arzneimittelmitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten	

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	-
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten	-
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja
AA18	Hochfrequenztherapiegerät	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	-
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja

B **Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen**

B-1 **Gynäkologie, Geburtshilfe**

B-1.1 **Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung**

In unserer Klinik für Geburtshilfe, Gynäkologie und Senologie betreuen wir Frauen und manchmal auch Männer in vielen besonderen Lebenssituationen.

So begleiten wir Frauen von Beginn der Schwangerschaft an über die Geburt hinaus bis hinein in die Zeit des Stillens und der Nachsorge. Hierzu finden Sie mehr auf der Seite Geburtshilfe im Marienhof. Auch bei Problemen und Fehlentwicklungen einer Schwangerschaft stehen wir Ihnen zur Seite.

In der Gynäkologie behandeln wir umfassend die Erkrankungen des Unterleibes, des inneren und äußeren Genitale sowie Auswirkungen auf den übrigen Körper. Lesen Sie hierzu weiter auf der Seite Gynäkologie.

Die Erkrankungen der weiblichen und auch der männlichen Brust werden in unserem zertifizierten Brustzentrum im Marienhof nach aktuellen Leitlinien unter modernsten Bedingungen behandelt.

In unseren Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) sind wir in Koblenz am Marienhof, in Montabaur im Brüderkrankenhaus sowie in Bendorf in einer Facharztpraxis ebenso vertreten.



Klinik für Geburtshilfe, Gynäkologie & Senologie
Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur
Marienhof Koblenz

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Gynäkologie, Geburtshilfe
Fachabteilungsschlüssel	2400
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin

Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. Jan Dünnebacke
Telefon	0261/496-3101
Fax	0261/496-3103
E-Mail	Gynaekologie@kk-km.de
Straße/Nr	Rudolf-Virchow-Straße 7-9
PLZ/Ort	56073 Koblenz
Homepage	http://kk-km.de

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja
-----------------------------------	----

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
VG12	Geburtshilfliche Operationen
VG06	Gynäkologische Chirurgie
VG07	Inkontinenzchirurgie
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie
VG15	Spezialsprechstunde
VG16	Urogynäkologie
VG05	Endoskopische Operationen
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren
VG19	Ambulante Entbindung
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu.

B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	4059
Teilstationäre Fallzahl	0

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Hauptdiagnosen (XML-Sicht)

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	Z38.0	1354	Einling, Geburt im Krankenhaus
2	O71.8	255	Sonstige näher bezeichnete Verletzungen unter der Geburt
3	O80	233	Spontangeburt eines Einlings
4	O82	186	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]
5	O70.0	175	Dammriss 1. Grades unter der Geburt
6	O70.1	170	Dammriss 2. Grades unter der Geburt
7	C50.4	113	Bösartige Neubildung: Oberer äußerer Quadrant der Brustdrüse
8	O68.0	58	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch abnorme fetale Herzfrequenz
9	N92.0	55	Zu starke oder zu häufige Menstruation bei regelmäßigem Menstruationszyklus
10	D25.1	51	Intramurales Leiomyom des Uterus
11	O42.0	51	Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn innerhalb von 24 Stunden
12	C50.8	47	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, mehrere Teilbereiche überlappend
13	O62.1	42	Sekundäre Wehenschwäche
14	O68.1	42	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Mekonium im Fruchtwasser
15	D05.1	41	Carcinoma in situ der Milchgänge
16	C50.2	39	Bösartige Neubildung: Oberer innerer Quadrant der Brustdrüse
17	C50.5	36	Bösartige Neubildung: Unterer äußerer Quadrant der Brustdrüse
18	N83.2	34	Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten
19	C54.1	33	Bösartige Neubildung: Endometrium
20	N81.1	33	Zystozele
21	D27	25	Gutartige Neubildung des Ovars
22	C50.3	23	Bösartige Neubildung: Unterer innerer Quadrant der Brustdrüse
23	O48	22	Übertragene Schwangerschaft
24	C50.1	20	Bösartige Neubildung: Zentraler Drüsenkörper der Brustdrüse

25	N95.0	20	Postmenopausenblutung
26	O21.0	20	Leichte Hyperemesis gravidarum
27	O70.2	20	Dammriss 3. Grades unter der Geburt
28	C50.9	19	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet
29	C56	19	Bösartige Neubildung des Ovars
30	O13	19	Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduzierte Hypertonie]
31	O14.0	19	Leichte bis mäßige Präeklampsie
32	N39.3	18	Belastungsinkontinenz [Stressinkontinenz]
33	D25.9	17	Leiomyom des Uterus, nicht näher bezeichnet
34	N81.2	17	Partialprolaps des Uterus und der Vagina
35	O20.0	17	Drohender Abort
36	O00.1	16	Tubargravidität
37	O60.0	16	Vorzeitige Wehen ohne Entbindung
38	N92.1	15	Zu starke oder zu häufige Menstruation bei unregelmäßigem Menstruationszyklus
39	O41.0	15	Oligohydramnion
40	O60.1	14	Vorzeitige spontane Wehen mit vorzeitiger Entbindung
41	O68.2	14	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch abnorme fetale Herzfrequenz mit Mekonium im Fruchtwasser
42	O32.1	13	Betreuung der Mutter wegen Beckenendlage
43	O64.1	13	Geburtshindernis durch Beckenendlage
44	P07.3	13	Sonstige vor dem Termin Geborene
45	D24	12	Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
46	N81.6	11	Rektozele
47	O63.0	11	Protrahiert verlaufende Eröffnungsperiode (bei der Geburt)
48	O98.8	11	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
49	P07.12	11	Neugeborenes: Geburtsgewicht 1500 bis unter 2500 Gramm
50	N85.0	10	Glanduläre Hyperplasie des Endometriums
51	O02.1	10	Missed abortion [Verhaltene Fehlgeburt]
52	O41.1	9	Infektion der Fruchtblase und der Eihäute
53	O63.1	9	Protrahiert verlaufende Austreibungsperiode (bei der Geburt)
54	O21.1	8	Hyperemesis gravidarum mit Stoffwechselstörung
55	D25.0	7	Submuköses Leiomyom des Uterus
56	N81.3	7	Totalprolaps des Uterus und der Vagina
57	N84.0	7	Polyp des Corpus uteri

58	O03.4	7	Spontanabort: Inkomplett, ohne Komplikation
59	O26.9	7	Mit der Schwangerschaft verbundener Zustand, nicht näher bezeichnet
60	R11	7	Übelkeit und Erbrechen
61	Z40.01	7	Prophylaktische Operation wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen: Prophylaktische Operation am Ovar
62	C79.5	6	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
63	N80.1	6	Endometriose des Ovars
64	O06.4	6	Nicht näher bezeichneter Abort: Inkomplett, ohne Komplikation
65	O60.2	6	Vorzeitige Wehen mit termingerechter Entbindung
66	P28.9	6	Störung der Atmung beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet
67	Z38.3	6	Zwilling, Geburt im Krankenhaus
68	C54.9	5	Bösartige Neubildung: Corpus uteri, nicht näher bezeichnet
69	D06.0	5	Carcinoma in situ: Endozervix
70	N61	5	Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
71	N98.1	5	Hyperstimulation der Ovarien
72	O20.8	5	Sonstige Blutung in der Frühschwangerschaft
73	O43.8	5	Sonstige pathologische Zustände der Plazenta
74	O68.3	5	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress, biochemisch nachgewiesen
75	O71.4	5	Hoher Scheidenriss unter der Geburt
76	O72.0	5	Blutung in der Nachgeburtsperiode
77	P05.0	5	Für das Gestationsalter zu leichte Neugeborene
78	P08.1	5	Sonstige für das Gestationsalter zu schwere Neugeborene
79	T81.0	5	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
80	T81.8	5	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
81	C79.88	4	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen
82	D25.2	4	Subseröses Leiomyom des Uterus
83	N80.8	4	Sonstige Endometriose
84	N81.5	4	Vaginale Enterozele
85	N87.1	4	Mittelgradige Dysplasie der Cervix uteri
86	N92.4	4	Zu starke Blutung in der Prämenopause

87	O03.1	4	Spontanabort: Inkomplett, kompliziert durch Spätblutung oder verstärkte Blutung
88	O06.9	4	Nicht näher bezeichneter Abort: Komplet oder nicht näher bezeichnet, ohne Komplikation
89	O23.5	4	Infektionen des Genitaltraktes in der Schwangerschaft
90	O26.60	4	Schwangerschaftscholestase
91	O26.88	4	Sonstige näher bezeichnete Zustände, die mit der Schwangerschaft verbunden sind
92	O28.8	4	Sonstige abnorme Befunde bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter
93	O30.0	4	Zwillingsschwangerschaft
94	O34.2	4	Betreuung der Mutter bei Uterusnarbe durch vorangegangenen chirurgischen Eingriff
95	O36.4	4	Betreuung der Mutter wegen intrauterinen Fruchttodes
96	O72.2	4	Spätblutung und späte Nachgeburtsblutung
97	O73.1	4	Retention von Plazenta- oder Eihautresten ohne Blutung
98	O85	4	Puerperalfieber
99	P22.0	4	Atemnotsyndrom [Respiratory distress syndrome] des Neugeborenen
100	P28.8	4	Sonstige näher bezeichnete Störungen der Atmung beim Neugeborenen
101	R10.3	4	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches
102	T85.82	4	Kapselfibrose der Mamma durch Mammaprothese oder -implantat
103	A04.79	< 4	Enterokolitis durch Clostridium difficile, nicht näher bezeichnet
104	A09.9	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
105	A49.0	< 4	Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
106	A60.0	< 4	Infektion der Genitalorgane und des Urogenitaltraktes durch Herpesviren
107	C21.1	< 4	Bösartige Neubildung: Analkanal
108	C34.1	< 4	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
109	C34.3	< 4	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)
110	C44.5	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut des Rumpfes
111	C48.1	< 4	Bösartige Neubildung: Näher bezeichnete Teile des Peritoneums
112	C50.0	< 4	Bösartige Neubildung: Brustwarze und Warzenhof
113	C50.6	< 4	Bösartige Neubildung: Recessus axillaris der Brustdrüse

114	C51.9	< 4	Bösartige Neubildung: Vulva, nicht näher bezeichnet
115	C53.0	< 4	Bösartige Neubildung: Endozervix
116	C53.1	< 4	Bösartige Neubildung: Ektozervix
117	C55	< 4	Bösartige Neubildung des Uterus, Teil nicht näher bezeichnet
118	C57.4	< 4	Bösartige Neubildung: Uterine Adnexe, nicht näher bezeichnet
119	C57.8	< 4	Bösartige Neubildung: Weibliche Genitalorgane, mehrere Teilbereiche überlappend
120	C77.3	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Axilläre Lymphknoten und Lymphknoten der oberen Extremität
121	C78.2	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Pleura
122	C78.6	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums
123	D06.1	< 4	Carcinoma in situ: Ektozervix
124	D06.9	< 4	Carcinoma in situ: Cervix uteri, nicht näher bezeichnet
125	D07.1	< 4	Carcinoma in situ: Vulva
126	D17.1	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Rumpfes
127	D37.4	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Kolon
128	D39.1	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Ovar
129	D41.4	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Harnblase
130	D48.0	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Knochen und Gelenkknorpel
131	D48.4	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Peritoneum
132	D50.0	< 4	Eisenmangelanämie nach Blutverlust (chronisch)
133	D70.10	< 4	Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie: Kritische Phase unter 4 Tage
134	D70.11	< 4	Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie: Kritische Phase 10 Tage bis unter 20 Tage
135	D86.0	< 4	Sarkoidose der Lunge
136	E87.1	< 4	Hypoosmolalität und Hyponatriämie
137	I89.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
138	J06.9	< 4	Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet
139	J84.0	< 4	Alveoläre und parietoalveoläre Krankheitszustände
140	K38.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Appendix
141	K52.1	< 4	Toxische Gastroenteritis und Kolitis

142	K57.32	< 4	Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
143	K59.0	< 4	Obstipation
144	K65.0	< 4	Akute Peritonitis
145	K66.0	< 4	Peritoneale Adhäsionen
146	K72.0	< 4	Akutes und subakutes Leberversagen
147	N13.1	< 4	Hydronephrose bei Ureterstriktur, anderenorts nicht klassifiziert
148	N39.0	< 4	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
149	N60.0	< 4	Solitärzyste der Mamma
150	N60.1	< 4	Diffuse zystische Mastopathie
151	N62	< 4	Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]
152	N64.1	< 4	Fettgewebsnekrose der Mamma
153	N64.5	< 4	Sonstige Symptome der Mamma
154	N70.0	< 4	Akute Salpingitis und Oophoritis
155	N70.1	< 4	Chronische Salpingitis und Oophoritis
156	N71.0	< 4	Akute entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix
157	N73.0	< 4	Akute Parametritis und Entzündung des Beckenbindegewebes
158	N73.6	< 4	Peritoneale Adhäsionen im weiblichen Becken
159	N75.1	< 4	Bartholin-Abszess
160	N76.4	< 4	Abszess der Vulva
161	N81.4	< 4	Uterovaginalprolaps, nicht näher bezeichnet
162	N81.8	< 4	Sonstiger Genitalprolaps bei der Frau
163	N83.0	< 4	Follikelzyste des Ovars
164	N83.1	< 4	Zyste des Corpus luteum
165	N83.5	< 4	Torsion des Ovars, des Ovarstieles und der Tuba uterina
166	N84.1	< 4	Polyp der Cervix uteri
167	N85.1	< 4	Adenomatöse Hyperplasie des Endometriums
168	N85.7	< 4	Hämatometra
169	N88.2	< 4	Striktur und Stenose der Cervix uteri
170	N89.1	< 4	Mittelgradige Dysplasie der Vagina
171	N90.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete nichtentzündliche Krankheiten der Vulva und des Perineums
172	N93.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete abnorme Uterus- oder Vaginalblutung

173	N94.1	< 4	Dyspareunie
174	N94.4	< 4	Primäre Dysmenorrhoe
175	N94.5	< 4	Sekundäre Dysmenorrhoe
176	N94.6	< 4	Dysmenorrhoe, nicht näher bezeichnet
177	N99.3	< 4	Prolaps des Scheidenstumpfes nach Hysterektomie
178	O00.9	< 4	Extrauterin gravidität, nicht näher bezeichnet
179	O02.0	< 4	Abortivei und sonstige Molen
180	O04.4	< 4	Ärztlich eingeleiteter Abort: Inkomplett, ohne Komplikation
181	O05.1	< 4	Sonstiger Abort: Inkomplett, kompliziert durch Spätblutung oder verstärkte Blutung
182	O05.4	< 4	Sonstiger Abort: Inkomplett, ohne Komplikation
183	O06.6	< 4	Nicht näher bezeichneter Abort: Komplett oder nicht näher bezeichnet, kompliziert durch Spätblutung oder verstärkte Blutung
184	O08.0	< 4	Infektion des Genitaltraktes und des Beckens nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft
185	O10.0	< 4	Vorher bestehende essentielle Hypertonie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert
186	O10.4	< 4	Vorher bestehende sekundäre Hypertonie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert
187	O14.2	< 4	HELLP-Syndrom
188	O15.1	< 4	Eklampsie unter der Geburt
189	O20.9	< 4	Blutung in der Frühschwangerschaft, nicht näher bezeichnet
190	O24.4	< 4	Diabetes mellitus, während der Schwangerschaft auftretend
191	O26.5	< 4	Hypotonie-Syndrom der Mutter
192	O26.7	< 4	Subluxation der Symphysis (pubica) während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes
193	O32.3	< 4	Betreuung der Mutter bei Gesichts-, Stirn- und Kinnlage
194	O32.8	< 4	Betreuung der Mutter bei sonstigen Lage- und Einstellungsanomalien des Fetus
195	O33.5	< 4	Betreuung der Mutter bei Missverhältnis durch ungewöhnlich großen Fetus
196	O34.1	< 4	Betreuung der Mutter bei Tumor des Corpus uteri
197	O34.30	< 4	Betreuung der Mutter bei vaginalsonographisch dokumentierter Zervixlänge unter 10 mm oder Trichterbildung
198	O35.7	< 4	Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Fetus durch sonstige medizinische Maßnahmen
199	O36.1	< 4	Betreuung der Mutter wegen sonstiger Isoimmunisierung

200	O36.6	< 4	Betreuung der Mutter wegen fetaler Hypertrophie
201	O36.8	< 4	Betreuung der Mutter wegen sonstiger näher bezeichneter Komplikationen beim Fetus
202	O40	< 4	Polyhydramnion
203	O41.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Veränderungen des Fruchtwassers und der Eihäute
204	O42.11	< 4	Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn nach Ablauf von 1 bis 7 Tagen
205	O42.20	< 4	Vorzeitiger Blasensprung, Wehenhemmung durch Therapie, Wehenbeginn innerhalb von 24 Stunden
206	O44.10	< 4	Tiefer Sitz der Plazenta mit aktueller Blutung
207	O46.8	< 4	Sonstige präpartale Blutung
208	O47.0	< 4	Frustrane Kontraktionen vor 37 vollendeten Schwangerschaftswochen
209	O47.1	< 4	Frustrane Kontraktionen ab 37 oder mehr vollendeten Schwangerschaftswochen
210	O60.3	< 4	Vorzeitige Entbindung ohne spontane Wehen
211	O61.0	< 4	Misslungene medikamentöse Geburtseinleitung
212	O62.2	< 4	Sonstige Wehenschwäche
213	O64.4	< 4	Geburtshindernis durch Querlage
214	O69.1	< 4	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurumschlingung des Halses mit Kompression der Nabelschnur
215	O71.1	< 4	Uterusruptur während der Geburt
216	O71.3	< 4	Zervixriss unter der Geburt
217	O74.6	< 4	Sonstige Komplikationen bei Spinal- oder Periduralanästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung
218	O75.7	< 4	Vaginale Entbindung nach vorangegangener Schnittentbindung
219	O81	< 4	Geburt eines Einlings durch Zangen- oder Vakuumextraktion
220	O86.2	< 4	Infektion des Harntraktes nach Entbindung
221	O90.8	< 4	Sonstige Wochenbettkomplikationen, anderenorts nicht klassifiziert
222	O91.00	< 4	Infektion der Brustwarze im Zusammenhang mit der Gestation: Ohne Angabe von Schwierigkeiten beim Anlegen
223	O91.20	< 4	Nichteitrige Mastitis im Zusammenhang mit der Gestation: Ohne Angabe von Schwierigkeiten beim Anlegen
224	O99.0	< 4	Anämie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert

225	O99.3	< 4	Psychische Krankheiten sowie Krankheiten des Nervensystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
226	O99.4	< 4	Krankheiten des Kreislaufsystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
227	O99.5	< 4	Krankheiten des Atmungssystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
228	O99.6	< 4	Krankheiten des Verdauungssystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
229	O99.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten und Zustände, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
230	P05.1	< 4	Für das Gestationsalter zu kleine Neugeborene
231	P08.0	< 4	Übergewichtige Neugeborene
232	P08.2	< 4	Nach dem Termin Geborenes, nicht zu schwer für das Gestationsalter
233	P20.9	< 4	Intrauterine Hypoxie, nicht näher bezeichnet
234	P21.1	< 4	Leichte oder mäßige Asphyxie unter der Geburt
235	P21.9	< 4	Asphyxie unter der Geburt, nicht näher bezeichnet
236	P22.1	< 4	Transitorische Tachypnoe beim Neugeborenen
237	P29.8	< 4	Sonstige kardiovaskuläre Krankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode
238	P29.9	< 4	Kardiovaskuläre Krankheit mit Ursprung in der Perinatalperiode, nicht näher bezeichnet
239	P39.9	< 4	Infektion, die für die Perinatalperiode spezifisch ist, nicht näher bezeichnet
240	P59.9	< 4	Neugeborenenikterus, nicht näher bezeichnet
241	P70.4	< 4	Sonstige Hypoglykämie beim Neugeborenen
242	P95	< 4	Fetaltod nicht näher bezeichneter Ursache
243	R06.0	< 4	Dyspnoe
244	R10.1	< 4	Schmerzen im Bereich des Oberbauches
245	R10.4	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen
246	R39.1	< 4	Sonstige Miktionsstörungen
247	R50.2	< 4	Medikamenten-induziertes Fieber [Drug fever]
248	R51	< 4	Kopfschmerz
249	R56.8	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krämpfe
250	S20.14	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete oberflächliche Verletzungen der Mamma [Brustdrüse]: Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)
251	T81.4	< 4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert

252	T82.7	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
253	T83.8	< 4	Sonstige Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
254	T85.73	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch Mammaprothese oder -implantat
255	T88.7	< 4	Nicht näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkung eines Arzneimittels oder einer Droge
256	Z04.3	< 4	Untersuchung und Beobachtung nach anderem Unfall
257	Z08.8	< 4	Nachuntersuchung nach sonstiger Behandlung wegen bösartiger Neubildung
258	Z38.1	< 4	Einling, Geburt außerhalb des Krankenhauses

B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Durchgeführte Prozeduren (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-758.2	339	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Vagina
2	5-758.3	214	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an der Haut von Perineum und Vulva
3	5-401.11	175	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Mit Radionuklidmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)
4	5-749.10	155	Andere Sectio caesarea: Misgav-Ladach-Sectio: Primär
5	5-758.4	148	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an Haut und Muskulatur von Perineum und Vulva
6	5-749.0	131	Andere Sectio caesarea: Resectio
7	5-749.11	125	Andere Sectio caesarea: Misgav-Ladach-Sectio: Sekundär
8	5-738.0	101	Episiotomie und Naht: Episiotomie
9	5-870.21	94	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Duktektomie: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von bis zu 25% des Brustgewebes (bis zu 1 Quadranten)
10	5-683.03	87	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie: Endoskopisch (laparoskopisch)
11	5-661.62	79	Salpingektomie: Total: Endoskopisch (laparoskopisch)
12	5-758.x	75	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Sonstige
13	5-872.1	64	(Modifizierte radikale) Mastektomie: Mit Resektion der M. pectoralis-Faszie
14	5-728.1	60	Vakuumentbindung: Aus Beckenmitte
15	5-870.91	59	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Exzision: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von bis zu 25% des Brustgewebes (bis zu 1 Quadranten)
16	5-683.01	53	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie: Vaginal
17	5-740.0	53	Klassische Sectio caesarea: Primär
18	5-653.32	50	Salpingoovariektomie: Salpingoovariektomie (ohne weitere Maßnahmen): Endoskopisch (laparoskopisch)

19	5-704.00	49	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Vorderwandplastik (bei (Urethro-)Zystozele): Ohne alloplastisches Material
20	5-728.0	47	Vakuumentbindung: Aus Beckenausgang
21	5-740.1	39	Klassische Sectio caesarea: Sekundär
22	5-730	37	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
23	5-469.21	36	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch
24	5-681.4	34	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Morcellieren des Uterus als Vorbereitung zur Uterusexstirpation
25	5-704.10	34	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Hinterwandplastik (bei Rektozele): Ohne alloplastisches Material
26	5-870.20	31	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Duktektomie: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation
27	5-756.1	28	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal): Instrumentell
28	5-651.92	23	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)
29	5-690.0	23	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Ohne lokale Medikamentenapplikation
30	5-402.12	21	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Axillär: Level 1 und 2
31	5-661.65	20	Salpingektomie: Total: Vaginal
32	5-681.53	20	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Endometriumablation: Hochfrequenzablation
33	5-870.61	19	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Destruktion: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von bis zu 25% des Brustgewebes (bis zu 1 Quadranten)
34	5-399.7	18	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
35	5-593.20	18	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]: Mit alloplastischem Material: Spannungsfreies vaginales Band (TVT) oder transobturatorisches Band (TOT, TVT-O)
36	5-756.0	18	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal): Manuell

37	5-653.30	17	Salpingoovariektomie: Salpingoovariektomie (ohne weitere Maßnahmen): Offen chirurgisch (abdominal)
38	5-932.40	16	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: Weniger als 10 cm ²
39	5-401.10	15	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Ohne Markierung
40	5-543.21	15	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: (Sub-)total
41	5-683.20	15	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovariektomie, beidseitig: Offen chirurgisch (abdominal)
42	5-758.5	15	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an Haut und Muskulatur von Perineum und Vulva und Naht des Sphincter ani
43	5-399.5	14	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
44	5-690.2	14	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit Polypentfernung
45	5-469.10	13	Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch
46	5-683.23	13	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovariektomie, beidseitig: Endoskopisch (laparoskopisch)
47	5-683.00	12	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie: Offen chirurgisch (abdominal)
48	5-870.a1	12	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von bis zu 25% des Brustgewebes (bis zu 1 Quadranten)
49	5-469.20	11	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch
50	5-661.60	10	Salpingektomie: Total: Offen chirurgisch (abdominal)
51	5-870.60	10	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Destruktion: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation
52	5-877.0	10	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Subkutane Mastektomie
53	5-469.11	9	Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Laparoskopisch

54	5-657.72	8	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Ovar: Endoskopisch (laparoskopisch)
55	5-663.30	8	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]: Fimbriektomie: Offen chirurgisch (abdominal)
56	5-683.21	8	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovariektomie, beidseitig: Vaginal
57	5-704.4f	8	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Scheidenstumpffixation: Vaginal, ohne alloplastisches Material, mit Fixation am Lig. sacrospinale oder Lig. sacrotuberale
58	5-691	7	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
59	5-704.4e	7	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Scheidenstumpffixation: Vaginal, ohne alloplastisches Material, mit Fixation an den Ligg. sacrouterina
60	5-704.4g	7	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Scheidenstumpffixation: Vaginal, mit alloplastischem Material
61	5-894.1a	7	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken
62	5-932.41	7	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 10 cm ² bis unter 50 cm ²
63	5-471.0	6	Simultane Appendektomie: Während einer Laparotomie aus anderen Gründen
64	5-651.90	6	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Offen chirurgisch (abdominal)
65	5-657.x0	6	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Sonstige: Offen chirurgisch (abdominal)
66	5-663.40	6	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]: Salpingektomie, partiell: Offen chirurgisch (abdominal)
67	5-685.3	6	Radikale Uterusexstirpation: Mit pelviner und paraaortaler Lymphadenektomie
68	5-541.0	5	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie
69	5-543.20	5	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: Partiiell
70	5-569.30	5	Andere Operationen am Ureter: Ureterolyse (ohne intraperitoneale Verlagerung): Offen chirurgisch

71	5-704.01	5	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Vorderwandplastik (bei (Urethro-)Zystozele): Mit alloplastischem Material
72	5-758.0	5	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Cervix uteri
73	5-870.a0	5	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation
74	5-870.a2	5	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von mehr als 25% des Brustgewebes (mehr als 1 Quadrant)
75	5-886.30	5	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Primäre Rekonstruktion mit Alloprothese, subkutan: Ohne gewebeverstärkendes Material
76	5-983	5	Reoperation
77	5-402.10	4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Axillär: Ohne Zuordnung eines Levels
78	5-543.42	4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Parietale Peritonektomie: Lokal
79	5-599.00	4	Andere Operationen am Harntrakt: (Teil-)Resektion oder Durchtrennung eines alloplastischen Bandes oder Netzes als Revision nach Operationen wegen Harninkontinenz oder Prolaps: Vaginal
80	5-657.62	4	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Peritoneum des weiblichen Beckens: Endoskopisch (laparoskopisch)
81	5-681.92	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome mit ausgedehnter Naht des Myometriums: Endoskopisch (laparoskopisch)
82	5-682.02	4	Subtotale Uterusexstirpation: Suprazervikal: Endoskopisch (laparoskopisch)
83	5-690.1	4	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit lokaler Medikamentenapplikation
84	5-690.x	4	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Sonstige
85	5-706.0	4	Andere plastische Rekonstruktion der Vagina: Naht (nach Verletzung)
86	5-712.0	4	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva: Exzision

87	5-744.x2	4	Operationen bei Extrauterin gravidität: Sonstige: Endoskopisch (laparoskopisch)
88	5-881.1	4	Inzision der Mamma: Drainage
89	5-889.1	4	Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese mit Exzision einer Kapsel fibrose
90	5-889.50	4	Andere Operationen an der Mamma: Implantation eines Hautexpanders: Ohne gewebeverstärkendes Material
91	5-894.1b	4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Bauchregion
92	5-933.0	4	Verwendung von Membranen oder sonstigen Materialien zur Prophylaxe von Adhäsionen: Nicht resorbierbar
93	5-401.13	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Mit Radionuklid- und Farbmarkierung, kombiniert (Sentinel-Lymphonodektomie)
94	5-402.13	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Axillär: Level 1, 2 und 3
95	5-404.d	< 4	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff: Retroperitoneal (iliakal, paraaortal, parakaval), offen chirurgisch
96	5-467.0x	< 4	Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Sonstige
97	5-651.82	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzisionsbiopsie: Endoskopisch (laparoskopisch)
98	5-653.33	< 4	Salpingoovariektomie: Salpingoovariektomie (ohne weitere Maßnahmen): Umsteigen endoskopisch - offen chirurgisch
99	5-744.02	< 4	Operationen bei Extrauterin gravidität: Salpingotomie: Endoskopisch (laparoskopisch)
100	5-870.90	< 4	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Exzision: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation
101	5-877.10	< 4	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Hautsparende Mastektomie [SSM] mit kompletter Resektion des Drüsengewebes: Ohne weitere Maßnahmen
102	5-879.x	< 4	Andere Exzision und Resektion der Mamma: Sonstige
103	5-883.10	< 4	Plastische Operationen zur Vergrößerung der Mamma: Implantation einer Alloprothese, submammär: Ohne gewebeverstärkendes Material
104	5-892.0c	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Leisten- und Genitalregion

B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Absatz 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)
Angebotene Leistung	Urogynäkologie (VG16)

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Ambulante Entbindung (VG19)
Angebotene Leistung	Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)
Angebotene Leistung	Endoskopische Operationen (VG05)
Angebotene Leistung	Geburtshilfliche Operationen (VG12)
Angebotene Leistung	Gynäkologische Chirurgie (VG06)
Angebotene Leistung	Gynäkologische Endokrinologie (VG18)
Angebotene Leistung	Inkontinenzchirurgie (VG07)
Angebotene Leistung	Pränataldiagnostik und -therapie (VG09)
Angebotene Leistung	Reproduktionsmedizin (VG17)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VG15)
Angebotene Leistung	Urogynäkologie (VG16)

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 12,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 324,72

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 6,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 624,46154

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-1.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 19,2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	19,2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	19,2	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 211,40625

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,8

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,8	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,8	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1068,15789

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 4059

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 4059

Entbindungspfleger und Hebammen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 15,9

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	15,9	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	15,9	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 255,28302

Operationstechnische Assistenten(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 2029,5

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereiches
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ15	Familien Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
PQ16	Familienhebamme
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP23	Breast Care Nurse
ZP28	Still- und Laktationsberatung
ZP16	Wundmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP24	Deeskalationstraining

B-1.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

B-2 HNO-Heilkunde, Kopf-Hals-Schädelbasischirurgie, Plastische Gesichtschirurgie, Cochlear-Implant-Centrum

B-2.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Unter dem Dach des Zentrums für HNO-Heilkunde und Kommunikationsstörungen, ist die Klinik eng verzahnt mit dem medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) am Marienhof in Koblenz. Dort finden Sie Ärzte für HNO und Phoniatrie/Pädaudiologie sowie eine Praxis für Logopädie. Auch das Cochlear-Implant-Centrum am Marienhof (CIC). Am Brüderkrankenhaus Montabaur finden Sie ebenfalls niedergelassene Ärzte für HNO-Heilkunde. Außerdem kooperieren wir eng mit der Berufsfachschule für Logopädie am Marienhof.

Sie finden unsere HNO-Klinik im Marienhof Koblenz. Wir bieten die gesamte Bandbreite an Diagnoseverfahren, konservativen Behandlungen und Operationen im Bereich von Gesicht-Kopf- Hals- und Schädelbasis an. Wir – das ist ein Team von speziell qualifizierten Ärzten für HNO und Phoniatrie/Pädaudiologie (Sprachstörungen und kindliche Hörstörungen), Pflegemitarbeitern, Logopäden und Audiologen. Wir stehen für die optimale Versorgung jedes einzelnen Patienten und können dabei auf modernste Technik zurückgreifen.

Unsere Hauptschwerpunkte liegen in der konservativen und operativen Behandlung von Patienten mit Erkrankungen von Nase, Nasennebenhöhlen, vorderer und lateraler Schädelbasis.



Klinik für HNO-Heilkunde, Gesichts-, Kopf-, Hals- und Schädelbasischirurgie
Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur
Marienhof Koblenz

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	HNO-Heilkunde, Kopf-Hals-Schädelbasischirurgie, Plastische Gesichtschirurgie, Cochlear-Implant-Centrum
Fachabteilungsschlüssel	2600
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin

Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Jan Maurer
Telefon	0261/496-3110
Fax	0261/496-3119
E-Mail	HNO@kk-km.de
Straße/Nr	Rudolf-Virchow-Straße 7-9
PLZ/Ort	56073 Koblenz
Homepage	http://kk-km.de

B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja
-----------------------------------	----

B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
VZ19	Laserchirurgie
VZ14	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen
VZ15	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie
VK25	Neugeborenencreening
VZ07	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen
VZ05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle
VZ10	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich
VZ12	Epithetik
VZ13	Kraniofaziale Chirurgie
VH23	Spezialsprechstunde
VH00	(„Sonstiges“)
VK31	Kinderchirurgie
VK32	Kindertraumatologie
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien
VH26	Laserchirurgie
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen
VH25	Schnarchoperationen
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
VH11	Transnasaler Verschluss von Liquorfisteln
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen

VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut
VH05	Cochlearimplantation
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes
VH04	Mittelohrchirurgie
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres
VH27	Pädaudiologie
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren
VC43	Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschließlich Schädelbasis)
VD01	Diagnostik und Therapie von Allergien
VA09	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn
VC59	Mediastinoskopie
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
VC21	Endokrine Chirurgie
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie

B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	3159
Teilstationäre Fallzahl	0

B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Hauptdiagnosen (XML-Sicht)

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	J35.0	253	Chronische Tonsillitis
2	J34.2	222	Nasenseptumdeviation
3	J32.4	189	Chronische Pansinusitis
4	M95.0	78	Erworbene Deformität der Nase
5	D11.0	67	Gutartige Neubildung: Parotis
6	R04.0	59	Epistaxis
7	H81.2	58	Neuropathia vestibularis
8	J34.3	58	Hypertrophie der Nasenmuscheln
9	T81.0	57	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
10	H70.1	55	Chronische Mastoiditis
11	J32.0	55	Chronische Sinusitis maxillaris
12	J36	52	Peritonsillarabszess
13	H71	50	Cholesteatom des Mittelohres
14	J32.2	49	Chronische Sinusitis ethmoidalis
15	H66.1	45	Chronische mesotympanale eitrige Otitis media
16	C32.1	38	Bösartige Neubildung: Supraglottis
17	H95.0	35	Rezidivierendes Cholesteatom in der Mastoidhöhle nach Mastoidektomie
18	C32.0	34	Bösartige Neubildung: Glottis
19	J32.8	34	Sonstige chronische Sinusitis
20	J35.1	34	Hyperplasie der Gaumenmandeln
21	C01	31	Bösartige Neubildung des Zungengrundes
22	K11.2	30	Sialadenitis
23	H90.3	29	Beidseitiger Hörverlust durch Schallempfindungsstörung
24	C10.8	28	Bösartige Neubildung: Oropharynx, mehrere Teilbereiche überlappend
25	J35.2	28	Hyperplasie der Rachenmandel
26	C32.8	27	Bösartige Neubildung: Larynx, mehrere Teilbereiche überlappend
27	H65.3	26	Chronische muköse Otitis media
28	J38.4	26	Larynxödem

29	G47.31	25	Obstruktives Schlafapnoe-Syndrom
30	J35.3	25	Hyperplasie der Gaumenmandeln mit Hyperplasie der Rachenmandel
31	J38.3	25	Sonstige Krankheiten der Stimmlippen
32	H80.0	24	Otosklerose mit Beteiligung der Fenestra vestibuli, nichtobliterierend
33	J33.8	24	Sonstige Polypen der Nasennebenhöhlen
34	D14.1	22	Gutartige Neubildung: Larynx
35	H70.0	22	Akute Mastoiditis
36	J38.7	22	Sonstige Krankheiten des Kehlkopfes
37	C13.8	21	Bösartige Neubildung: Hypopharynx, mehrere Teilbereiche überlappend
38	E04.1	20	Nichttoxischer solitärer Schilddrüsenknoten
39	R59.0	20	Lymphknotenvergrößerung, umschrieben
40	C77.0	18	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Lymphknoten des Kopfes, des Gesichtes und des Halses
41	C09.8	17	Bösartige Neubildung: Tonsille, mehrere Teilbereiche überlappend
42	C44.2	17	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut des Ohres und des äußeren Gehörganges
43	H91.2	16	Idiopathischer Hörsturz
44	S02.2	16	Nasenbeinfraktur
45	C07	15	Bösartige Neubildung der Parotis
46	J34.8	15	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
47	C73	14	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
48	E04.2	14	Nichttoxische mehrknotige Struma
49	H72.0	14	Zentrale Perforation des Trommelfells
50	H81.0	14	Ménière-Krankheit
51	H90.6	14	Kombinierter beidseitiger Hörverlust durch Schallleitungs- und Schallempfindungsstörung
52	Z43.0	14	Versorgung eines Tracheostomas
53	C02.1	13	Bösartige Neubildung: Zungenrand
54	C10.2	13	Bösartige Neubildung: Seitenwand des Oropharynx
55	H61.3	13	Erworbene Stenose des äußeren Gehörganges
56	H90.7	13	Kombinierter einseitiger Hörverlust durch Schallleitungs- und Schallempfindungsstörung bei nicht eingeschränktem Hörvermögen der anderen Seite

57	J34.1	13	Zyste oder Mukozele der Nase und der Nasennebenhöhle
58	Q17.5	13	Abstehendes Ohr
59	B27.0	12	Mononukleose durch Gamma-Herpesviren
60	D14.0	12	Gutartige Neubildung: Mittelohr, Nasenhöhle und Nasennebenhöhlen
61	R13.9	12	Sonstige und nicht näher bezeichnete Dysphagie
62	H60.4	11	Cholesteatom im äußeren Ohr
63	H61.8	11	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des äußeren Ohres
64	H65.2	11	Chronische seröse Otitis media
65	J38.1	11	Polyp der Stimmlippen und des Kehlkopfes
66	J95.0	11	Funktionsstörung eines Tracheostomas
67	T85.6	11	Mechanische Komplikation durch sonstige näher bezeichnete interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
68	C83.3	10	Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom
69	H74.0	10	Tympanosklerose
70	H90.4	10	Einseitiger Hörverlust durch Schallempfindungsstörung bei nicht eingeschränktem Hörvermögen der anderen Seite
71	H91.9	10	Hörverlust, nicht näher bezeichnet
72	J03.8	10	Akute Tonsillitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
73	K11.5	10	Sialolithiasis
74	R42	10	Schwindel und Taumel
75	C12	9	Bösartige Neubildung des Recessus piriformis
76	C80.0	9	Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet
77	D17.0	9	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Kopfes, des Gesichtes und des Halses
78	J37.0	9	Chronische Laryngitis
79	J38.02	9	Lähmung der Stimmlippen und des Kehlkopfes: Einseitig, komplett
80	J39.0	9	Retropharyngealabszess und Parapharyngealabszess
81	J39.2	9	Sonstige Krankheiten des Rachenraumes
82	K14.8	9	Sonstige Krankheiten der Zunge
83	C05.1	8	Bösartige Neubildung: Weicher Gaumen
84	D37.0	8	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Lippe, Mundhöhle und Pharynx
85	H74.1	8	Otitis media adhaesiva
86	K11.8	8	Sonstige Krankheiten der Speicheldrüsen

87	K22.5	8	Divertikel des Ösophagus, erworben
88	Q18.0	8	Branchiogene(r) Sinus, Fistel und Zyste
89	Q67.4	8	Sonstige angeborene Deformitäten des Schädels, des Gesichtes und des Kiefers
90	Z51.88	8	Sonstige näher bezeichnete medizinische Behandlung
91	A46	7	Erysipel [Wundrose]
92	B27.8	7	Sonstige infektiöse Mononukleose
93	C44.3	7	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes
94	G51.0	7	Fazialisparese
95	H69.8	7	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Tuba auditiva
96	H74.8	7	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes
97	H91.8	7	Sonstiger näher bezeichneter Hörverlust
98	Q18.1	7	Präaurikuläre(r) Sinus und Zyste
99	B02.2	6	Zoster mit Beteiligung anderer Abschnitte des Nervensystems
100	C10.9	6	Bösartige Neubildung: Oropharynx, nicht näher bezeichnet
101	C13.0	6	Bösartige Neubildung: Regio postcricoidea
102	D10.5	6	Gutartige Neubildung: Sonstige Teile des Oropharynx
103	D10.7	6	Gutartige Neubildung: Hypopharynx
104	D21.0	6	Sonstige gutartige Neubildungen: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Kopfes, des Gesichtes und des Halses
105	D23.2	6	Sonstige gutartige Neubildungen: Haut des Ohres und des äußeren Gehörganges
106	H65.4	6	Sonstige chronische nichteitrig Otitis media
107	H81.1	6	Benigner paroxysmaler Schwindel
108	J02.8	6	Akute Pharyngitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
109	J04.1	6	Akute Tracheitis
110	J32.1	6	Chronische Sinusitis frontalis
111	Q18.8	6	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses
112	C04.0	5	Bösartige Neubildung: Vorderer Teil des Mundbodens
113	C10.3	5	Bösartige Neubildung: Hinterwand des Oropharynx
114	C31.8	5	Bösartige Neubildung: Nasennebenhöhlen, mehrere Teilbereiche überlappend
115	C49.0	5	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Kopfes, des Gesichtes und des Halses

116	D02.0	5	Carcinoma in situ: Larynx
117	H66.2	5	Chronische epitympanale Otitis media
118	H95.1	5	Sonstige Krankheiten nach Mastoidektomie
119	J04.0	5	Akute Laryngitis
120	J39.80	5	Erworbene Stenose der Trachea
121	L03.2	5	Phlegmone im Gesicht
122	C30.0	4	Bösartige Neubildung: Nasenhöhle
123	C79.85	4	Sekundäre bösartige Neubildung des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe des Halses
124	D10.1	4	Gutartige Neubildung: Zunge
125	D11.7	4	Gutartige Neubildung: Sonstige große Speicheldrüsen
126	D33.3	4	Gutartige Neubildung: Hirnnerven
127	D34	4	Gutartige Neubildung der Schilddrüse
128	H61.1	4	Nichtinfektiöse Krankheiten der Ohrmuschel
129	H72.2	4	Sonstige randständige Trommelfellperforationen
130	H74.2	4	Kontinuitätsunterbrechung oder Dislokation der Gehörknöchelchenkette
131	J33.0	4	Polyp der Nasenhöhle
132	K12.21	4	Submandibularabszess ohne Angabe einer Ausbreitung nach mediastinal, parapharyngeal oder zervikal
133	K13.2	4	Leukoplakie und sonstige Affektionen des Mundhöhlenepithels, einschließlich Zunge
134	K22.2	4	Ösophagusverschluss
135	L02.1	4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Hals
136	L72.0	4	Epidermalzyste
137	T18.1	4	Fremdkörper im Ösophagus
138	Z03.1	4	Beobachtung bei Verdacht auf bösartige Neubildung
139	A18.2	< 4	Tuberkulose peripherer Lymphknoten
140	A41.3	< 4	Sepsis durch Haemophilus influenzae
141	A49.0	< 4	Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
142	B02.7	< 4	Zoster generalisatus
143	B27.9	< 4	Infektiöse Mononukleose, nicht näher bezeichnet
144	B37.0	< 4	Candida-Stomatitis
145	B47.9	< 4	Myzetom, nicht näher bezeichnet
146	B49	< 4	Nicht näher bezeichnete Mykose
147	B58.8	< 4	Toxoplasmosen mit Beteiligung sonstiger Organe

148	B99	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
149	C00.1	< 4	Bösartige Neubildung: Äußere Unterlippe
150	C02.3	< 4	Bösartige Neubildung: Vordere zwei Drittel der Zunge, Bereich nicht näher bezeichnet
151	C02.8	< 4	Bösartige Neubildung: Zunge, mehrere Teilbereiche überlappend
152	C04.1	< 4	Bösartige Neubildung: Seitlicher Teil des Mundbodens
153	C04.8	< 4	Bösartige Neubildung: Mundboden, mehrere Teilbereiche überlappend
154	C05.2	< 4	Bösartige Neubildung: Uvula
155	C05.8	< 4	Bösartige Neubildung: Gaumen, mehrere Teilbereiche überlappend
156	C09.0	< 4	Bösartige Neubildung: Fossa tonsillaris
157	C09.1	< 4	Bösartige Neubildung: Gaumenbogen (vorderer) (hinterer)
158	C09.9	< 4	Bösartige Neubildung: Tonsille, nicht näher bezeichnet
159	C11.0	< 4	Bösartige Neubildung: Obere Wand des Nasopharynx
160	C13.1	< 4	Bösartige Neubildung: Aryepiglottische Falte, hypopharyngeale Seite
161	C13.2	< 4	Bösartige Neubildung: Hinterwand des Hypopharynx
162	C13.9	< 4	Bösartige Neubildung: Hypopharynx, nicht näher bezeichnet
163	C14.0	< 4	Bösartige Neubildung: Pharynx, nicht näher bezeichnet
164	C15.1	< 4	Bösartige Neubildung: Thorakaler Ösophagus
165	C15.3	< 4	Bösartige Neubildung: Ösophagus, oberes Drittel
166	C15.4	< 4	Bösartige Neubildung: Ösophagus, mittleres Drittel
167	C30.1	< 4	Bösartige Neubildung: Mittelohr
168	C31.0	< 4	Bösartige Neubildung: Sinus maxillaris [Kieferhöhle]
169	C31.1	< 4	Bösartige Neubildung: Sinus ethmoidalis [Siebbeinzellen]
170	C31.2	< 4	Bösartige Neubildung: Sinus frontalis [Stirnhöhle]
171	C32.2	< 4	Bösartige Neubildung: Subglottis
172	C32.9	< 4	Bösartige Neubildung: Larynx, nicht näher bezeichnet
173	C34.8	< 4	Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend
174	C44.4	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen: Behaarte Kopfhaut und Haut des Halses
175	C44.8	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut, mehrere Teilbereiche überlappend
176	C78.0	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge

177	C78.1	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Mediastinums
178	C78.3	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Atmungsorgane
179	C78.7	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
180	C79.3	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute
181	C79.5	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
182	C79.88	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen
183	C81.0	< 4	Noduläres lymphozytenprädominantes Hodgkin-Lymphom
184	C81.1	< 4	Nodulär-sklerosierendes (klassisches) Hodgkin-Lymphom
185	C82.0	< 4	Folikuläres Lymphom Grad I
186	C82.9	< 4	Folikuläres Lymphom, nicht näher bezeichnet
187	C83.0	< 4	Kleinzelliges B-Zell-Lymphom
188	C83.8	< 4	Sonstige nicht follikuläre Lymphome
189	C84.5	< 4	Sonstige reifzellige T/NK-Zell-Lymphome
190	C85.7	< 4	Sonstige näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
191	C91.10	< 4	Chronische lymphatische Leukämie vom B-Zell-Typ [CLL]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
192	D00.0	< 4	Carcinoma in situ: Lippe, Mundhöhle und Pharynx
193	D10.0	< 4	Gutartige Neubildung: Lippe
194	D10.3	< 4	Gutartige Neubildung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes
195	D10.4	< 4	Gutartige Neubildung: Tonsille
196	D10.6	< 4	Gutartige Neubildung: Nasopharynx
197	D11.9	< 4	Gutartige Neubildung: Große Speicheldrüse, nicht näher bezeichnet
198	D14.2	< 4	Gutartige Neubildung: Trachea
199	D16.41	< 4	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Kraniofazial
200	D17.7	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes an sonstigen Lokalisationen
201	D18.01	< 4	Hämangiom: Haut und Unterhaut
202	D18.05	< 4	Hämangiom: Ohr, Nase, Mund und Rachen
203	D18.10	< 4	Lymphangiom: Hygroma colli cysticum

204	D22.2	< 4	Melanozytennävus des Ohres und des äußeren Gehörganges
205	D23.3	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen: Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes
206	D23.4	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen: Behaarte Kopfhaut und Haut des Halses
207	D35.5	< 4	Gutartige Neubildung: Glomus caroticum
208	D36.0	< 4	Gutartige Neubildung: Lymphknoten
209	D36.1	< 4	Gutartige Neubildung: Periphere Nerven und autonomes Nervensystem
210	D36.7	< 4	Gutartige Neubildung: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
211	D38.0	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Larynx
212	D44.7	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Glomus aorticum und sonstige Paraganglien
213	D47.7	< 4	Sonstige näher bezeichnete Neubildungen unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
214	D48.7	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
215	D62	< 4	Akute Blutungsanämie
216	D68.35	< 4	Hämorrhagische Diathese durch sonstige Antikoagulanzen
217	D68.38	< 4	Sonstige hämorrhagische Diathese durch sonstige und nicht näher bezeichnete Antikörper
218	D76.3	< 4	Sonstige Histiozytose-Syndrome
219	E03.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Hypothyreose
220	E04.0	< 4	Nichttoxische diffuse Struma
221	E04.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete nichttoxische Struma
222	E04.9	< 4	Nichttoxische Struma, nicht näher bezeichnet
223	E05.0	< 4	Hyperthyreose mit diffuser Struma
224	E05.2	< 4	Hyperthyreose mit toxischer mehrknotiger Struma
225	E32.8	< 4	Sonstige Krankheiten des Thymus
226	F44.6	< 4	Dissoziative Sensibilitäts- und Empfindungsstörungen
227	F95.1	< 4	Chronische motorische oder vokale Ticstörung
228	G00.0	< 4	Meningitis durch Haemophilus influenzae
229	G03.8	< 4	Meningitis durch sonstige näher bezeichnete Ursachen
230	G06.1	< 4	Intraspinaler Abszess und intraspinales Granulom
231	G52.2	< 4	Krankheiten des N. vagus [X. Hirnnerv]
232	H02.2	< 4	Lagophthalmus

233	H05.1	< 4	Chronische entzündliche Affektionen der Orbita
234	H05.8	< 4	Sonstige Affektionen der Orbita
235	H47.0	< 4	Affektionen des N. opticus, anderenorts nicht klassifiziert
236	H55	< 4	Nystagmus und sonstige abnorme Augenbewegungen
237	H60.0	< 4	Abszess des äußeren Ohres
238	H60.2	< 4	Otitis externa maligna
239	H60.3	< 4	Sonstige infektiöse Otitis externa
240	H60.8	< 4	Sonstige Otitis externa
241	H61.0	< 4	Perichondritis des äußeren Ohres
242	H65.0	< 4	Akute seröse Otitis media
243	H65.1	< 4	Sonstige akute nichteitrige Otitis media
244	H66.0	< 4	Akute eitrige Otitis media
245	H66.9	< 4	Otitis media, nicht näher bezeichnet
246	H69.0	< 4	Erweiterte Tuba auditiva
247	H72.1	< 4	Trommelfellperforation am Recessus epitympanicus
248	H72.8	< 4	Sonstige Trommelfellperforationen
249	H73.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Trommelfells
250	H80.8	< 4	Sonstige Otosklerose
251	H81.9	< 4	Störung der Vestibularfunktion, nicht näher bezeichnet
252	H83.0	< 4	Labyrinthitis
253	H83.1	< 4	Labyrinthfistel
254	H83.2	< 4	Funktionsstörung des Labyrinths
255	H83.3	< 4	Lärmschädigungen des Innenohres
256	H90.0	< 4	Beidseitiger Hörverlust durch Schalleitungsstörung
257	H90.1	< 4	Einseitiger Hörverlust durch Schalleitungsstörung bei nicht eingeschränktem Hörvermögen der anderen Seite
258	H90.2	< 4	Hörverlust durch Schalleitungsstörung, nicht näher bezeichnet
259	H90.5	< 4	Hörverlust durch Schallempfindungsstörung, nicht näher bezeichnet
260	H90.8	< 4	Kombinierter Hörverlust durch Schalleitungs- und Schallempfindungsstörung, nicht näher bezeichnet
261	H95.8	< 4	Sonstige Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes nach medizinischen Maßnahmen
262	I88.1	< 4	Chronische Lymphadenitis, ausgenommen mesenterial
263	I88.8	< 4	Sonstige unspezifische Lymphadenitis
264	J01.0	< 4	Akute Sinusitis maxillaris

265	J01.1	< 4	Akute Sinusitis frontalis
266	J01.4	< 4	Akute Pansinusitis
267	J01.8	< 4	Sonstige akute Sinusitis
268	J02.9	< 4	Akute Pharyngitis, nicht näher bezeichnet
269	J04.2	< 4	Akute Laryngotracheitis
270	J06.0	< 4	Akute Laryngopharyngitis
271	J10.0	< 4	Grippe mit Pneumonie, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
272	J18.8	< 4	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
273	J20.8	< 4	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
274	J31.0	< 4	Chronische Rhinitis
275	J32.3	< 4	Chronische Sinusitis sphenoidalis
276	J32.9	< 4	Chronische Sinusitis, nicht näher bezeichnet
277	J33.1	< 4	Polyposis nasalis deformans
278	J34.0	< 4	Abszess, Furunkel und Karbunkel der Nase
279	J35.8	< 4	Sonstige chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
280	J38.00	< 4	Lähmung der Stimmlippen und des Kehlkopfes: Nicht näher bezeichnet
281	J38.03	< 4	Lähmung der Stimmlippen und des Kehlkopfes: Beidseitig, partiell
282	J38.2	< 4	Stimmlippenknötchen
283	J39.1	< 4	Sonstiger Abszess des Rachenraumes
284	J40	< 4	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
285	J69.8	< 4	Pneumonie durch sonstige feste und flüssige Substanzen
286	J86.0	< 4	Pyothorax mit Fistel
287	J95.88	< 4	Sonstige Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen
288	J96.01	< 4	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]
289	J96.91	< 4	Respiratorische Insuffizienz, nicht näher bezeichnet: Typ II [hyperkapnisch]
290	K05.1	< 4	Chronische Gingivitis
291	K11.1	< 4	Speicheldrüsenhypertrophie
292	K11.3	< 4	Speicheldrüsenabszess
293	K11.6	< 4	Mukozele der Speicheldrüsen
294	K12.1	< 4	Sonstige Formen der Stomatitis

295	K12.28	< 4	Sonstige Phlegmone und Abszess des Mundes
296	K12.3	< 4	Orale Mukositis (ulzerativ)
297	K13.0	< 4	Krankheiten der Lippen
298	K14.0	< 4	Glossitis
299	K20	< 4	Ösophagitis
300	L04.0	< 4	Akute Lymphadenitis an Gesicht, Kopf und Hals
301	L27.0	< 4	Generalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel
302	L57.0	< 4	Aktinische Keratose
303	L71.1	< 4	Rhinophym
304	L72.1	< 4	Trichilemmalzyste
305	L91.0	< 4	Hypertrophe Narbe
306	L91.9	< 4	Hypertrophe Hautkrankheit, nicht näher bezeichnet
307	M24.68	< 4	Ankylose eines Gelenkes: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
308	M25.78	< 4	Osteophyt: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
309	M65.28	< 4	Tendinitis calcarea: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
310	M72.48	< 4	Pseudosarkomatöse Fibromatose: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
311	M72.68	< 4	Nekrotisierende Fasziiitis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
312	N18.3	< 4	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 3
313	Q01.8	< 4	Enzephalozele sonstiger Lokalisationen
314	Q04.6	< 4	Angeborene Gehirnzysten
315	Q16.1	< 4	Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Striktur des (äußeren) Gehörganges
316	Q17.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Ohres
317	Q30.0	< 4	Choanalatresie
318	Q30.8	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Nase
319	Q31.3	< 4	Laryngozele (angeboren)
320	Q89.2	< 4	Angeborene Fehlbildungen sonstiger endokriner Drüsen
321	R04.1	< 4	Blutung aus dem Rachen
322	R06.1	< 4	Stridor
323	R06.5	< 4	Mundatmung
324	R06.88	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen der Atmung

325	R13.0	< 4	Dysphagie mit Beaufsichtigungspflicht während der Nahrungsaufnahme
326	R13.1	< 4	Dysphagie bei absaugpflichtigem Tracheostoma mit (teilweise) geblockter Trachealkanüle
327	R49.0	< 4	Dysphonie
328	R49.1	< 4	Aphonie
329	R59.1	< 4	Lymphknotenvergrößerung, generalisiert
330	R60.0	< 4	Umschriebenes Ödem
331	R63.0	< 4	Anorexie
332	S00.35	< 4	Oberflächliche Verletzung der Nase: Prellung
333	S00.45	< 4	Oberflächliche Verletzung des Ohres: Prellung
334	S01.23	< 4	Offene Wunde: Nasenseptum
335	S01.80	< 4	Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Kopfes
336	S02.3	< 4	Fraktur des Orbitabodens
337	S02.4	< 4	Fraktur des Jochbeins und des Oberkiefers
338	S09.0	< 4	Verletzung von Blutgefäßen des Kopfes, anderenorts nicht klassifiziert
339	S09.2	< 4	Traumatische Trommelfellruptur
340	S10.0	< 4	Prellung des Rachens
341	S19.9	< 4	Nicht näher bezeichnete Verletzung des Halses
342	S27.5	< 4	Verletzung der Trachea, Pars thoracica
343	T16	< 4	Fremdkörper im Ohr
344	T17.2	< 4	Fremdkörper im Rachen
345	T17.5	< 4	Fremdkörper im Bronchus
346	T63.4	< 4	Toxische Wirkung: Gift sonstiger Arthropoden
347	T70.0	< 4	Barotrauma des Ohres
348	T78.3	< 4	Angioneurotisches Ödem
349	T82.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
350	T84.20	< 4	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an sonstigen Knochen: Wirbelsäule
351	T85.5	< 4	Mechanische Komplikation durch gastrointestinale Prothesen, Implantate oder Transplantate
352	T85.88	< 4	Sonstige Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate, anderenorts nicht klassifiziert
353	Z43.1	< 4	Versorgung eines Gastrostomas

354	Z46.1	< 4	Versorgen mit und Anpassen eines Hörgerätes
355	Z51.6	< 4	Desensibilisierung gegenüber Allergenen

B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Durchgeführte Prozeduren (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-984	1481	Mikrochirurgische Technik
2	5-215.4	568	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Lateralisation
3	5-983	443	Reoperation
4	5-215.1	375	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Konchotomie und Abtragung von hinteren Enden
5	5-215.3	326	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Submuköse Resektion
6	5-214.0	316	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Submuköse Resektion
7	5-281.0	307	Tonsillektomie (ohne Adenotomie): Mit Dissektionstechnik
8	5-224.64	243	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen: Mehrere Nasennebenhöhlen, endonasal: Mit Versorgung der Schädelbasis
9	5-986.00	236	Minimalinvasive Technik: Endoskopische Operationen durch natürliche Körperöffnungen [NOTES]: Transoraler Zugangsweg
10	5-986.0x	180	Minimalinvasive Technik: Endoskopische Operationen durch natürliche Körperöffnungen [NOTES]: Sonstige
11	5-222.0	163	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle: Infundibulotomie
12	5-205.0	145	Andere Exzisionen an Mittel- und Innenohr: An der Paukenhöhle
13	5-214.70	133	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Mit lokalen autogenen Transplantaten (Austauschplastik)
14	5-189.0	126	Andere Operationen am äußeren Ohr: Entnahme von Ohrknorpel zur Transplantation
15	5-205.4	118	Andere Exzisionen an Mittel- und Innenohr: Am Mastoid
16	5-985.1	118	Lasertechnik: CO2-Laser
17	5-300.2	107	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx: Exzision, mikrolaryngoskopisch
18	5-221.6	97	Operationen an der Kieferhöhle: Endonasal
19	5-282.0	89	Tonsillektomie mit Adenotomie: Mit Dissektionstechnik

20	5-281.1	84	Tonsillektomie (ohne Adenotomie): Abszesstonsillektomie
21	5-200.4	82	Parazentese [Myringotomie]: Ohne Legen einer Paukendrainage
22	5-224.63	81	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen: Mehrere Nasennebenhöhlen, endonasal: Mit Darstellung der Schädelbasis (endonasale Pansinusoperation)
23	5-852.g0	79	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Entnahme von Faszie zur Transplantation: Kopf und Hals
24	5-986.y	77	Minimalinvasive Technik: N.n.bez.
25	5-203.70	76	Mastoidektomie: Mit Freilegung des Fazialiskanals: Ohne Dekompression des Nerven
26	5-200.5	75	Parazentese [Myringotomie]: Mit Einlegen einer Paukendrainage
27	5-285.0	73	Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Primäreingriff
28	5-986.x	64	Minimalinvasive Technik: Sonstige
29	5-209.6	62	Andere Operationen am Mittel- und Innenohr: Remastoidektomie
30	5-262.04	62	Resektion einer Speicheldrüse: Parotidektomie, partiell: Mit intraoperativem Fazialismonitoring, ohne Entfernung von erkranktem Gewebe im oberen Parapharyngeal- und/oder Infratemporalraum
31	5-195.b2	60	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen): Tympanoplastik mit Antrotomie oder Mastoidektomie: Mit Implantation einer alloplastischen Prothese
32	5-403.04	60	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Selektiv (funktionell): 5 Regionen
33	5-203.0	58	Mastoidektomie: Einfache Mastoidektomie
34	5-403.03	57	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Selektiv (funktionell): 4 Regionen
35	5-902.04	53	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
36	5-193	52	Andere Operationen an den Gehörknöchelchen
37	5-221.1	52	Operationen an der Kieferhöhle: Fensterung über mittleren Nasengang
38	5-852.90	52	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, subfaszial: Kopf und Hals
39	5-205.3	50	Andere Exzisionen an Mittel- und Innenohr: An der Otobasis
40	5-202.1	47	Inzision an Warzenfortsatz und Mittelohr: Attikotomie
41	5-194.1	46	Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I]: Retroaurikulär

42	5-218.20	45	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]: Septorhinoplastik mit Korrektur des Knorpels und Knochens: Mit lokalen autogenen Transplantaten
43	5-901.04	45	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Spalthaut: Sonstige Teile Kopf
44	5-431.20	41	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
45	5-185.0	40	Konstruktion und Rekonstruktion des äußeren Gehörganges: Erweiterung (z.B. bei Gehörgangsstenose)
46	5-202.0	40	Inzision an Warzenfortsatz und Mittelohr: Antrotomie
47	5-289.1	40	Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln: Operative Blutstillung nach Tonsillektomie
48	5-214.6	39	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Korrektur mit Resektion
49	5-069.40	37	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen: Monitoring des N. recurrens im Rahmen einer anderen Operation: Nicht kontinuierlich [IONM]
50	5-061.0	36	Hemithyreoidektomie: Ohne Parathyreoidektomie
51	5-312.0	33	Permanente Tracheostomie: Tracheotomie
52	5-894.14	33	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
53	5-195.a0	32	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen): Tympanoplastik mit Attikotomie oder Attikoantrotomie: Ohne Implantation einer Prothese
54	5-195.a2	31	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen): Tympanoplastik mit Attikotomie oder Attikoantrotomie: Mit Implantation einer alloplastischen Prothese
55	5-204.0	30	Rekonstruktion des Mittelohres: Verkleinerung der Radikalhöhle
56	5-195.b0	29	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen): Tympanoplastik mit Antrotomie oder Mastoidektomie: Ohne Implantation einer Prothese
57	5-295.00	29	Partielle Resektion des Pharynx [Pharynxteilresektion]: Transoral: Ohne Rekonstruktion
58	5-401.00	29	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung

59	5-319.9	27	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Einlegen oder Wechsel einer Stimmprothese
60	5-399.5	27	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
61	5-292.0	26	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Pharynx: Exzision, lokal
62	5-069.41	25	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen: Monitoring des N. recurrens im Rahmen einer anderen Operation: Kontinuierlich [CIONM]
63	5-209.25	25	Andere Operationen am Mittel- und Innenohr: Einführung eines Kochleaimplantates: Mit Einzelelektrode, gehörerhaltend
64	5-210.1	25	Operative Behandlung einer Nasenblutung: Elektrokoagulation
65	5-222.20	25	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle: Ethmoidektomie, endonasal: Ohne Darstellung der Schädelbasis
66	5-302.5	25	Andere partielle Laryngektomie: Endoskopische Laserresektion
67	5-403.02	25	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Selektiv (funktionell): 3 Regionen
68	5-197.2	24	Stapesplastik: Mit Implantation einer alloplastischen Prothese (z.B. Piston)
69	5-063.0	23	Thyreoidektomie: Ohne Parathyreoidektomie
70	5-223.5	23	Operationen an der Stirnhöhle: Endonasale Stirnhöhlenoperation
71	5-194.0	22	Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I]: Endaural
72	5-988.1	22	Anwendung eines Navigationssystems: Elektromagnetisch
73	5-218.40	21	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]: Komplexe plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase: Mit lokalen autogenen Transplantaten
74	5-262.40	21	Resektion einer Speicheldrüse: Glandula submandibularis: Ohne intraoperatives Monitoring des Ramus marginalis des N. facialis
75	5-316.2	21	Rekonstruktion der Trachea: Verschluss eines Tracheostomas
76	5-269.20	19	Andere Operationen an Speicheldrüse und Speicheldrüsenausführungsgang: Sialendoskopie der Glandula submandibularis oder der Glandula parotis: Mit Dilatation

77	5-209.24	18	Andere Operationen am Mittel- und Innenohr: Einführung eines Kochleaimplantates: Mit Einzelelektrode, nicht gehörerhaltend
78	5-229	18	Andere Operationen an den Nasennebenhöhlen
79	5-403.01	18	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Selektiv (funktionell): 2 Regionen
80	5-216.0	17	Reposition einer Nasenfraktur: Geschlossen
81	5-300.1	17	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx: Exzision, laryngoskopisch
82	5-311.0	17	Temporäre Tracheostomie: Tracheotomie
83	5-857.80	17	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen: Kopf und Hals
84	5-202.2	16	Inzision an Warzenfortsatz und Mittelohr: Explorative Tympanotomie
85	5-209.1	16	Andere Operationen am Mittel- und Innenohr: Operation an der Tuba auditiva
86	5-429.0	16	Andere Operationen am Ösophagus: Anlegen einer ösophagotrachealen Fistel
87	5-199	15	Andere mikrochirurgische Operationen am Mittelohr
88	5-894.15	15	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Hals
89	5-250.2	14	Inzision, Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Zunge: Exzision
90	5-262.05	14	Resektion einer Speicheldrüse: Parotidektomie, partiell: Mit intraoperativem Fazialismonitoring, mit Entfernung von erkranktem Gewebe im oberen Parapharyngeal- und/oder Infratemporalraum
91	5-281.5	14	Tonsillektomie (ohne Adenotomie): Partiiell, transoral
92	5-294.4	14	Andere Rekonstruktionen des Pharynx: (Uvulo-)Palatopharyngoplastik
93	5-203.1	13	Mastoidektomie: Radikale Mastoidektomie [Anlage einer Ohrradikalhöhle]
94	5-209.4	13	Andere Operationen am Mittel- und Innenohr: Verschluss einer Labyrinthfistel
95	5-212.2	13	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase: Exzision an der inneren Nase, endonasal
96	5-224.3	13	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen: Ethmoidspheenoidektomie, endonasal
97	5-280.1	13	Transorale Inzision und Drainage eines pharyngealen oder parapharyngealen Abszesses: Parapharyngeal

98	5-181.7	12	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision am äußeren Gehörgang
99	5-195.c2	12	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen): Tympanoplastik mit Anlage einer Ohrradikalhöhle: Mit Implantation einer alloplastischen Prothese
100	5-204.2	12	Rekonstruktion des Mittelohres: Rekonstruktion der hinteren Gehörgangswand
101	5-221.0	12	Operationen an der Kieferhöhle: Fensterung über unteren Nasengang
102	5-251.0x	12	Partielle Glossektomie: Transoral: Sonstige
103	5-181.9	11	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision und/oder Destruktion am knöchernen äußeren Gehörgang
104	5-184.2	11	Plastische Korrektur abstehegender Ohren: Durch Korrektur des Ohrknorpels und Exzision von Weichteilen
105	5-184.3	11	Plastische Korrektur abstehegender Ohren: Concharotation
106	5-214.4	11	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Verschluss einer Septumperforation mit Schleimhaut-Verschiebelappen
107	5-403.00	11	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Selektiv (funktionell): 1 Region
108	5-892.15	11	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Hals
109	5-185.2	10	Konstruktion und Rekonstruktion des äußeren Gehörganges: Rekonstruktion eines (bestehenden) äußeren Gehörganges
110	5-205.1	10	Andere Exzisionen an Mittel- und Innenohr: Am Labyrinth
111	5-214.x	10	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Sonstige
112	5-262.14	10	Resektion einer Speicheldrüse: Parotidektomie, komplett mit Erhalt des N. facialis: Mit intraoperativem Fazialismonitoring, ohne Entfernung von erkranktem Gewebe im oberen Parapharyngeal- und/oder Infratemporalraum
113	5-289.4	10	Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln: Exzision von erkranktem Gewebe
114	5-429.j1	10	Andere Operationen am Ösophagus: Maßnahmen bei selbstexpandierender Prothese: Einlegen oder Wechsel, endoskopisch, eine Prothese ohne Antirefluxventil
115	5-988.0	10	Anwendung eines Navigationssystems: Radiologisch
116	5-181.0	9	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision an der Ohrmuschel

117	5-181.3	9	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision präaurikulär
118	5-218.41	9	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]: Komplexe plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase: Mit distalen autogenen Transplantaten
119	5-299.01	9	Andere Operationen am Pharynx: Myotomie des M. constrictor pharyngis: Mit Pharyngotomie
120	5-429.7	9	Andere Operationen am Ösophagus: Ballondilatation
121	5-285.1	8	Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Readenotomie
122	5-291.1	8	Operationen an Kiemengangsresten: Exzision einer lateralen Halszyste
123	5-021.1	7	Rekonstruktion der Hirnhäute: Duraplastik, laterobasal
124	5-065.1	7	Exzision des Ductus thyreoglossus: Exzision einer medianen Halszyste, mit Resektion des medialen Zungenbeines
125	5-182.0	7	Resektion der Ohrmuschel: Partiell
126	5-195.a1	7	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen): Tympanoplastik mit Attikotomie oder Attikoantrotomie: Mit Implantation einer autogenen Prothese (z.B. Auto-Ossikel)
127	5-195.b1	7	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen): Tympanoplastik mit Antrotomie oder Mastoidektomie: Mit Implantation einer autogenen Prothese (z.B. Auto-Ossikel)
128	5-195.c0	7	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen): Tympanoplastik mit Anlage einer Ohradikalhöhle: Ohne Implantation einer Prothese
129	5-201	7	Entfernung einer Paukendrainage
130	5-215.2	7	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Konchektomie
131	5-221.x	7	Operationen an der Kieferhöhle: Sonstige
132	5-222.21	7	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle: Ethmoidektomie, endonasal: Mit Darstellung der Schädelbasis
133	5-300.7	7	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx: Stripping einer Stimmlippe, mikrolaryngoskopisch
134	5-302.1	7	Andere partielle Laryngektomie: Chordektomie, endolaryngeal
135	5-988.3	7	Anwendung eines Navigationssystems: Optisch
136	5-203.a	6	Mastoidektomie: Partielle Resektion des Felsenbeins

137	5-215.00	6	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Destruktion: Diathermie
138	5-215.5	6	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Medialisation
139	5-218.00	6	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]: Septorhinoplastik mit Korrektur des Knorpels: Mit lokalen autogenen Transplantaten
140	5-272.0	6	Exzision und Destruktion des (erkrankten) harten und weichen Gaumens: Exzision, lokal
141	5-275.9	6	Palatoplastik: Primäre Segelplastik
142	5-281.2	6	Tonsillektomie (ohne Adenotomie): Radikal, transoral
143	5-300.0	6	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx: Exzision, endolaryngeal
144	5-300.5	6	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx: Dekortikation einer Stimmlippe, mikrolaryngoskopisch
145	5-402.0	6	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Zervikal
146	5-403.31	6	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Radikal, erweitert: 5 Regionen
147	5-429.8	6	Andere Operationen am Ösophagus: Bougierung
148	5-988.x	6	Anwendung eines Navigationssystems: Sonstige
149	5-021.2	5	Rekonstruktion der Hirnhäute: Duraplastik, frontobasal
150	5-062.0	5	Andere partielle Schilddrüsenresektion: Exzision von erkranktem Gewebe
151	5-195.90	5	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen): Tympanoplastik Typ II bis V: Ohne Implantation einer Prothese
152	5-209.c	5	Andere Operationen am Mittel- und Innenohr: Entfernung eines aktiven mechanischen Hörimplantates
153	5-212.0	5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase: Exzision an der äußeren Nase
154	5-214.3	5	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Septumunterfütterung (z.B. bei Ozaena)
155	5-215.x	5	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Sonstige
156	5-222.x	5	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle: Sonstige
157	5-224.x	5	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen: Sonstige

158	5-250.32	5	Inzision, Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Zunge: Destruktion: Thermokoagulation
159	5-269.21	5	Andere Operationen an Speicheldrüse und Speicheldrüsenausführungsgang: Sialendoskopie der Glandula submandibularis oder der Glandula parotis: Mit Entfernung eines Fremdkörpers oder Steins
160	5-272.1	5	Exzision und Destruktion des (erkrankten) harten und weichen Gaumens: Exzision, partiell
161	5-299.2	5	Andere Operationen am Pharynx: Schwellendurchtrennung eines Zenker-Divertikels, endoskopisch
162	5-302.4	5	Andere partielle Laryngektomie: Partielle Larynx-Pharynx-Resektion
163	5-312.1	5	Permanente Tracheostomie: Re-Tracheotomie
164	5-316.3	5	Rekonstruktion der Trachea: Erweiterungsplastik eines Tracheostomas
165	5-341.0	5	Inzision des Mediastinums: Kollare Mediastinotomie
166	5-403.21	5	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Radikal, modifiziert: 5 Regionen
167	5-429.k1	5	Andere Operationen am Ösophagus: Maßnahmen bei nicht selbstexpandierender Prothese: Einlegen oder Wechsel, endoskopisch
168	5-894.04	5	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
169	5-901.05	5	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Spalthaut: Hals
170	5-902.24	5	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
171	5-911.2b	5	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Abtragen von Fettgewebe: Bauchregion
172	5-011.a	4	Zugang durch die Schädelbasis: Transmastoidal
173	5-017.1	4	Inzision, Resektion und Destruktion an intrakraniellen Anteilen von Hirnnerven und Ganglien: Resektion
174	5-195.92	4	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen): Tympanoplastik Typ II bis V: Mit Implantation einer alloplastischen Prothese
175	5-209.x	4	Andere Operationen am Mittel- und Innenohr: Sonstige
176	5-211.11	4	Inzision der Nase: Drainage eines Hämatoms sonstiger Teile der Nase: Mit Einnähen von Septumstützfolien
177	5-214.y	4	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: N.n.bez.

178	5-223.6	4	Operationen an der Stirnhöhle: Anlage einer Mediandrainage
179	5-224.4	4	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen: Mehrere Nasennebenhöhlen, radikal
180	5-280.0	4	Transorale Inzision und Drainage eines pharyngealen oder parapharyngealen Abszesses: (Peri)tonsillär
181	5-299.x	4	Andere Operationen am Pharynx: Sonstige
182	5-301.1	4	Hemilaryngektomie: Horizontal, supraglottisch mit Zungengrundresektion
183	5-303.25	4	Laryngektomie: Mit Pharyngektomie und Schilddrüsenresektion: Rekonstruktion mit gestieltem Fernlappen
184	5-312.2	4	Permanente Tracheostomie: Tracheotomie mit mukokutaner Anastomose
185	5-314.02	4	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Exzision: Tracheobronchoskopisch
186	5-319.x	4	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Sonstige
187	5-401.0x	4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Sonstige
188	5-403.11	4	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Radikal: 5 Regionen
189	5-850.60	4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Kopf und Hals
190	5-894.05	4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Hals
191	5-909.x4	4	Andere Wiederherstellung und Rekonstruktion von Haut und Unterhaut: Sonstige: Sonstige Teile Kopf
192	5-985.x	4	Lasertechnik: Sonstige
193	5-011.9	< 4	Zugang durch die Schädelbasis: Translabyrinthär
194	5-181.1	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision an der Ohrmuschel, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie)
195	5-182.1	< 4	Resektion der Ohrmuschel: Partiell, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie)
196	5-211.41	< 4	Inzision der Nase: Durchtrennung von Synechien: Mit Einnähen von Septumstützfolien
197	5-223.3	< 4	Operationen an der Stirnhöhle: Osteoplastische Operation
198	5-223.x	< 4	Operationen an der Stirnhöhle: Sonstige

199	5-261.1	< 4	Exzision von erkranktem Gewebe einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges: Marsupialisation des Ductus submandibularis (Warthon-Gang)
200	5-261.3	< 4	Exzision von erkranktem Gewebe einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges: Exzision an der Glandula parotis
201	5-261.4	< 4	Exzision von erkranktem Gewebe einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges: Exzision an der Glandula submandibularis
202	5-273.3	< 4	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle: Exzision, lokal, Mundboden
203	5-280.3	< 4	Transorale Inzision und Drainage eines pharyngealen oder parapharyngealen Abszesses: Im Bereich des Zungengrundes
204	5-285.x	< 4	Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Sonstige
205	5-289.2	< 4	Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln: Operative Blutstillung nach Adenotomie
206	5-292.30	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Pharynx: Destruktion: Elektrokoagulation
207	5-295.15	< 4	Partielle Resektion des Pharynx [Pharynxteilresektion]: Durch Pharyngotomie: Rekonstruktion mit gestieltem Fernlappen
208	5-303.01	< 4	Laryngektomie: Einfache Laryngektomie: Rekonstruktion mit lokaler Schleimhaut
209	5-303.21	< 4	Laryngektomie: Mit Pharyngektomie und Schilddrüsenresektion: Rekonstruktion mit lokaler Schleimhaut
210	5-311.1	< 4	Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie
211	5-313.2	< 4	Inzision des Larynx und andere Inzisionen der Trachea: Larynx, mikrolaryngoskopisch
212	5-315.2	< 4	Rekonstruktion des Larynx: Erweiterungsplastik der Glottis (endolaryngeal)
213	5-316.0	< 4	Rekonstruktion der Trachea: Naht (nach Verletzung)
214	5-403.20	< 4	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Radikal, modifiziert: 4 Regionen
215	5-901.15	< 4	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Vollhaut: Hals

B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Cochlearimplantation (VH05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)
Angebotene Leistung	Laserchirurgie (VH26)
Angebotene Leistung	Mittelohrchirurgie (VH04)
Angebotene Leistung	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06)
Angebotene Leistung	Pädaudiologie (VH27)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)

Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)
Angebotene Leistung	Schnarchoperationen (VH25)
Angebotene Leistung	Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)
Angebotene Leistung	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VH23)
Angebotene Leistung	Transnasaler Verschluss von Liquorfisteln (VH11)

Ambulanzart	Heilmittelambulanz nach § 124 Absatz 3 SGB V (Abgabe von Physikalischer Therapie, Podologischer Therapie, Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie und Ergotherapie) (AM16)
Angebotene Leistung	Cochlearimplantation (VH05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)
Angebotene Leistung	Laserchirurgie (VH26)
Angebotene Leistung	Mittelohrchirurgie (VH04)
Angebotene Leistung	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06)
Angebotene Leistung	Pädaudiologie (VH27)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)

Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)
Angebotene Leistung	Schnarchoperationen (VH25)
Angebotene Leistung	Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)
Angebotene Leistung	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VH23)
Angebotene Leistung	Transnasaler Verschluss von Liquorfisteln (VH11)

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Angebotene Leistung	Cochlearimplantation (VH05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)
Angebotene Leistung	Laserchirurgie (VH26)
Angebotene Leistung	Mittelohrchirurgie (VH04)
Angebotene Leistung	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06)
Angebotene Leistung	Pädaudiologie (VH27)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)

Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)
Angebotene Leistung	Schnarchoperationen (VH25)
Angebotene Leistung	Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)
Angebotene Leistung	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VH23)
Angebotene Leistung	Transnasaler Verschluss von Liquorfisteln (VH11)

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Angebotene Leistung	Cochlearimplantation (VH05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)
Angebotene Leistung	Laserchirurgie (VH26)
Angebotene Leistung	Mittelohrchirurgie (VH04)
Angebotene Leistung	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06)
Angebotene Leistung	Pädaudiologie (VH27)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22)

Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)
Angebotene Leistung	Schnarchoperationen (VH25)
Angebotene Leistung	Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)
Angebotene Leistung	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VH23)
Angebotene Leistung	Transnasaler Verschluss von Liquorfisteln (VH11)

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Cochlearimplantation (VH05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)
Angebotene Leistung	Laserchirurgie (VH26)
Angebotene Leistung	Mittelohrchirurgie (VH04)
Angebotene Leistung	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06)
Angebotene Leistung	Pädaudiologie (VH27)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)

Angebotene Leistung	Schnarchoperationen (VH25)
Angebotene Leistung	Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)
Angebotene Leistung	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VH23)
Angebotene Leistung	Transnasaler Verschluss von Liquorfisteln (VH11)

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Ambulante Operationen (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-285.0	618	Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Primäreingriff
2	5-200.4	464	Parazentese [Myringotomie]: Ohne Legen einer Paukendrainage
3	5-216.0	148	Reposition einer Nasenfraktur: Geschlossen
4	5-200.5	97	Parazentese [Myringotomie]: Mit Einlegen einer Paukendrainage
5	5-285.1	32	Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Readenotomie
6	3-614	4	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
7	5-399.5	4	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
8	5-902.04	4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
9	3-601	< 4	Arteriographie der Gefäße des Halses
10	3-602	< 4	Arteriographie des Aortenbogens
11	3-608	< 4	Superselektive Arteriographie
12	5-194.0	< 4	Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I]: Endaural
13	5-212.1	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase: Exzision an der äußeren Nase, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie)
14	5-250.2	< 4	Inzision, Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Zunge: Exzision
15	5-399.7	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
16	5-431.20	< 4	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 18

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	18	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	18	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 175,5

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 8,4

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,4	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,4	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 376,07143

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-2.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 27,9

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	27,9	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	27,9	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 113,22581

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 3159

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,8

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,8	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,8	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 3948,75

Operationstechnische Assistenten(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1579,5

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereiches
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP16	Wundmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP24	Deeskalationstraining

B-2.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologen(innen)

Anzahl Vollkräfte: 0,9

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,9	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,9	
Nicht Direkt	0	

B-3 Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Nuklearmedizin

B-3.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Im Mittelpunkt all unseres Handelns steht der Mensch als Individuum. Modernste diagnostische Möglichkeiten werden in der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie / Nuklearmedizin vorgehalten, um exakte Diagnosen zu stellen, damit wir und unsere klinischen Kollegen alle notwendigen Behandlungsschritte einleiten können.

In dem Maße in dem wir als Radiologie uns durch den kontinuierlichen technischen Fortschritt und unsere individuelle Weiterbildung verbessern, profitieren sie als Patientin und Patient unseres Klinikums.

Durch eine kontinuierliche Modernisierung der apparativen Ausstattung bieten wir in Koblenz und Montabaur radiologische Leistungen auf höchstem Niveau an. Auf dem Boden neuester Computertechnologie verknüpft durch ein teleradiologisches Netzwerk sind Untersuchungen und Befunde an allen Standorten unmittelbar verfügbar. Möglichst geringe Strahlenexposition und möglichst geringe Belastung des Patienten für die besten Bilder und die entscheidenden Informationen sind unser Ziel.



Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie/Nuklearmedizin
Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur
Alle Betriebsstätten

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Nuklearmedizin
Fachabteilungsschlüssel	3751
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Privatdozent Dr. Sascha C.A. Herber
Telefon	0261/496-3181
Fax	0261/496-3185
E-Mail	radiologie@kk-km.de
Straße/Nr	Rudolf-Virchow-Straße 7-9
PLZ/Ort	56073 Koblenz
Homepage	http://kk-km.de

B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-3.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR15	Arteriographie	
VR16	Phlebographie	
VR19	Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT)	
VR18	Szintigraphie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	
VR02	Native Sonographie	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR46	Endovaskuläre Behandlung von Hirnarterienaneurysmen, zerebralen und spinalen Gefäßmissbildungen	
VR41	Interventionelle Radiologie	
VR42	Kinderradiologie	
VR43	Neuroradiologie	
VR40	Spezialsprechstunde	
VR44	Teleradiologie	
VR47	Tumorembolisation	

VR00	(„Sonstiges“)	Interventionelle Therapie des akuten ischämischen Schlaganfalls
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	

B-3.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu.

B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Durchgeführte Prozeduren (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-990	1137	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
2	3-200	1125	Native Computertomographie des Schädels
3	3-222	1105	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
4	3-800	660	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
5	3-202	588	Native Computertomographie des Thorax
6	3-820	559	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
7	3-993	525	Quantitative Bestimmung von Parametern
8	3-225	496	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
9	3-705.0	286	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems: Ein-Phasen-Szintigraphie
10	3-221	229	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
11	3-709.0	170	Szintigraphie des Lymphsystems: Planare Lymphszintigraphie zur Lokalisationsdiagnostik
12	3-760	167	Sondenmessung im Rahmen der SLNE (Sentinel Lymphnode Extirpation)
13	3-100.0	141	Mammographie: Eine oder mehr Ebenen
14	3-137	141	Ösophagographie
15	3-607	115	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
16	3-703.0	113	Szintigraphie der Lunge: Perfusionsszintigraphie
17	3-722.0	112	Single-Photon-Emissionscomputertomographie der Lunge: Perfusions-Single-Photon-Emissionscomputertomographie
18	3-824.0	104	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel: In Ruhe
19	3-608	100	Superselektive Arteriographie
20	3-100.1	84	Mammographie: Präparatradiographie
21	3-605	83	Arteriographie der Gefäße des Beckens
22	3-604	81	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
23	3-802	74	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
24	3-614	73	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
25	3-207	70	Native Computertomographie des Abdomens

26	8-836.0s	67	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): Arterien Oberschenkel
27	3-703.1	58	Szintigraphie der Lunge: Ventilationsszintigraphie
28	3-722.1	56	Single-Photon-Emissionscomputertomographie der Lunge: Ventilations-Single-Photon-Emissionscomputertomographie
29	3-821	56	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
30	3-827	52	Magnetresonanztomographie der Mamma mit Kontrastmittel
31	3-220	43	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
32	3-228	41	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
33	3-138	40	Gastrographie
34	8-836.0q	39	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): Andere Arterien abdominal und pelvin
35	3-226	38	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
36	3-825	38	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
37	3-828	36	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
38	3-724.0	34	Teilkörper-Single-Photon-Emissionscomputertomographie ergänzend zur planaren Szintigraphie: Knochen
39	8-836.0c	31	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): Gefäße Unterschenkel
40	8-840.0s	31	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent: Arterien Oberschenkel
41	3-205	30	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
42	8-840.0q	30	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent: Andere Arterien abdominal und pelvin
43	3-224.30	27	Computertomographie des Herzens mit Kontrastmittel: CT-Koronarangiographie: Ohne Bestimmung der fraktionellen myokardialen Flussreserve [FFRmyo]
44	3-204	24	Native Computertomographie des Herzens
45	3-601	24	Arteriographie der Gefäße des Halses
46	3-602	22	Arteriographie des Aortenbogens
47	3-603	22	Arteriographie der thorakalen Gefäße
48	3-035	21	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung

49	3-203	20	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
50	3-823	18	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
51	3-701	16	Szintigraphie der Schilddrüse
52	8-836.98	15	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit embolisierenden Flüssigkeiten: Andere Gefäße thorakal
53	3-82a	14	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
54	3-822	12	Magnetresonanztomographie des Thorax mit Kontrastmittel
55	8-836.m1	12	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Gefäße Kopf extrakraniell und Hals
56	3-824.2	11	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel: Unter pharmakologischer Belastung
57	3-801	9	Native Magnetresonanztomographie des Halses
58	3-826	9	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
59	3-991	9	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung
60	3-201	7	Native Computertomographie des Halses
61	3-600	7	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
62	8-836.kh	7	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Partikeln: Andere Arterien abdominal und pelvin
63	3-301.x	6	Konfokale Mikroskopie: Sonstige
64	3-606	6	Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten
65	3-611.0	5	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax: Obere Hohlvene
66	3-804	5	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
67	3-806	5	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
68	8-836.0k	5	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): A. carotis interna extrakraniell
69	8-836.m8	5	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Andere Gefäße thorakal
70	8-840.0m	5	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis
71	3-803.0	4	Native Magnetresonanztomographie des Herzens: In Ruhe

72	3-807	4	Native Magnetresonanztomographie der Mamma
73	8-836.04	4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): Aorta
74	8-836.07	4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): V. cava
75	8-836.9h	4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit embolisierenden Flüssigkeiten: Andere Arterien abdominal und pelvin
76	8-836.n2	4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 2 Metallspiralen
77	8-836.n3	4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 3 Metallspiralen
78	3-031	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie
79	3-13d.5	< 4	Urographie: Retrograd
80	3-721.00	< 4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Herzens: Myokardszintigraphie in Ruhe: Ohne EKG-Triggerung
81	3-721.10	< 4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Herzens: Myokardszintigraphie unter physischer Belastung: Ohne EKG-Triggerung
82	8-836.80	< 4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Thrombektomie: Gefäße intrakraniell
83	8-836.k1	< 4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Partikeln: Gefäße Kopf extrakraniell und Hals
84	8-836.mh	< 4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Andere Arterien abdominal und pelvin
85	8-840.07	< 4	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent: V. cava
86	8-840.1q	< 4	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Zwei Stents: Andere Arterien abdominal und pelvin

B-3.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Arteriographie (VR15)
Angebotene Leistung	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26)
Angebotene Leistung	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung (VR27)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT), nativ (VR10)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebotene Leistung	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung (VR08)
Angebotene Leistung	Interventionelle Radiologie (VR41)
Angebotene Leistung	Intraoperative Anwendung der Verfahren (VR28)
Angebotene Leistung	Kinderradiologie (VR42)
Angebotene Leistung	Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ (VR22)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren (VR24)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Neuroradiologie (VR43)
Angebotene Leistung	Phlebographie (VR16)
Angebotene Leistung	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren (VR09)
Angebotene Leistung	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie) (VR07)
Angebotene Leistung	Quantitative Bestimmung von Parametern (VR29)
Angebotene Leistung	Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT) (VR19)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VR40)
Angebotene Leistung	Szintigraphie (VR18)
Angebotene Leistung	Teleradiologie (VR44)

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Arteriographie (VR15)
Angebotene Leistung	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26)
Angebotene Leistung	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung (VR27)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT), nativ (VR10)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebotene Leistung	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung (VR08)
Angebotene Leistung	Interventionelle Radiologie (VR41)
Angebotene Leistung	Kinderradiologie (VR42)
Angebotene Leistung	Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ (VR22)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren (VR24)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Neuroradiologie (VR43)
Angebotene Leistung	Phlebographie (VR16)
Angebotene Leistung	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren (VR09)
Angebotene Leistung	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie) (VR07)
Angebotene Leistung	Quantitative Bestimmung von Parametern (VR29)
Angebotene Leistung	Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT) (VR19)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VR40)
Angebotene Leistung	Szintigraphie (VR18)
Angebotene Leistung	Teleradiologie (VR44)

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Ambulante Operationen (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-607	188	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
2	3-605	157	Arteriographie der Gefäße des Beckens
3	3-604	146	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
4	8-836.0s	89	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): Arterien Oberschenkel
5	8-836.0q	45	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): Andere Arterien abdominal und pelvin
6	3-608	37	Superselektive Arteriographie
7	3-614	13	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
8	3-606	4	Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten
9	3-600	< 4	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
10	3-601	< 4	Arteriographie der Gefäße des Halses
11	3-602	< 4	Arteriographie des Aortenbogens
12	3-603	< 4	Arteriographie der thorakalen Gefäße

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 7,6

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,6	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 5,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,7	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-3.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-3.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

B-4 Thoraxchirurgie

B-4.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Die Thoraxchirurgen (Thorax kommt aus dem Griechischen und heißt: Brustkorb) behandeln Erkrankungen von Lunge, Brustkorb, Rippenfell und Mittelfellraum. Neben bösartigen Tumoren und Metastasen von Lunge, Brustwand und Mittelfell werden auch Pleuraergüsse (Flüssigkeitsansammlungen in der Brustfellhöhle unterschiedlicher Ursachen) und gutartige Erkrankungen behandelt. Hierzu zählen entzündliche Erkrankungen wie Rippenfellvereiterung und Lungenabszess, Lungenüberblähungen (Emphysem) und Pneumothorax (Lungenkollaps).

Von der spezialisierten Diagnostik über minimalinvasive Operationen bis zu ausgedehnten Operationen fortgeschrittener Tumorerkrankungen – mit teilweiser Entfernung nicht nur der Lunge sondern auch von tumorbehafteten Anteilen der Brustwand, Rippen oder gar des Herzens – werden alle modernen Verfahren eingesetzt.

Minimalinvasive Operationsmethoden

International besonders anerkannt ist die Expertise der Thoraxchirurgen am Lungenzentrum Koblenz für minimalinvasive Methoden, die so genannte Schlüsselloch-Chirurgie. Die erste minimal-invasive Entfernung eines Lungenlappens in Rheinland-Pfalz wurde von diesem in unserem Katholischen Klinikum durchgeführt! Bei dieser Operationstechnik werden nur kleine Schnitte zwischen den Rippen benötigt. So haben die Patienten weniger Schmerzen, können besser atmen und erholen sich schneller von dem Eingriff. Unsere Thoraxchirurgen sind nicht nur anerkannte Spezialisten in dieser Operationstechnik, Chefarzt Priv. Dozent Dr. Martin Hürtgen und sein Team entwickelten auch neue Verfahren zum Wohle der Patienten, wie die videomediastinoskopische Lymphadenektomie (VAMLA) und die mediastinoskopische Sonographie (MUS). Spezialisten nicht nur aus Deutschland und Europa, sondern auch aus Japan und China wollen diese neu entwickelten Methoden erlernen und kommen entweder in unserer Klinikum, um dieser Operation beizuwohnen oder laden Dr. Hürtgen und sein Team in die ausländischen Kliniken zu Lehroperationen ein.

Die Kombination dieser neuen Techniken mit einer minimalinvasiven Tumorentfernung (thorakoskopische Lobektomie) schont nicht nur die Patienten, sondern scheint nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen auch die Heilungschancen zu verbessern.



Klinik für Thoraxchirurgie
Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur
Marienhof Koblenz

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Thoraxchirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1520
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Privatdozent Dr. med. Martin Hürtgen
Telefon	0261/496-3590
Fax	0261/496-3599
E-Mail	Thoraxchirurgie@kk-km.de
Straße/Nr	Rudolf-Virchow-Straße 7-9
PLZ/Ort	56073 Koblenz
Homepage	http://kk-km.de

B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-4.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
VC10	Eingriffe am Perikard	Herzbeutelergüsse maligner Genese, Lungentumoren mit Herzbeutelkontakt
VC11	Lungenchirurgie	Bei gut und bösartigen Erkrankungen, vorwiegend und soweit möglich und sinnvoll minimal-invasiv.
VC12	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen	Tracheachirurgie und Stentimplantationen bei Stenosen und Tumoren bei Erwachsenen
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	Intrathorakale Begleitverletzungen der Lunge und des Brustfells bei Brustkorbtraumen
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	Auch anatomische Lungenresektionen bei Lungentumoren und Mediastinaltumoren
VC59	Mediastinoskopie	Spezialmethode VAMLA (video-assistierte mediastinoskopische Lymphadenektomie)
VX00	Eingriffe bei Mediastinaltumoren	Bei fortgeschrittenen Tumoren Operation in Kombination mit Bestrahlung und Chemotherapie
VX00	Emphysemchirurgie	Resektion bullös degenerierter Lungenareale und asymmetrisch verteilte Emphyseme
VX00	Lungenmetastasenchirurgie	Sowohl minimal-invasiv als auch mit speziellem „Lungenlaser“ je nach Befund und Anzahl der Metastasen

B-4.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu.

B-4.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	811
Teilstationäre Fallzahl	0

B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-4.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Hauptdiagnosen (XML-Sicht)

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C34.1	124	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
2	C34.3	83	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)
3	D38.1	62	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge
4	C78.2	51	Sekundäre bösartige Neubildung der Pleura
5	J86.9	42	Pyothorax ohne Fistel
6	C78.0	35	Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge
7	I70.22	32	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke weniger als 200 m
8	J90	32	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
9	C34.8	22	Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend
10	D14.3	22	Gutartige Neubildung: Bronchus und Lunge
11	C34.9	15	Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet
12	R04.2	14	Hämoptoe
13	C34.2	12	Bösartige Neubildung: Mittellappen (-Bronchus)
14	J93.1	12	Sonstiger Spontanpneumothorax
15	J93.8	12	Sonstiger Pneumothorax
16	Z08.0	12	Nachuntersuchung nach chirurgischem Eingriff wegen bösartiger Neubildung
17	C45.0	11	Mesotheliom der Pleura
18	J94.2	11	Hämatothorax
19	C33	10	Bösartige Neubildung der Trachea
20	C22.0	7	Leberzellkarzinom
21	J42	6	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis
22	C34.0	5	Bösartige Neubildung: Hauptbronchus
23	C77.1	5	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Intrathorakale Lymphknoten
24	I70.21	5	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke 200 m und mehr
25	J18.1	5	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet

26	J98.4	5	Sonstige Veränderungen der Lunge
27	S27.1	5	Traumatischer Hämatothorax
28	D38.3	4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Mediastinum
29	I71.4	4	Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur
30	J93.0	4	Spontaner Spannungspneumothorax
31	J98.1	4	Lungenkollaps
32	A15.0	< 4	Lungentuberkulose, durch mikroskopische Untersuchung des Sputums gesichert, mit oder ohne Nachweis durch Kultur oder molekularbiologische Verfahren
33	A42.0	< 4	Aktinomykose der Lunge
34	B44.0	< 4	Invasive Aspergillose der Lunge
35	B44.1	< 4	Sonstige Aspergillose der Lunge
36	B44.9	< 4	Aspergillose, nicht näher bezeichnet
37	B46.0	< 4	Mukormykose der Lunge
38	C13.8	< 4	Bösartige Neubildung: Hypopharynx, mehrere Teilbereiche überlappend
39	C38.4	< 4	Bösartige Neubildung: Pleura
40	C49.3	< 4	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Thorax
41	C50.8	< 4	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, mehrere Teilbereiche überlappend
42	C73	< 4	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
43	C78.1	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Mediastinums
44	C78.7	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
45	C79.2	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Haut
46	C79.5	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
47	C79.7	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Nebenniere
48	C79.88	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen
49	C80.0	< 4	Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet
50	C81.1	< 4	Nodulär-sklerosierendes (klassisches) Hodgkin-Lymphom
51	C82.9	< 4	Follikuläres Lymphom, nicht näher bezeichnet
52	C83.3	< 4	Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom
53	C85.2	< 4	Mediastinales (thymisches) großzelliges B-Zell-Lymphom

54	C85.9	< 4	Non-Hodgkin-Lymphom, nicht näher bezeichnet
55	D14.2	< 4	Gutartige Neubildung: Trachea
56	D15.0	< 4	Gutartige Neubildung: Thymus
57	D15.2	< 4	Gutartige Neubildung: Mediastinum
58	D34	< 4	Gutartige Neubildung der Schilddrüse
59	D35.1	< 4	Gutartige Neubildung: Nebenschilddrüse
60	D36.0	< 4	Gutartige Neubildung: Lymphknoten
61	D38.2	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Pleura
62	D38.4	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Thymus
63	D48.0	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Knochen und Gelenkknorpel
64	D48.7	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
65	D50.8	< 4	Sonstige Eisenmangelanämien
66	D62	< 4	Akute Blutungsanämie
67	D68.35	< 4	Hämorrhagische Diathese durch sonstige Antikoagulanzen
68	E11.72	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit sonstigen multiplen Komplikationen, nicht als entgleist bezeichnet
69	E32.8	< 4	Sonstige Krankheiten des Thymus
70	G54.0	< 4	Läsionen des Plexus brachialis
71	I26.9	< 4	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
72	I31.1	< 4	Chronische konstriktive Perikarditis
73	I31.2	< 4	Hämoperikard, anderenorts nicht klassifiziert
74	I31.3	< 4	Perikarderguss (nichtentzündlich)
75	I31.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Perikards
76	I50.14	< 4	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe
77	I65.2	< 4	Verschluss und Stenose der A. carotis
78	I70.23	< 4	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ruheschmerz
79	I70.24	< 4	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration
80	I77.2	< 4	Arterienruptur
81	I77.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Arterien und Arteriolen
82	I80.20	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der Beckenvenen

83	I80.28	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten
84	I87.21	< 4	Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher) mit Ulzeration
85	J15.8	< 4	Sonstige bakterielle Pneumonie
86	J18.0	< 4	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
87	J22	< 4	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
88	J41.0	< 4	Einfache chronische Bronchitis
89	J43.2	< 4	Zentrilobuläres Emphysem
90	J43.8	< 4	Sonstiges Emphysem
91	J44.02	< 4	Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 \geq 50 % und <70 % des Sollwertes
92	J44.19	< 4	Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet
93	J44.80	< 4	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenerkrankung: FEV1 <35 % des Sollwertes
94	J44.82	< 4	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenerkrankung: FEV1 \geq 50 % und <70 % des Sollwertes
95	J47	< 4	Bronchiektasen
96	J84.1	< 4	Sonstige interstitielle Lungenerkrankungen mit Fibrose
97	J85.1	< 4	Abszess der Lunge mit Pneumonie
98	J86.0	< 4	Pyothorax mit Fistel
99	J93.9	< 4	Pneumothorax, nicht näher bezeichnet
100	J94.1	< 4	Fibrothorax
101	J94.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheitszustände der Pleura
102	J95.82	< 4	Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen an Trachea, Bronchien und Lunge
103	J95.88	< 4	Sonstige Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen
104	J98.0	< 4	Krankheiten der Bronchien, anderenorts nicht klassifiziert
105	L02.2	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf
106	Q25.7	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der A. pulmonalis
107	Q32.1	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Trachea
108	R04.8	< 4	Blutung aus sonstigen Lokalisationen in den Atemwegen
109	R07.3	< 4	Sonstige Brustschmerzen
110	R10.1	< 4	Schmerzen im Bereich des Oberbauches
111	R52.0	< 4	Akuter Schmerz

112	R52.2	< 4	Sonstiger chronischer Schmerz
113	R58	< 4	Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
114	R59.0	< 4	Lymphknotenvergrößerung, umschrieben
115	R94.2	< 4	Abnorme Ergebnisse von Lungenfunktionsprüfungen
116	S22.44	< 4	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von vier und mehr Rippen
117	S27.0	< 4	Traumatischer Pneumothorax
118	S27.2	< 4	Traumatischer Hämatothorax
119	T79.7	< 4	Traumatisches subkutanes Emphysem
120	T81.8	< 4	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
121	T82.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
122	T89.03	< 4	Komplikationen einer offenen Wunde: Sonstige
123	Z03.1	< 4	Beobachtung bei Verdacht auf bösartige Neubildung
124	Z03.8	< 4	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen
125	Z09.0	< 4	Nachuntersuchung nach chirurgischem Eingriff wegen anderer Krankheitszustände
126	Z45.20	< 4	Anpassung und Handhabung eines operativ implantierten vaskulären Katheterverweilsystems

B-4.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-4.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Durchgeführte Prozeduren (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-333.1	137	Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand: Pleurolyse, thorakoskopisch
2	5-98c.1	125	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, laparoskopisch oder thorakoskopisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung
3	5-344.40	99	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Lokal
4	5-340.b	64	Inzision von Brustwand und Pleura: Entfernung von erkranktem Gewebe aus der Pleurahöhle, thorakoskopisch
5	5-345.5	52	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Durch Poudrage, thorakoskopisch
6	5-322.g1	51	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, thorakoskopisch: Ohne Lymphadenektomie
7	5-98c.0	45	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, offen chirurgisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung
8	3-05f	44	Transbronchiale Endosonographie
9	5-324.71	43	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie, einseitig mit radikaler Lymphadenektomie, thorakoskopisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung
10	5-404.8	42	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff: Mediastinal, thorakoskopisch
11	5-333.0	35	Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand: Pleurolyse, offen chirurgisch
12	5-349.6	34	Andere Operationen am Thorax: Reoperation an Lunge, Bronchus, Brustwand, Pleura, Mediastinum oder Zwerchfell
13	5-344.3	33	Pleurektomie: Dekortikation der Lunge [Resektion der viszeralen Pleura], thorakoskopisch
14	5-896.1a	32	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Brustwand und Rücken
15	5-324.b1	27	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit radikaler Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung

16	5-916.a2	27	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, an Thorax, Mediastinum und/oder Sternum
17	5-322.h4	21	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, thorakoskopisch: 2 bis 5 Keile, ohne Lymphadenektomie
18	5-320.0	20	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Durch Bronchoskopie
19	5-896.0a	19	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Brustwand und Rücken
20	5-343.2	18	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Partielle Resektion am knöchernen Thorax, Rippe
21	5-344.42	16	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Subtotal, parietal
22	3-05a	14	Endosonographie des Retroperitonealraumes
23	5-381.70	14	Endarteriektomie: Arterien Oberschenkel: A. femoralis
24	5-930.3	13	Art des Transplantates: Xenogen
25	5-916.a0	11	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut
26	5-324.b2	10	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit radikaler Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Mit bronchoplastischer Erweiterung
27	5-381.71	10	Endarteriektomie: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris
28	5-323.43	9	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Segmentresektion, offen chirurgisch: Mit radikaler Lymphadenektomie
29	5-339.66	9	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Plastische Deckung bronchialer oder vaskulärer Anastomosen und/oder Nähte: Mit perikardialem Fett
30	5-344.0	9	Pleurektomie: Dekortikation der Lunge [Resektion der viszeralen Pleura], offen chirurgisch
31	5-344.10	9	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, offen chirurgisch: Lokal
32	5-077.5	8	Exzision und Resektion des Thymus: Exzision, durch Thorakoskopie
33	5-322.d1	8	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, offen chirurgisch: Ohne Lymphadenektomie
34	5-340.a	8	Inzision von Brustwand und Pleura: Entfernung von erkranktem Gewebe aus der Pleurahöhle, offen chirurgisch

35	5-343.0	8	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Exzision von Weichteilen
36	5-372.3	8	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Perikardektomie, partiell (Perikardfenster), thorakoskopisch
37	5-381.54	8	Endarteriektomie: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca externa
38	5-402.d	8	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Mediastinal, thorakoskopisch
39	5-345.6	7	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Durch Instillation
40	5-322.g2	6	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, thorakoskopisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten
41	5-370.0	6	Perikardiotomie und Kardiotomie: Perikarddrainage
42	5-381.01	6	Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus
43	5-381.02	6	Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell
44	5-323.53	5	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Segmentresektion, thorakoskopisch: Mit radikaler Lymphadenektomie
45	5-324.61	5	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie, einseitig ohne radikale Lymphadenektomie, thorakoskopisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung
46	5-344.12	5	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, offen chirurgisch: Subtotal, parietal
47	5-381.03	5	Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis externa
48	5-395.70	5	Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis
49	5-401.70	5	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Mediastinal, thorakoskopisch: Ohne Markierung
50	5-900.1a	5	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Brustwand und Rücken
51	5-930.00	5	Art des Transplantates: Autogen: Ohne externe In-vitro-Aufbereitung
52	5-985.6	5	Lasertechnik: Neodym-YAG-Laser
53	5-319.b	4	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Endoskopische Injektion in die Trachea

54	5-325.01	4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Gefäßresektion intraperikardial
55	5-340.d	4	Inzision von Brustwand und Pleura: Thorakoskopie zur Hämatomausräumung
56	5-345.4	4	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Mit Dekortikation, thorakoskopisch
57	5-347.40	4	Operationen am Zwerchfell: Zwerchfellplastik, partiell: Ohne alloplastisches Material
58	5-38a.c0	4	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta abdominalis: Stent-Prothese, ohne Öffnung
59	5-38a.u2	4	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Art des Endes der untersten Stent-Prothese: Aortobiliakale Stent-Prothese
60	5-399.5	4	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
61	5-322.e4	< 4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 2 bis 5 Keile, ohne Lymphadenektomie
62	5-322.h5	< 4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, thorakoskopisch: 2 bis 5 Keile, mit Entfernung einzelner Lymphknoten
63	5-324.7x	< 4	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie, einseitig mit radikaler Lymphadenektomie, thorakoskopisch: Sonstige
64	5-892.0a	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Brustwand und Rücken

B-4.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
--------------------	---

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
--------------------	-----------------------

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Ambulante Operationen (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-614	< 4	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
2	5-399.5	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 10,3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,3	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 78,73786

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 6,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,7	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 121,04478

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-4.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 14,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	14,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,7	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 55,17007

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1622

Operationstechnische Assistenten(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 231,71429

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereiches
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP20	Palliative Care
ZP08	Kinästhetik
ZP24	Deeskalationstraining

B-4.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

B-5 Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie

B-5.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Die Mitarbeiter unserer Klinik versorgen in Kooperation mit den Ärzten aller anderen Fachabteilungen Patienten vor, während und nach der Operation. An unserem Klinikum werden an allen drei Betriebsstätten mehr als 15.000 Narkoseleistungen erbracht. Dafür stehen 14 OP-Säle, sowie weitere Narkosearbeitsplätze in den Funktionsbereichen (Röntgen mit CT, Angiographie, Ambulanzen, Endoskopie, TUR-Saal und Kardiologie) zur Verfügung, die mit den modernsten Narkosegeräten und Überwachungseinheiten ausgestattet sind.

Das Team der Narkoseärzten und der qualifizierten Pflegefachkräften steht Ihnen rund um die Uhr für die sichere Betreuung in den Bereichen der OP-Vorbereitung, der Operation, im Aufwachraum und auf der Intensivstation zur Verfügung. Nach eingehender Beratung und Aufklärung und je nach Art und Umfang des operativen Eingriffes wählen wir das für Sie individuell abgestimmte Narkoseverfahren mit Ihnen aus.

Nach manchen Operationen und bei schweren Vorerkrankungen kann eine vorübergehende Überwachung und Therapie auf einer unserer drei Intensivstationen notwendig sein. Dies trägt zu Ihrer Sicherheit im Rahmen Ihrer Genesung bei. Bei einer notwendigen Behandlung auf der Intensivstation sind wir immer darauf bedacht der Individualität eines jeden Patienten Rechnung zu tragen.



Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin, Schmerztherapie, Notfallmedizin
 Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur
 Alle Betriebsstätten

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie
Fachabteilungsschlüssel	3600
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Malte Silomon
Telefon	0261/496-6391
Fax	0261/496-6387
E-Mail	anaesthesie.intensiv@kk-km.de
Straße/Nr	Rudolf-Virchow-Straße 7-9
PLZ/Ort	56073 Koblenz
Homepage	http://kk-km.de

B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja
-----------------------------------	----

B-5.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu.

B-5.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu.

B-5.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen

Vollstationäre Fallzahl	684
--------------------------------	-----

Teilstationäre Fallzahl	0
--------------------------------	---

B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-5.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Hauptdiagnosen (XML-Sicht)

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	A41.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Sepsis
2	C10.8	< 4	Bösartige Neubildung: Oropharynx, mehrere Teilbereiche überlappend
3	C13.8	< 4	Bösartige Neubildung: Hypopharynx, mehrere Teilbereiche überlappend
4	C32.0	< 4	Bösartige Neubildung: Glottis
5	C34.1	< 4	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
6	C34.3	< 4	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)
7	C34.8	< 4	Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend
8	C73	< 4	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
9	C78.0	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge
10	D68.33	< 4	Hämorrhagische Diathese durch Cumarine (Vitamin-K-Antagonisten)
11	G91.1	< 4	Hydrocephalus occlusus
12	I61.5	< 4	Intrazerebrale intraventrikuläre Blutung
13	I63.4	< 4	Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien
14	I65.3	< 4	Verschluss und Stenose mehrerer und beidseitiger präzerebraler Arterien
15	J18.9	< 4	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
16	J39.0	< 4	Retropharyngealabszess und Parapharyngealabszess
17	J70.0	< 4	Akute Lungenbeteiligung bei Strahleneinwirkung
18	J85.0	< 4	Gangrän und Nekrose der Lunge
19	J86.9	< 4	Pyothorax ohne Fistel
20	J90	< 4	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
21	J93.8	< 4	Sonstiger Pneumothorax
22	J94.2	< 4	Hämatothorax
23	J95.0	< 4	Funktionsstörung eines Tracheostomas
24	J95.5	< 4	Subglottische Stenose nach medizinischen Maßnahmen
25	J98.58	< 4	Sonstige Krankheiten des Mediastinums, anderenorts nicht klassifiziert
26	L02.1	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Hals
27	R04.0	< 4	Epistaxis

28	R40.0	< 4	Somnolenz
29	S72.10	< 4	Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet

B-5.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-5.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Durchgeführte Prozeduren (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-930	30	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
2	1-620.00	23	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
3	8-144.0	19	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
4	8-701	19	Einfache endotracheale Intubation
5	8-919	17	Komplexe Akutschmerzbehandlung
6	8-831.0	16	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
7	8-706	13	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8	8-714.x	12	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Sonstige
9	8-390.x	11	Lagerungsbehandlung: Sonstige
10	8-800.c0	9	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
11	8-561.1	8	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Funktionsorientierte physikalische Monotherapie
12	8-931.0	8	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
13	8-831.5	7	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
14	1-610.0	6	Diagnostische Laryngoskopie: Direkt
15	1-620.01	5	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
16	1-844	5	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
17	8-931.1	5	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Mit kontinuierlicher reflektionspektrometrischer Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
18	8-980.0	5	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte

19	8-980.10	5	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte
20	1-273.6	4	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Messung des Lungenwassers
21	1-279.0	4	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen: Bestimmung des Herzvolumens und der Austreibungsfraktion
22	1-611.0	4	Diagnostische Pharyngoskopie: Direkt
23	8-821.2	4	Immunadsorption und verwandte Verfahren: Adsorption zur Entfernung hydrophober Substanzen (niedrig- und/oder mittelmolekular)
24	8-854.72	4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 72 bis 144 Stunden
25	1-204.2	< 4	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
26	1-208.2	< 4	Registrierung evozierter Potentiale: Somatosensorisch [SSEP]
27	1-430.1	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus
28	1-547	< 4	Biopsie am Hypopharynx durch Inzision
29	1-580.1	< 4	Biopsie an Herz und Perikard durch Inzision: Perikard
30	1-610.2	< 4	Diagnostische Laryngoskopie: Mikrolaryngoskopie
31	1-612	< 4	Diagnostische Rhinoskopie
32	1-620.1x	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Sonstige
33	1-620.y	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: N.n.bez.
34	1-630.1	< 4	Diagnostische Ösophagoskopie: Mit starrem Instrument
35	1-632.0	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
36	1-691.0	< 4	Diagnostische Thorakoskopie und Mediastinoskopie: Thorakoskopie
37	1-710	< 4	Ganzkörperplethysmographie
38	1-711	< 4	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
39	6-002.p1	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 65 mg bis unter 100 mg
40	6-002.p5	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 250 mg bis unter 300 mg
41	6-002.p6	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 300 mg bis unter 350 mg

42	6-002.p8	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 400 mg bis unter 450 mg
43	6-002.r6	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 2,4 g bis unter 3,2 g
44	8-020.8	< 4	Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolyse
45	8-100.6	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagoskopie mit flexiblem Instrument
46	8-125.1	< 4	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Transnasal, endoskopisch
47	8-128	< 4	Anwendung eines Stuhl drainagesystems
48	8-132.1	< 4	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, einmalig
49	8-144.2	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
50	8-149.x	< 4	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage: Sonstige
51	8-152.1	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
52	8-170.x	< 4	Therapeutische Spülung (Lavage) des Auges: Sonstige
53	8-179.x	< 4	Andere therapeutische Spülungen: Sonstige
54	8-190.30	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
55	8-390.0	< 4	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Spezialbett
56	8-640.0	< 4	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
57	8-640.1	< 4	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)
58	8-641	< 4	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
59	8-642	< 4	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
60	8-700.0	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege: Durch oropharyngealen Tubus
61	8-700.x	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege: Sonstige
62	8-713.0	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
63	8-716.01	< 4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Invasive häusliche Beatmung nach erfolgloser Beatmungsentwöhnung

64	8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
65	8-800.c1	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
66	8-810.ee	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 15.000 Einheiten bis unter 20.000 Einheiten
67	8-810.x	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Sonstige
68	8-812.52	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE
69	8-83b.c6	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlussystems: Resorbierbare Plugs mit Anker
70	8-854.71	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden
71	8-854.73	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 144 bis 264 Stunden
72	8-910	< 4	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
73	8-932	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
74	8-980.11	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte
75	8-980.20	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 553 bis 828 Aufwandspunkte
76	8-980.21	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 829 bis 1104 Aufwandspunkte
77	8-980.31	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1105 bis 1656 Aufwandspunkte: 1381 bis 1656 Aufwandspunkte
78	8-980.40	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1657 bis 2208 Aufwandspunkte: 1657 bis 1932 Aufwandspunkte
79	8-987.10	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
80	9-200.6	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 130 bis 158 Aufwandspunkte

81	9-320	< 4	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
82	9-401.23	< 4	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden
83	9-401.25	< 4	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 4 Stunden bis 6 Stunden
84	9-984.6	< 4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
85	9-984.7	< 4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
86	9-984.8	< 4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
87	9-984.9	< 4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4

B-5.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 40,8

Kommentar: Gesamt VK der Anästhesie über alle 3 Betriebsstätten. Dabei erfolgt eine regelmäßige Rotation der Ärz-te/Assistenzärzte

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	40,8	Gesamt VK der Anästhesie über alle 3 Betriebsstätten. Dabei erfolgt eine regelmäßige Rotation der Ärz-te/Assistenzärzte
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	40,8	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 16,76471

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 19,7

Kommentar: Gesamt VK der Anästhesie über alle 3 Betriebsstätten. Dabei erfolgt eine regelmäßige Rotation der Ärz-te/Assistenzärzte

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	19,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	19,7	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 34,72081

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ01	Anästhesiologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF09	Geriatric
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF30	Palliativmedizin
ZF42	Spezielle Schmerztherapie
ZF44	Sportmedizin
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF02	Akupunktur
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie

B-5.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 43,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	43,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	43,7	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 15,65217

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereiches
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP08	Kinästhetik
ZP16	Wundmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement

B-5.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologen(innen)

Anzahl Vollkräfte: 0,9

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,9	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,9	
Nicht Direkt	0	

B-6 Pneumologie / Schlaflabor

B-6.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Unser junges Team umfaßt Ärzte, speziell geschulte Pflegekräfte, eine Atemtherapeutin, Psychoonkologin und Palliativmediziner. Als Pneumologen sind wir Spezialisten für sämtliche gutartigen und bösartigen Erkrankungen der Lunge, der Atemwege und des Rippenfells. Wir diagnostizieren Patientinnen und Patienten, die eine Unterstützung ihrer Atemmuskulatur benötigen und stellen sie auf alle Formen der Atmungsunterstützung ein. Darüber hinaus diagnostizieren und therapieren wir alle Patienten mit dem Bild eines nicht erholsamen Schlafes. Meist beginnt die Diagnostik in unserem leistungsfähigen Lungenfunktionslabor, das jährlich über 10.000 Untersuchungen durchführt. In unserem auf neuestem Stand ausgestatteten Endoskopielabor spiegeln wir die Atemwege mit modernsten Geräten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der schonenden Ultraschalldiagnostik der Lunge und des Mittelfells sowie der Bauchorgane über die Luftröhre oder die Speiseröhre und den Magen. Dies versetzt uns in die Lage, sehr genaue Diagnosen auf sehr schonende Weise zu stellen.

Zuletzt konnte ein weiterer Schwerpunkt ausgebaut werden: Die Abteilung für Pneumologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin verfügt mit dem § 116b über eine Erlaubnis zur ambulanten Diagnostik und Therapie einer Bluthochdruckerkrankung, die sich auf die Gefäße der Lunge beschränkt. In unserem Rechtsherzkathetermessplatz können Patienten in Ruhe und unter körperlicher Belastung gemessen werden.

Schlaf- und Beatmungsmedizin

In der Schlaf- und Beatmungsmedizin diagnostizieren wir Patienten die eine Atemunterstützung benötigen. Hierzu stehen zur Diagnostik zahlreiche Geräte bereit, die die nächtliche Atmung überprüfen, die nächtlichen Sauerstoffwerte aufzeichnen und auch über eine gesamte Nacht die Kohlendioxidwerte speichern können. So können wir Patienten zielgenau auf eine unterstützende Beatmung einstellen. In unserem Schlaflabor diagnostizieren wir bei jährlich über 700 Patienten alle Formen des nicht erholsamen Nachtschlafes. Mit dem pupillographischen Schläfrigkeitstest können wir in wenigen Minuten feststellen, ob Schläfrigkeit vorliegt oder nicht. Mit Aufmerksamkeitstests können wir untersuchen inwieweit die Leistungsfähigkeit am Tage durch nicht erholsamen Nachtschlaf eingeschränkt ist.

Lungensportgruppe & Physiotherapeutische Maßnahmen

Unser Team wird durch eine speziell auf pneumologischem Fachgebiet geschulte Krankenschwester, einer Atmungstherapeutin, unterstützt. Nach Entlassung ist eine Teilnahme an der Lungensportgruppe und speziell physiotherapeutischen Maßnahmen ambulant in unserem Hause möglich.

Psychoonkologie & Palliativmedizin

Eine große Hilfe für unsere Patienten ist eine Psychoonkologin, die die klinische Arbeit in idealer Weise ergänzt, sowie die Palliativmedizin unseres Klinikums.

Die Klinik für Pneumologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin arbeitet sehr eng mit der Klinik für Thoraxchirurgie des Hauses zusammen. Die Zusammenarbeit mit der Klinik für interventionelle Radiologie trägt entscheidend zur Komplettierung unseres diagnostischen und therapeutischen Spektrums bei. Intensivmedizinisch arbeiten wir eng mit der Klinik für Kardiologie zusammen. Dies alles garantiert unseren Patienten im Lungenzentrum eine schnelle und bestmögliche Diagnostik und Therapie.



Klinik für Innere Medizin/Pneumologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin
 Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur
 Marienhof Koblenz

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Pneumologie / Schlaflabor
Fachabteilungsschlüssel	0108
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. Wolfgang Neumeister
Telefon	0261/496-3121
Fax	0261/496-3129
E-Mail	Pneumologie@kk-km.de
Straße/Nr	Rudolf-Virchow-Straße 7-9
PLZ/Ort	56073 Koblenz
Homepage	http://kk-km.de

B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-6.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VI35	Endoskopie	Bronchoskopie, Endosonographie (EUS+EBUS) ÖGD_Endoskopie, Coloskopie
VI20	Intensivmedizin	
VI38	Palliativmedizin	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Level LKZ
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	Ebus Eus
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	Rechtsherzkatheter inkl. Belastung und Medikamententestung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Komplettes Spektrum
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	

B-6.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu.

B-6.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2073
Teilstationäre Fallzahl	0

B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-6.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Hauptdiagnosen (XML-Sicht)

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	G47.31	574	Obstruktives Schlafapnoe-Syndrom
2	C34.1	121	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
3	J44.10	111	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 <35 % des Sollwertes
4	C34.3	98	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)
5	C34.8	72	Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend
6	G47.38	70	Sonstige Schlafapnoe
7	J84.1	68	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose
8	D38.1	59	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge
9	J44.00	56	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 <35 % des Sollwertes
10	J15.8	46	Sonstige bakterielle Pneumonie
11	J84.0	31	Alveoläre und parietoalveoläre Krankheitszustände
12	J44.12	25	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 \geq 50 % und <70 % des Sollwertes
13	J44.11	24	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 \geq 35 % und <50 % des Sollwertes
14	J44.80	24	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 <35 % des Sollwertes
15	C34.0	22	Bösartige Neubildung: Hauptbronchus
16	D86.0	21	Sarkoidose der Lunge
17	J18.1	20	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
18	E66.21	19	Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation: Adipositas Grad II (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter
19	J44.01	19	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 \geq 35 % und <50 % des Sollwertes
20	R06.5	19	Mundatmung
21	C34.2	18	Bösartige Neubildung: Mittellappen (-Bronchus)

22	I26.9	18	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
23	J41.1	16	Schleimig-eitrige chronische Bronchitis
24	J44.81	15	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 \geq 35 % und $<$ 50 % des Sollwertes
25	J47	15	Bronchiektasen
26	J98.1	14	Lungenkollaps
27	G47.8	13	Sonstige Schlafstörungen
28	J90	13	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
29	I50.14	12	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe
30	E66.22	11	Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation: Adipositas Grad III (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter
31	J44.02	11	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 \geq 50 % und $<$ 70 % des Sollwertes
32	J44.09	11	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 nicht näher bezeichnet
33	J44.19	11	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet
34	J22	10	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
35	I50.01	9	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz
36	I50.13	9	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung
37	J42	9	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis
38	J44.82	9	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 \geq 50 % und $<$ 70 % des Sollwertes
39	J67.8	9	Allergische Alveolitis durch organische Stäube
40	J45.0	8	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale
41	J44.13	7	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 \geq 70 % des Sollwertes
42	J69.0	7	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
43	Z03.0	7	Beobachtung bei Verdacht auf Tuberkulose
44	Z03.8	7	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen
45	I26.0	6	Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale
46	J09	6	Grippe durch zoonotische oder pandemische nachgewiesene Influenzaviren
47	J98.0	6	Krankheiten der Bronchien, anderenorts nicht klassifiziert

48	C34.9	5	Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet
49	J10.0	5	Grippe mit Pneumonie, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
50	J18.0	5	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
51	J67.9	5	Allergische Alveolitis durch nicht näher bezeichneten organischen Staub
52	D86.2	4	Sarkoidose der Lunge mit Sarkoidose der Lymphknoten
53	G12.2	4	Motoneuron-Krankheit
54	J18.9	4	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
55	J20.8	4	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
56	J43.2	4	Zentrilobuläres Emphysem
57	J67.2	4	Vogelzüchterlunge
58	J98.4	4	Sonstige Veränderungen der Lunge
59	R04.2	4	Hämoptoe
60	R05	4	Husten
61	R59.0	4	Lymphknotenvergrößerung, umschrieben
62	A08.1	< 4	Akute Gastroenteritis durch Norovirus
63	A15.0	< 4	Lungentuberkulose, durch mikroskopische Untersuchung des Sputums gesichert, mit oder ohne Nachweis durch Kultur oder molekularbiologische Verfahren
64	A16.0	< 4	Lungentuberkulose, weder bakteriologisch, molekularbiologisch noch histologisch gesichert
65	A16.2	< 4	Lungentuberkulose ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung
66	A37.0	< 4	Keuchhusten durch Bordetella pertussis
67	A40.3	< 4	Sepsis durch Streptococcus pneumoniae
68	A40.8	< 4	Sonstige Sepsis durch Streptokokken
69	A41.0	< 4	Sepsis durch Staphylococcus aureus
70	A41.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Sepsis
71	A49.9	< 4	Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet
72	B47.1	< 4	Aktinomyzotom
73	C10.8	< 4	Bösartige Neubildung: Oropharynx, mehrere Teilbereiche überlappend
74	C20	< 4	Bösartige Neubildung des Rektums
75	C22.0	< 4	Leberzellkarzinom
76	C32.1	< 4	Bösartige Neubildung: Supraglottis

77	C43.7	< 4	Bösartiges Melanom der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
78	C45.0	< 4	Mesotheliom der Pleura
79	C45.7	< 4	Mesotheliom sonstiger Lokalisationen
80	C57.7	< 4	Bösartige Neubildung: Sonstige näher bezeichnete weibliche Genitalorgane
81	C61	< 4	Bösartige Neubildung der Prostata
82	C64	< 4	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
83	C77.1	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Intrathorakale Lymphknoten
84	C77.2	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Intraabdominale Lymphknoten
85	C78.0	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge
86	C78.2	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Pleura
87	C78.7	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
88	C79.3	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute
89	C79.5	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
90	C80.0	< 4	Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet
91	C80.9	< 4	Bösartige Neubildung, nicht näher bezeichnet
92	C83.5	< 4	Lymphoblastisches Lymphom
93	C83.8	< 4	Sonstige nicht follikuläre Lymphome
94	C85.1	< 4	B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet
95	C85.9	< 4	Non-Hodgkin-Lymphom, nicht näher bezeichnet
96	C91.10	< 4	Chronische lymphatische Leukämie vom B-Zell-Typ [CLL]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
97	C92.50	< 4	Akute myelomonozytäre Leukämie: Ohne Angabe einer kompletten Remission
98	D14.3	< 4	Gutartige Neubildung: Bronchus und Lunge
99	D38.3	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Mediastinum
100	D44.1	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Nebenniere
101	D48.7	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
102	D50.8	< 4	Sonstige Eisenmangelanämien

103	D70.10	< 4	Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie: Kritische Phase unter 4 Tage
104	D70.11	< 4	Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie: Kritische Phase 10 Tage bis unter 20 Tage
105	D70.13	< 4	Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie: Kritische Phase 4 Tage bis unter 7 Tage
106	D70.19	< 4	Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie, nicht näher bezeichnet
107	D86.1	< 4	Sarkoidose der Lymphknoten
108	E11.91	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
109	E66.20	< 4	Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation: Adipositas Grad I (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter
110	E66.92	< 4	Adipositas, nicht näher bezeichnet: Adipositas Grad III (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter
111	E88.0	< 4	Störungen des Plasmaprotein-Stoffwechsels, anderenorts nicht klassifiziert
112	F41.0	< 4	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]
113	F41.2	< 4	Angst und depressive Störung, gemischt
114	F51.8	< 4	Sonstige nichtorganische Schlafstörungen
115	G12.8	< 4	Sonstige spinale Muskelatrophien und verwandte Syndrome
116	G25.81	< 4	Syndrom der unruhigen Beine [Restless-Legs-Syndrom]
117	G25.88	< 4	Sonstige näher bezeichnete extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
118	G35.20	< 4	Multiple Sklerose mit primär-chronischem Verlauf: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression
119	G47.0	< 4	Ein- und Durchschlafstörungen
120	G47.1	< 4	Krankhaft gesteigertes Schlafbedürfnis
121	G47.30	< 4	Zentrales Schlafapnoe-Syndrom
122	G71.0	< 4	Muskeldystrophie
123	G71.1	< 4	Myotone Syndrome
124	I09.2	< 4	Chronische rheumatische Perikarditis
125	I10.01	< 4	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
126	I11.00	< 4	Hypertensive Herzkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
127	I20.0	< 4	Instabile Angina pectoris
128	I21.4	< 4	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt

129	I27.0	< 4	Primäre pulmonale Hypertonie
130	I27.20	< 4	Pulmonale Hypertonie bei chronischer Thromboembolie
131	I27.28	< 4	Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie
132	I27.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete pulmonale Herzkrankheiten
133	I28.0	< 4	Arteriovenöse Fistel der Lungengefäße
134	I28.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Lungengefäße
135	I31.3	< 4	Perikarderguss (nichtentzündlich)
136	I34.0	< 4	Mitralklappeninsuffizienz
137	I42.0	< 4	Dilatative Kardiomyopathie
138	I44.2	< 4	Atrioventrikulärer Block 3. Grades
139	I50.00	< 4	Primäre Rechtsherzinsuffizienz
140	I63.4	< 4	Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien
141	I67.7	< 4	Zerebrale Arteriitis, anderenorts nicht klassifiziert
142	J01.8	< 4	Sonstige akute Sinusitis
143	J06.8	< 4	Sonstige akute Infektionen an mehreren Lokalisationen der oberen Atemwege
144	J10.1	< 4	Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
145	J10.8	< 4	Grippe mit sonstigen Manifestationen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
146	J11.1	< 4	Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, Viren nicht nachgewiesen
147	J14	< 4	Pneumonie durch Haemophilus influenzae
148	J15.0	< 4	Pneumonie durch Klebsiella pneumoniae
149	J15.1	< 4	Pneumonie durch Pseudomonas
150	J15.5	< 4	Pneumonie durch Escherichia coli
151	J15.6	< 4	Pneumonie durch andere gramnegative Bakterien
152	J15.9	< 4	Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet
153	J16.0	< 4	Pneumonie durch Chlamydien
154	J18.2	< 4	Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet
155	J18.8	< 4	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
156	J20.1	< 4	Akute Bronchitis durch Haemophilus influenzae
157	J20.9	< 4	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
158	J21.8	< 4	Akute Bronchiolitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
159	J21.9	< 4	Akute Bronchiolitis, nicht näher bezeichnet
160	J38.6	< 4	Kehlkopfstenose

161	J40	< 4	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
162	J41.0	< 4	Einfache chronische Bronchitis
163	J43.8	< 4	Sonstiges Emphysem
164	J44.03	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 \geq 70 % des Sollwertes
165	J44.83	< 4	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 \geq 70 % des Sollwertes
166	J45.1	< 4	Nichtallergisches Asthma bronchiale
167	J46	< 4	Status asthmaticus
168	J60	< 4	Kohlenbergerbeiter-Pneumokoniose
169	J61	< 4	Pneumokoniose durch Asbest und sonstige anorganische Fasern
170	J63.2	< 4	Berylliose
171	J70.0	< 4	Akute Lungenbeteiligung bei Strahleneinwirkung
172	J70.1	< 4	Chronische und sonstige Lungenbeteiligung bei Strahleneinwirkung
173	J82	< 4	Eosinophiles Lungeninfiltrat, anderenorts nicht klassifiziert
174	J84.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete interstitielle Lungenkrankheiten
175	J85.0	< 4	Gangrän und Nekrose der Lunge
176	J93.8	< 4	Sonstiger Pneumothorax
177	J95.80	< 4	Iatrogener Pneumothorax
178	J95.88	< 4	Sonstige Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen
179	J96.01	< 4	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]
180	J96.09	< 4	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ nicht näher bezeichnet
181	J96.10	< 4	Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]
182	J98.6	< 4	Krankheiten des Zwerchfells
183	J98.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Atemwege
184	K21.0	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
185	K29.1	< 4	Sonstige akute Gastritis
186	K44.9	< 4	Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän
187	K71.0	< 4	Toxische Leberkrankheit mit Cholestase
188	M05.10	< 4	Lungenmanifestation der seropositiven chronischen Polyarthritis: Mehrere Lokalisationen

189	M05.99	< 4	Seropositive chronische Polyarthrit, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
190	M16.1	< 4	Sonstige primäre Koxarthrose
191	M30.1	< 4	Panarteriitis mit Lungenbeteiligung
192	M33.2	< 4	Polymyositis
193	M35.1	< 4	Sonstige Overlap-Syndrome
194	M35.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
195	M47.82	< 4	Sonstige Spondylose: Zervikalbereich
196	M79.70	< 4	Fibromyalgie: Mehrere Lokalisationen
197	M80.88	< 4	Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
198	N17.81	< 4	Sonstiges akutes Nierenversagen: Stadium 1
199	R04.0	< 4	Epistaxis
200	R04.8	< 4	Blutung aus sonstigen Lokalisationen in den Atemwegen
201	R06.0	< 4	Dyspnoe
202	R06.4	< 4	Hyperventilation
203	R06.88	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen der Atmung
204	R07.3	< 4	Sonstige Brustschmerzen
205	R10.4	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen
206	R11	< 4	Übelkeit und Erbrechen
207	R13.0	< 4	Dysphagie mit Beaufsichtigungspflicht während der Nahrungsaufnahme
208	R13.9	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Dysphagie
209	R40.0	< 4	Somnolenz
210	R55	< 4	Synkope und Kollaps
211	R59.1	< 4	Lymphknotenvergrößerung, generalisiert
212	R63.4	< 4	Abnorme Gewichtsabnahme
213	R74.0	< 4	Erhöhung der Transaminasenwerte und des Laktat- Dehydrogenase-Wertes [LDH]
214	R91	< 4	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge
215	R94.2	< 4	Abnorme Ergebnisse von Lungenfunktionsprüfungen
216	S72.08	< 4	Schenkelhalsfraktur: Sonstige Teile
217	T58	< 4	Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid
218	T81.0	< 4	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
219	Z03.1	< 4	Beobachtung bei Verdacht auf bösartige Neubildung

220	Z03.5	< 4	Beobachtung bei Verdacht auf sonstige kardiovaskuläre Krankheiten
221	Z08.7	< 4	Nachuntersuchung nach Kombinationstherapie wegen bösartiger Neubildung

B-6.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-6.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Durchgeführte Prozeduren (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-710	2349	Ganzkörperplethysmographie
2	1-711	1307	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
3	1-790	1044	Kardiorespiratorische Polysomnographie
4	1-715	662	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
5	1-620.00	657	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
6	8-706	579	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
7	1-430.1	513	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus
8	1-245	398	Rhinomanometrie
9	8-717.0	377	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen: Ersteinstellung
10	1-426.3	312	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, mediastinal
11	8-716.10	267	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Nicht invasive häusliche Beatmung
12	1-791	260	Kardiorespiratorische Polygraphie
13	3-05f	255	Transbronchiale Endosonographie
14	8-717.1	237	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie
15	8-561.1	227	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Funktionsorientierte physikalische Monotherapie
16	1-632.0	170	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
17	8-930	159	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
18	1-620.01	150	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
19	9-984.7	123	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2

20	9-984.8	93	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
21	6-002.72	78	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Pegfilgrastim, parenteral: 6 mg bis unter 12 mg
22	3-05a	73	Endosonographie des Retroperitonealraumes
23	5-320.0	68	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Durch Bronchoskopie
24	1-430.2	64	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge
25	1-440.a	57	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
26	9-401.22	55	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
27	8-716.00	54	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Nicht invasive häusliche Beatmung
28	8-522.91	50	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger, intensitätsmodulierte Radiotherapie: Mit bildgestützter Einstellung
29	9-984.b	44	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
30	8-543.12	42	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 2 Medikamente
31	1-844	40	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
32	1-432.01	39	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Durch Stanzbiopsie ohne Clip-Markierung der Biopsieregion
33	8-800.c0	38	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
34	9-401.00	34	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
35	1-408.0	33	Endosonographische Biopsie an endokrinen Organen: Nebenniere
36	9-984.9	32	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
37	8-700.x	31	Offenhalten der oberen Atemwege: Sonstige
38	1-712	29	Spiroergometrie
39	8-543.21	28	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 1 Medikament
40	9-984.6	26	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
41	3-052	25	Transösophageale Echokardiographie [TEE]

42	8-522.90	25	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger, intensitätsmodulierte Radiotherapie: Ohne bildgestützte Einstellung
43	8-542.12	21	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 2 Medikamente
44	8-713.0	19	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
45	1-426.x	18	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Sonstige
46	8-144.0	18	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
47	9-200.02	18	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 57 bis 71 Aufwandspunkte
48	8-152.1	17	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
49	8-701	17	Einfache endotracheale Intubation
50	8-98g.11	17	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage
51	9-200.01	17	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 43 bis 56 Aufwandspunkte
52	9-320	16	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
53	8-543.31	13	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 1 Medikament
54	1-843	12	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
55	3-055	12	Endosonographie der Gallenwege
56	5-431.20	12	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
57	8-542.11	12	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Medikament
58	8-543.32	12	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 2 Medikamente
59	8-714.x	12	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Sonstige
60	5-399.5	11	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
61	8-831.0	11	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
62	1-430.3	10	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Stufenbiopsie

63	8-522.d0	10	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung: Ohne bildgestützte Einstellung
64	8-919	10	Komplexe Akutschmerzbehandlung
65	9-401.23	10	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden
66	1-795	9	Multipler Schlaflatenztest (MSLT)/multipler Wachbleibetest (MWT)
67	8-528.6	9	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie: CT-gesteuerte Simulation für die externe Bestrahlung
68	8-903	9	(Analgo-)Sedierung
69	1-207.0	8	Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden)
70	1-266.0	8	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher
71	8-173.0	8	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Lunge
72	6-005.d0	7	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Nab-Paclitaxel, parenteral: 150 mg bis unter 300 mg
73	8-527.8	7	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie: Individuelle Blöcke oder Viellamellenkollimator (MLC)
74	8-542.31	7	Nicht komplexe Chemotherapie: 3 Tage: 1 Medikament
75	8-83b.c6	7	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlussystems: Resorbierbare Plugs mit Anker
76	8-98g.10	7	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
77	5-320.4	6	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Bronchoskopische Kryotherapie
78	8-144.1	6	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
79	8-522.d1	6	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung: Mit bildgestützter Einstellung
80	8-529.4	6	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie: Bestrahlungsplanung mit Fusion von CT- und MRT-Bildern

81	8-987.10	6	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
82	9-200.00	6	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 37 bis 42 Aufwandspunkte
83	1-273.5	5	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Messung der pulmonalen Flussreserve
84	1-620.03	5	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit katheterbasierter Luftstrommessung
85	3-05x	5	Andere Endosonographie
86	5-339.85	5	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Einlegen von endobronchialen Nitinolspiralen, bronchoskopisch: 11 bis 12 Nitinolspiralen
87	5-985.0	5	Lasertechnik: Argon- oder frequenzgedoppelter YAG-Laser
88	6-001.c3	5	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 900 mg bis unter 1.000 mg
89	8-100.4	5	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit flexiblem Instrument
90	8-152.0	5	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Perikard
91	8-527.0	5	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie: Fixationsvorrichtung, einfach
92	8-543.13	5	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 3 Medikamente
93	8-982.1	5	Palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
94	9-200.1	5	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 72 bis 100 Aufwandspunkte
95	9-200.5	5	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 101 bis 129 Aufwandspunkte
96	1-620.0x	4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Sonstige
97	1-620.1x	4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Sonstige
98	1-632.1	4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus, Magen und/oder Duodenum
99	1-650.1	4	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
100	6-001.c2	4	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 800 mg bis unter 900 mg
101	8-132.1	4	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, einmalig

102	8-390.x	4	Lagerungsbehandlung: Sonstige
103	8-529.3	4	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie: Bestrahlungsplanung für die intensitätsmodulierte Radiotherapie
104	8-529.8	4	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie: Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung, mit individueller Dosisplanung
105	8-543.11	4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 1 Medikament
106	8-704	4	Intubation mit Doppellumentubus
107	8-83b.10	4	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Partikel zur selektiven Embolisation: Medikamentenbeladene Partikel
108	8-987.11	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
109	9-984.a	4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
110	1-700	< 4	Spezifische allergologische Provokationstestung
111	3-056	< 4	Endosonographie des Pankreas
112	5-312.0	< 4	Permanente Tracheostomie: Tracheotomie
113	5-339.84	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Einlegen von endobronchialen Nitinolspiralen, bronchoskopisch: 9 bis 10 Nitinolspiralen
114	8-527.1	< 4	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie: Fixationsvorrichtung, mittlerer Schwierigkeitsgrad
115	8-800.g0	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat
116	8-810.w3	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 15 g bis unter 25 g
117	8-831.5	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
118	8-98g.01	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage

B-6.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V (AM06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit pulmonaler Hypertonie (LK14)

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)

B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-6.11 Personelle Ausstattung

B-6.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 8,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 243,88235

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 4

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 518,25

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-6.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 23,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	23,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	23,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 88,21277

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 691

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereiches
PQ06	Master
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP22	Atmungstherapie
ZP24	Deeskalationstraining
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP20	Palliative Care

B-6.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

B-7 Innere Medizin / Kardiologie

B-7.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Unsere Abteilung ist vom Gesundheitsministerium mit der kardiologischen Schwerpunktversorgung im nördlichen Rheinland-Pfalz beauftragt. Deshalb besitzen wir zwei moderne Herzkathetermessplätze und bilden nahezu das komplette Spektrum der konservativen und interventionellen Kardiologie ab. Die Abteilung gehört zu den fünf größten kardiologischen Abteilungen von Rheinland-Pfalz. Davon profitieren besonders Patienten mit einem akuten Herzinfarkt. Verstopfte Herzkranzgefäße können im Herzkatheterlabor diagnostiziert und mit einem Ballonkatheter geöffnet werden - und dies rund um die Uhr. So werden im Jahr fast 1.000 koronaren Interventionen durchgeführt - und davon mehr als 90% mit Stentimplantation. Für komplexe Fälle steht hier auch ein Rotablator zur Verfügung mit dem stark verkalkte Verstopfungen aufgefäst werden können.

Im nichtinvasiven Bereich stehen modernste Herzultraschallgeräte mit 3D-Technologie zur Verfügung, die eine genaue Darstellung des Herzens ermöglichen. Durch die Verzahnung mit der Klinik für Rhythmologie können wir unsere Patienten nahezu komplett versorgen. In Kooperation mit der Klinik für Radiologie komplettieren Kardio-MRT und Kardio-CT das Spektrum. Für die interventionelle Herzklappentherapie besteht eine Kooperation mit der Universitätsmedizin in Mainz, so dass wir unsere Patienten selbst an einem Haus der Supramaximalversorgung auch diese Therapie anbieten können. Die Abteilung besitzt eine von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie zertifizierte Chest Pain Unit und ist zertifizierte Fortbildungsstätte für interventionelle Kardiologie. Bei uns erwarten Sie eine hervorragende medizinische Versorgung, eine angenehme Atmosphäre sowie eine freundliche, menschliche Betreuung.

Im Bereich der internistischen Intensivmedizin bieten wir bis hin zu extrakorporalen Verfahren und Lungenersatz unseren Patienten ein breites Spektrum an. Es besteht eine enge Kooperation mit der Klinik für Pneumologie und der Neurologie.



Klinik für Allg. Innere Medizin/Kardiologie
 Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur
 Marienhof Koblenz

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Innere Medizin / Kardiologie
Fachabteilungsschlüssel	0100
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	PD Dr. med. Felix Post
Telefon	0261/496-3132
Fax	0261/496-3133
E-Mail	Innere.Koblenz@kk-km.de
Straße/Nr	Rudolf-Virchow-Straße 7-9
PLZ/Ort	56073 Koblenz
Homepage	http://kk-km.de

B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-7.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	zertifizierte Chest Pain Unit, 2 x Linksherzkathetermessplatz, Stent-PCI, FFR-Messung, IVUS, IABP, Szintigraphie, Echokardiographie und Stress Echo, Kardio MRT (mit Radiologie)
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	Rechtsherzkatheteruntersuchung in Kardiologie und Pneumologie, Spiroergometrie, Pulmonalis Angiographie
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	modernste Echokardiographie, 4D-TEE, Kardio MRT (mit Radiologie)
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	Vorhofohr-Occluder, PFO-Occluder TEE zu Dx der Aorta, Echo
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	renale Denervation, 24-h Blutdruckmessung, CT Angio, MRT Angio, Katecholamin Bestimmung
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Diabetes mellitus in Kooperation mit diabetologischer Schwerpunktpraxis
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Kooperation mit Lungenzentrum im Haus
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	ICU, CVVH, Beatmung, PICCO
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	24h EKG, 7 Tage EKG, Schrittmacher-Implantation (VVI, DDD, ICD, CRT, Loop-Recorder) und KV-Amb, invasive Rhythmologie, Alle Ablationsmaßnahmen

VI34	Elektrophysiologie	invasive Rhythmologie mit CARTO III, PVI, VT-Ablation, Kryo-Ablation
VI40	Schmerztherapie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	Kardio MRT Kooperation mit Radiologie / Kardiologie
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	Kardio MRT Kooperation mit Radiologie / Kardiologie
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	Kardio MRT Kooperation mit Radiologie / Kardiologie

B-7.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	personelle Unterstützung für Sehbehinderte Menschen

B-7.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	3151
Teilstationäre Fallzahl	0

B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-7.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Hauptdiagnosen (XML-Sicht)

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I21.4	260	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt
2	I10.01	208	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
3	I25.13	192	Atherosklerotische Herzkrankheit: Drei-Gefäß-Erkrankung
4	I50.14	172	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe
5	I25.12	121	Atherosklerotische Herzkrankheit: Zwei-Gefäß-Erkrankung
6	I20.8	115	Sonstige Formen der Angina pectoris
7	I25.11	95	Atherosklerotische Herzkrankheit: Ein-Gefäß-Erkrankung
8	R07.2	89	Präkordiale Schmerzen
9	I20.0	80	Instabile Angina pectoris
10	R55	63	Synkope und Kollaps
11	I70.22	55	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke weniger als 200 m
12	I50.01	50	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz
13	I11.91	48	Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
14	J15.8	46	Sonstige bakterielle Pneumonie
15	I21.1	44	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand
16	I25.10	40	Atherosklerotische Herzkrankheit: Ohne hämodynamisch wirksame Stenosen
17	E86	36	Volumenmangel
18	I21.0	34	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand
19	I48.0	34	Vorhofflimmern, paroxysmal
20	J18.0	33	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
21	Q21.1	32	Vorhofseptumdefekt
22	R07.3	32	Sonstige Brustschmerzen
23	Z03.5	31	Beobachtung bei Verdacht auf sonstige kardiovaskuläre Krankheiten
24	R06.0	29	Dyspnoe
25	Z03.4	28	Beobachtung bei Verdacht auf Herzinfarkt

26	I70.21	26	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke 200 m und mehr
27	I34.0	25	Mitralklappeninsuffizienz
28	I11.90	24	Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
29	I50.13	24	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung
30	N39.0	23	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
31	I26.9	21	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
32	R42	21	Schwindel und Taumel
33	B99	20	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
34	I35.0	20	Aortenklappenstenose
35	J69.0	20	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
36	A09.0	19	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
37	I21.3	17	Akuter transmuraler Myokardinfarkt an nicht näher bezeichneter Lokalisation
38	R94.3	16	Abnorme Ergebnisse von kardiovaskulären Funktionsprüfungen
39	J44.09	15	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 nicht näher bezeichnet
40	I20.9	14	Angina pectoris, nicht näher bezeichnet
41	I35.2	14	Aortenklappenstenose mit Insuffizienz
42	J22	14	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
43	J44.11	14	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 \geq 35 % und $<$ 50 % des Sollwertes
44	I48.1	13	Vorhofflimmern, persistierend
45	R40.0	13	Somnolenz
46	I26.0	12	Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale
47	I42.0	12	Dilatative Kardiomyopathie
48	J44.19	11	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet
49	I11.01	10	Hypertensive Herzkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
50	I47.2	10	Ventrikuläre Tachykardie
51	I63.4	10	Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien

52	I95.1	10	Orthostatische Hypotonie
53	J44.10	10	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 <35 % des Sollwertes
54	Z03.8	10	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen
55	I49.3	9	Ventrikuläre Extrasystolie
56	J10.1	9	Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
57	J18.1	9	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
58	E87.1	8	Hypoosmolalität und Hyponatriämie
59	A08.1	7	Akute Gastroenteritis durch Norovirus
60	A41.8	7	Sonstige näher bezeichnete Sepsis
61	H81.1	7	Benigner paroxysmaler Schwindel
62	I35.1	7	Aortenklappeninsuffizienz
63	I80.28	7	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten
64	K52.8	7	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
65	R07.4	7	Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet
66	A04.5	6	Enteritis durch Campylobacter
67	A46	6	Erysipel [Wundrose]
68	E11.91	6	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
69	I11.00	6	Hypertensive Herzkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
70	I31.3	6	Perikarderguss (nichtentzündlich)
71	I40.8	6	Sonstige akute Myokarditis
72	I42.88	6	Sonstige Kardiomyopathien
73	I65.2	6	Verschluss und Stenose der A. carotis
74	N30.0	6	Akute Zystitis
75	R00.2	6	Palpitationen
76	R40.2	6	Koma, nicht näher bezeichnet
77	T63.4	6	Toxische Wirkung: Gift sonstiger Arthropoden
78	A40.2	5	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D, und Enterokokken
79	A41.51	5	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]
80	A41.58	5	Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger

81	I10.91	5	Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
82	I25.5	5	Ischämische Kardiomyopathie
83	I49.8	5	Sonstige näher bezeichnete kardiale Arrhythmien
84	I50.12	5	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei stärkerer Belastung
85	I70.23	5	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ruheschmerz
86	J44.00	5	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 <35 % des Sollwertes
87	J44.01	5	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 ≥35 % und <50 % des Sollwertes
88	J44.12	5	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 ≥50 % und <70 % des Sollwertes
89	N17.83	5	Sonstiges akutes Nierenversagen: Stadium 3
90	T50.9	5	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
91	A04.70	4	Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, ohne sonstige Organkomplikationen
92	E87.6	4	Hypokaliämie
93	F10.0	4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
94	I20.1	4	Angina pectoris mit nachgewiesenem Koronarspasmus
95	I21.2	4	Akuter transmuraler Myokardinfarkt an sonstigen Lokalisationen
96	I24.1	4	Postmyokardinfarkt-Syndrom
97	I27.28	4	Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie
98	I33.0	4	Akute und subakute infektiöse Endokarditis
99	I36.1	4	Nichtrheumatische Trikuspidalklappeninsuffizienz
100	I47.1	4	Supraventrikuläre Tachykardie
101	I63.8	4	Sonstiger Hirninfarkt
102	I95.8	4	Sonstige Hypotonie
103	J09	4	Grippe durch zoonotische oder pandemische nachgewiesene Influenzaviren
104	J15.6	4	Pneumonie durch andere gramnegative Bakterien
105	J20.9	4	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
106	J86.9	4	Pyothorax ohne Fistel

107	J90	4	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
108	R11	4	Übelkeit und Erbrechen
109	A02.0	< 4	Salmonellenenteritis
110	A08.4	< 4	Virusbedingte Darminfektion, nicht näher bezeichnet
111	A09.9	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
112	A38	< 4	Scharlach
113	A40.3	< 4	Sepsis durch Streptococcus pneumoniae
114	A40.8	< 4	Sonstige Sepsis durch Streptokokken
115	A41.0	< 4	Sepsis durch Staphylococcus aureus
116	A41.1	< 4	Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylokokken
117	A41.3	< 4	Sepsis durch Haemophilus influenzae
118	A41.52	< 4	Sepsis: Pseudomonas
119	A41.9	< 4	Sepsis, nicht näher bezeichnet
120	A49.1	< 4	Streptokokken- und Enterokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
121	A49.8	< 4	Sonstige bakterielle Infektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation
122	A49.9	< 4	Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet
123	B02.9	< 4	Zoster ohne Komplikation
124	B34.9	< 4	Virusinfektion, nicht näher bezeichnet
125	B37.7	< 4	Candida-Sepsis
126	C12	< 4	Bösartige Neubildung des Recessus piriformis
127	C14.0	< 4	Bösartige Neubildung: Pharynx, nicht näher bezeichnet
128	C25.0	< 4	Bösartige Neubildung: Pankreaskopf
129	C34.1	< 4	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
130	C34.2	< 4	Bösartige Neubildung: Mittellappen (-Bronchus)
131	C34.3	< 4	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)
132	C34.8	< 4	Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend
133	C64	< 4	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
134	C78.7	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
135	C83.3	< 4	Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom
136	D32.9	< 4	Gutartige Neubildung: Meningen, nicht näher bezeichnet
137	D37.6	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Leber, Gallenblase und Gallengänge

138	D37.70	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Pankreas
139	D38.1	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge
140	D43.2	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Gehirn, nicht näher bezeichnet
141	D48.7	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
142	D50.0	< 4	Eisenmangelanämie nach Blutverlust (chronisch)
143	D50.8	< 4	Sonstige Eisenmangelanämien
144	D51.3	< 4	Sonstige alimentäre Vitamin-B12-Mangelanämie
145	D61.10	< 4	Aplastische Anämie infolge zytostatischer Therapie
146	D61.19	< 4	Arzneimittelinduzierte aplastische Anämie, nicht näher bezeichnet
147	D61.9	< 4	Aplastische Anämie, nicht näher bezeichnet
148	D62	< 4	Akute Blutungsanämie
149	D64.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Anämien
150	D68.33	< 4	Hämorrhagische Diathese durch Cumarine (Vitamin-K-Antagonisten)
151	D69.59	< 4	Sekundäre Thrombozytopenie, nicht näher bezeichnet
152	D70.18	< 4	Sonstige Verlaufsformen der arzneimittelinduzierten Agranulozytose und Neutropenie
153	D86.9	< 4	Sarkoidose, nicht näher bezeichnet
154	E05.0	< 4	Hyperthyreose mit diffuser Struma
155	E05.1	< 4	Hyperthyreose mit toxischem solitärem Schilddrüsenknoten
156	E11.01	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Koma: Als entgleist bezeichnet
157	E11.11	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet
158	E11.61	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
159	E16.2	< 4	Hypoglykämie, nicht näher bezeichnet
160	E21.0	< 4	Primärer Hyperparathyreoidismus
161	E27.2	< 4	Addison-Krise
162	E87.5	< 4	Hyperkaliämie
163	E88.0	< 4	Störungen des Plasmaprotein-Stoffwechsels, anderenorts nicht klassifiziert
164	E89.2	< 4	Hypoparathyreoidismus nach medizinischen Maßnahmen
165	F05.0	< 4	Delir ohne Demenz

166	F05.1	< 4	Delir bei Demenz
167	F10.3	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom
168	F11.0	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
169	F19.0	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
170	F20.0	< 4	Paranoide Schizophrenie
171	F22.0	< 4	Wahnhafte Störung
172	F32.8	< 4	Sonstige depressive Episoden
173	F41.0	< 4	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]
174	F43.9	< 4	Reaktion auf schwere Belastung, nicht näher bezeichnet
175	F45.33	< 4	Somatoforme autonome Funktionsstörung: Atmungssystem
176	F45.8	< 4	Sonstige somatoforme Störungen
177	G31.81	< 4	Mitochondriale Zytopathie
178	G40.6	< 4	Grand-Mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet (mit oder ohne Petit-Mal)
179	G40.8	< 4	Sonstige Epilepsien
180	G45.42	< 4	Transiente globale Amnesie [amnestische Episode]: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden
181	G45.92	< 4	Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden
182	G45.99	< 4	Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet: Verlauf der Rückbildung nicht näher bezeichnet
183	G81.0	< 4	Schlaffe Hemiparese und Hemiplegie
184	G82.53	< 4	Tetraparese und Tetraplegie, nicht näher bezeichnet: Chronische inkomplette Querschnittlähmung
185	G91.8	< 4	Sonstiger Hydrozephalus
186	G93.1	< 4	Anoxische Hirnschädigung, anderenorts nicht klassifiziert
187	G93.2	< 4	Benigne intrakranielle Hypertension [Pseudotumor cerebri]
188	G93.4	< 4	Enzephalopathie, nicht näher bezeichnet
189	H81.2	< 4	Neuropathia vestibularis
190	I01.2	< 4	Akute rheumatische Myokarditis
191	I05.2	< 4	Mitralklappenstenose mit Insuffizienz
192	I08.0	< 4	Krankheiten der Mitralklappen- und Aortenklappen, kombiniert
193	I08.2	< 4	Krankheiten der Aorten- und Trikuspidalklappen, kombiniert

194	I10.00	< 4	Benigne essentielle Hypertonie: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
195	I10.11	< 4	Maligne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
196	I13.20	< 4	Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz und Niereninsuffizienz: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
197	I21.9	< 4	Akuter Myokardinfarkt, nicht näher bezeichnet
198	I22.8	< 4	Rezidivierender Myokardinfarkt an sonstigen Lokalisationen
199	I25.14	< 4	Atherosklerotische Herzkrankheit: Stenose des linken Hauptstammes
200	I25.15	< 4	Atherosklerotische Herzkrankheit: Mit stenosierten Bypass-Gefäßen
201	I25.16	< 4	Atherosklerotische Herzkrankheit: Mit stenosierten Stents
202	I25.19	< 4	Atherosklerotische Herzkrankheit: Nicht näher bezeichnet
203	I25.8	< 4	Sonstige Formen der chronischen ischämischen Herzkrankheit
204	I27.0	< 4	Primäre pulmonale Hypertonie
205	I30.1	< 4	Infektiöse Perikarditis
206	I30.8	< 4	Sonstige Formen der akuten Perikarditis
207	I31.2	< 4	Hämoperikard, anderenorts nicht klassifiziert
208	I31.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Perikards
209	I31.9	< 4	Krankheit des Perikards, nicht näher bezeichnet
210	I34.1	< 4	Mitralklappenprolaps
211	I34.2	< 4	Nicht rheumatische Mitralklappenstenose
212	I34.88	< 4	Sonstige nicht rheumatische Mitralklappenkrankheiten
213	I40.9	< 4	Akute Myokarditis, nicht näher bezeichnet
214	I42.1	< 4	Hypertrophische obstruktive Kardiomyopathie
215	I42.9	< 4	Kardiomyopathie, nicht näher bezeichnet
216	I44.1	< 4	Atrioventrikulärer Block 2. Grades
217	I44.2	< 4	Atrioventrikulärer Block 3. Grades
218	I44.6	< 4	Sonstiger und nicht näher bezeichneter Faszikelblock
219	I46.9	< 4	Herzstillstand, nicht näher bezeichnet
220	I48.2	< 4	Vorhofflimmern, permanent
221	I48.3	< 4	Vorhofflattern, typisch
222	I48.4	< 4	Vorhofflattern, atypisch
223	I49.0	< 4	Kammerflattern und Kammerflimmern
224	I49.1	< 4	Vorhofextrasystolie

225	I49.4	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Extrasystolie
226	I49.5	< 4	Sick-Sinus-Syndrom
227	I49.9	< 4	Kardiale Arrhythmie, nicht näher bezeichnet
228	I50.11	< 4	Linksherzinsuffizienz: Ohne Beschwerden
229	I51.3	< 4	Intrakardiale Thrombose, anderenorts nicht klassifiziert
230	I51.4	< 4	Myokarditis, nicht näher bezeichnet
231	I51.5	< 4	Myokarddegeneration
232	I61.0	< 4	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal
233	I62.00	< 4	Subdurale Blutung (nichttraumatisch): Akut
234	I62.09	< 4	Subdurale Blutung (nichttraumatisch): Nicht näher bezeichnet
235	I63.2	< 4	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose präzerebraler Arterien
236	I63.3	< 4	Hirnfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien
237	I66.0	< 4	Verschluss und Stenose der A. cerebri media
238	I67.3	< 4	Progressive subkortikale vaskuläre Enzephalopathie
239	I67.4	< 4	Hypertensive Enzephalopathie
240	I67.88	< 4	Sonstige näher bezeichnete zerebrovaskuläre Krankheiten
241	I70.1	< 4	Atherosklerose der Nierenarterie
242	I70.25	< 4	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän
243	I70.29	< 4	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Sonstige und nicht näher bezeichnet
244	I71.01	< 4	Dissektion der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur
245	I71.03	< 4	Dissektion der Aorta, thorakoabdominal, ohne Angabe einer Ruptur
246	I71.04	< 4	Dissektion der Aorta nicht näher bezeichneter Lokalisation, rupturiert
247	I71.05	< 4	Dissektion der Aorta thoracica, rupturiert
248	I71.1	< 4	Aneurysma der Aorta thoracica, rupturiert
249	I71.2	< 4	Aneurysma der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur
250	I72.0	< 4	Aneurysma und Dissektion der A. carotis
251	I74.3	< 4	Embolie und Thrombose der Arterien der unteren Extremitäten
252	I77.0	< 4	Arteriovenöse Fistel, erworben
253	I77.1	< 4	Arterienstriktur
254	I77.9	< 4	Krankheit der Arterien und Arteriolen, nicht näher bezeichnet
255	I80.0	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der unteren Extremitäten

256	I80.1	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der V. femoralis
257	I80.3	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten, nicht näher bezeichnet
258	I80.81	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis tiefer Gefäße der oberen Extremitäten
259	I88.0	< 4	Unspezifische mesenteriale Lymphadenitis
260	I89.01	< 4	Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium II
261	I95.2	< 4	Hypotonie durch Arzneimittel
262	J04.0	< 4	Akute Laryngitis
263	J04.1	< 4	Akute Tracheitis
264	J06.8	< 4	Sonstige akute Infektionen an mehreren Lokalisationen der oberen Atemwege
265	J06.9	< 4	Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet
266	J10.0	< 4	Grippe mit Pneumonie, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
267	J10.8	< 4	Grippe mit sonstigen Manifestationen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
268	J15.2	< 4	Pneumonie durch Staphylokokken
269	J18.2	< 4	Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet
270	J18.8	< 4	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
271	J20.5	< 4	Akute Bronchitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
272	J32.8	< 4	Sonstige chronische Sinusitis
273	J34.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
274	J38.7	< 4	Sonstige Krankheiten des Kehlkopfes
275	J42	< 4	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis
276	J43.8	< 4	Sonstiges Emphysem
277	J44.02	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 \geq 50 % und $<$ 70 % des Sollwertes
278	J44.13	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 \geq 70 % des Sollwertes
279	J44.81	< 4	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 \geq 35 % und $<$ 50 % des Sollwertes
280	J44.82	< 4	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 \geq 50 % und $<$ 70 % des Sollwertes

281	J44.89	< 4	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 nicht näher bezeichnet
282	J44.99	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet
283	J45.0	< 4	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale
284	J84.0	< 4	Alveoläre und parietoalveoläre Krankheitszustände
285	J84.1	< 4	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose
286	J94.2	< 4	Hämatothorax
287	J95.0	< 4	Funktionsstörung eines Tracheostomas
288	J95.80	< 4	Iatrogenes Pneumothorax
289	J96.00	< 4	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]
290	J96.01	< 4	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]
291	J96.90	< 4	Respiratorische Insuffizienz, nicht näher bezeichnet: Typ I [hypoxisch]
292	J98.1	< 4	Lungenkollaps
293	K14.8	< 4	Sonstige Krankheiten der Zunge
294	K21.0	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
295	K22.6	< 4	Mallory-Weiss-Syndrom
296	K22.88	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Ösophagus
297	K25.3	< 4	Ulcus ventriculi: Akut, ohne Blutung oder Perforation
298	K26.3	< 4	Ulcus duodeni: Akut, ohne Blutung oder Perforation
299	K29.0	< 4	Akute hämorrhagische Gastritis
300	K29.1	< 4	Sonstige akute Gastritis
301	K29.2	< 4	Alkoholgastritis
302	K29.5	< 4	Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet
303	K29.6	< 4	Sonstige Gastritis
304	K29.7	< 4	Gastritis, nicht näher bezeichnet
305	K31.82	< 4	Angiodysplasie des Magens und des Duodenums mit Blutung
306	K55.88	< 4	Sonstige Gefäßkrankheiten des Darmes
307	K56.0	< 4	Paralytischer Ileus
308	K56.5	< 4	Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion
309	K56.6	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion
310	K57.22	< 4	Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung

311	K57.32	< 4	Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
312	K70.3	< 4	Alkoholische Leberzirrhose
313	K74.6	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber
314	K80.00	< 4	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
315	K81.0	< 4	Akute Cholezystitis
316	K83.1	< 4	Verschluss des Gallenganges
317	K85.90	< 4	Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer Organkomplikation
318	K90.0	< 4	Zöliakie
319	K92.0	< 4	Hämatemesis
320	K92.2	< 4	Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet
321	L27.2	< 4	Dermatitis durch aufgenommene Nahrungsmittel
322	L93.0	< 4	Diskoider Lupus erythematodes
323	M00.86	< 4	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
324	M02.10	< 4	Postenteritische Arthritis: Mehrere Lokalisationen
325	M02.80	< 4	Sonstige reaktive Arthritiden: Mehrere Lokalisationen
326	M31.6	< 4	Sonstige Riesenzellerarthritis
327	M47.25	< 4	Sonstige Spondylose mit Radikulopathie: Thorakolumbalbereich
328	M47.26	< 4	Sonstige Spondylose mit Radikulopathie: Lumbalbereich
329	M47.86	< 4	Sonstige Spondylose: Lumbalbereich
330	M48.06	< 4	Spinal(kanal)stenose: Lumbalbereich
331	M48.07	< 4	Spinal(kanal)stenose: Lumbosakralbereich
332	M51.2	< 4	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung
333	M53.26	< 4	Instabilität der Wirbelsäule: Lumbalbereich
334	M62.89	< 4	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
335	M75.4	< 4	Impingement-Syndrom der Schulter
336	M79.09	< 4	Rheumatismus, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
337	M79.18	< 4	Myalgie: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
338	M79.60	< 4	Schmerzen in den Extremitäten: Mehrere Lokalisationen
339	M79.70	< 4	Fibromyalgie: Mehrere Lokalisationen

340	M79.82	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
341	M79.86	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
342	N13.1	< 4	Hydronephrose bei Ureterstriktur, anderenorts nicht klassifiziert
343	N13.2	< 4	Hydronephrose bei Obstruktion durch Nieren- und Ureterstein
344	N13.3	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose
345	N17.82	< 4	Sonstiges akutes Nierenversagen: Stadium 2
346	N17.89	< 4	Sonstiges akutes Nierenversagen: Stadium nicht näher bezeichnet
347	N17.91	< 4	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 1
348	N17.92	< 4	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 2
349	N17.93	< 4	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3
350	N18.5	< 4	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5
351	N20.0	< 4	Nierenstein
352	N85.0	< 4	Glanduläre Hyperplasie des Endometriums
353	Q25.1	< 4	Koarktation der Aorta
354	R00.0	< 4	Tachykardie, nicht näher bezeichnet
355	R00.1	< 4	Bradykardie, nicht näher bezeichnet
356	R00.8	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Herzschlages
357	R04.0	< 4	Epistaxis
358	R04.2	< 4	Hämoptoe
359	R05	< 4	Husten
360	R06.4	< 4	Hyperventilation
361	R07.1	< 4	Brustschmerzen bei der Atmung
362	R09.1	< 4	Pleuritis
363	R10.1	< 4	Schmerzen im Bereich des Oberbauches
364	R10.4	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen
365	R16.1	< 4	Splenomegalie, anderenorts nicht klassifiziert
366	R20.2	< 4	Parästhesie der Haut
367	R21	< 4	Hautausschlag und sonstige unspezifische Hauteruptionen
368	R22.2	< 4	Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut am Rumpf
369	R22.4	< 4	Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut an den unteren Extremitäten

370	R29.6	< 4	Sturzneigung, anderenorts nicht klassifiziert
371	R29.8	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
372	R40.1	< 4	Sopor
373	R44.0	< 4	Akustische Halluzinationen
374	R45.8	< 4	Sonstige Symptome, die die Stimmung betreffen
375	R52.0	< 4	Akuter Schmerz
376	R53	< 4	Unwohlsein und Ermüdung
377	R57.0	< 4	Kardiogener Schock
378	R57.2	< 4	Septischer Schock
379	R59.0	< 4	Lymphknotenvergrößerung, umschrieben
380	R74.8	< 4	Sonstige abnorme Serumenzymwerte
381	R94.2	< 4	Abnorme Ergebnisse von Lungenfunktionsprüfungen
382	S06.0	< 4	Gehirnerschütterung
383	S06.33	< 4	Umschriebenes zerebrales Hämatom
384	S22.03	< 4	Fraktur eines Brustwirbels: T5 und T6
385	S22.42	< 4	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von zwei Rippen
386	S32.01	< 4	Fraktur eines Lendenwirbels: L1
387	S36.02	< 4	Kapselriss der Milz, ohne größeren Einriss des Parenchyms
388	S42.3	< 4	Fraktur des Humerusschaftes
389	S72.11	< 4	Femurfraktur: Intertrochantär
390	S72.2	< 4	Subtrochantäre Fraktur
391	T23.0	< 4	Verbrennung nicht näher bezeichneten Grades des Handgelenkes und der Hand
392	T40.1	< 4	Vergiftung: Heroin
393	T40.2	< 4	Vergiftung: Sonstige Opioide
394	T43.0	< 4	Vergiftung: Tri- und tetrazyklische Antidepressiva
395	T43.5	< 4	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Antipsychotika und Neuroleptika
396	T45.5	< 4	Vergiftung: Antikoagulanzen
397	T51.8	< 4	Toxische Wirkung: Sonstige Alkohole
398	T51.9	< 4	Toxische Wirkung: Alkohol, nicht näher bezeichnet
399	T58	< 4	Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid
400	T59.4	< 4	Toxische Wirkung: Chlorgas
401	T75.4	< 4	Schäden durch elektrischen Strom
402	T78.2	< 4	Anaphylaktischer Schock, nicht näher bezeichnet

403	T81.0	< 4	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
404	T82.7	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
405	T84.4	< 4	Mechanische Komplikation durch sonstige intern verwendete orthopädische Geräte, Implantate und Transplantate
406	T84.5	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese
407	T86.2	< 4	Versagen und Abstoßung eines Herztransplantates
408	Z03.1	< 4	Beobachtung bei Verdacht auf bösartige Neubildung
409	Z03.6	< 4	Beobachtung bei Verdacht auf toxische Wirkung von aufgenommenen Substanzen
410	Z09.0	< 4	Nachuntersuchung nach chirurgischem Eingriff wegen anderer Krankheitszustände
411	Z48.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Nachbehandlung nach chirurgischem Eingriff
412	Z90.8	< 4	Verlust sonstiger Organe
413	Z92.1	< 4	Dauertherapie (gegenwärtig) mit Antikoagulanzen in der Eigenanamnese

B-7.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-7.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Durchgeführte Prozeduren (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-275.0	1349	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen
2	8-930	893	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3	8-837.00	634	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Angioplastie (Ballon): Eine Koronararterie
4	8-83b.01	511	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentefreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Biolimus-A9-freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit Polymer
5	1-710	417	Ganzkörperplethysmographie
6	8-837.m0	356	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent in eine Koronararterie
7	8-83b.c6	327	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlusssystems: Resorbierbare Plugs mit Anker
8	8-83b.0b	294	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentefreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Everolimus-freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit biologisch abbaubarer Polymerbeschichtung
9	1-711	237	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
10	8-837.m1	194	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: 2 Stents in eine Koronararterie
11	1-275.5	171	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie von Bypassgefäßen
12	9-984.7	144	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
13	8-706	136	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
14	9-984.8	122	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
15	1-275.3	113	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung
16	8-701	113	Einfache endotracheale Intubation

17	8-831.0	98	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
18	1-632.0	96	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
19	9-401.22	96	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
20	8-837.m3	94	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: 3 Stents in eine Koronararterie
21	1-279.a	86	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen: Koronarangiographie mit intrakoronarer Druckmessung
22	8-800.c0	73	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
23	8-771	70	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
24	1-715	68	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
25	8-837.01	67	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Angioplastie (Ballon): Mehrere Koronararterien
26	9-984.9	66	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
27	8-640.0	61	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
28	9-320	60	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
29	1-791	56	Kardiorespiratorische Polygraphie
30	8-714.x	55	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Sonstige
31	1-844	51	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
32	3-05g.1	46	Endosonographie des Herzens: Intrakoronare Flussmessung
33	6-002.j3	45	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Tirofiban, parenteral: 12,50 mg bis unter 18,75 mg
34	1-275.1	41	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie und Druckmessung im linken Ventrikel
35	8-837.m2	38	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: 2 Stents in mehrere Koronararterien

36	8-831.5	36	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
37	8-561.1	33	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Funktionsorientierte physikalische Monotherapie
38	1-620.00	31	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
39	1-440.a	30	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
40	9-401.00	27	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
41	9-401.23	26	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden
42	9-984.6	26	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
43	8-837.d0	25	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Verschluss eines Septumdefekts: Vorhofseptum
44	9-200.1	25	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 72 bis 100 Aufwandspunkte
45	8-837.m4	24	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: 3 Stents in mehrere Koronararterien
46	8-837.m5	24	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: 4 Stents in eine Koronararterie
47	1-275.2	22	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel
48	8-980.0	22	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte
49	8-83b.00	21	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentefreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: ABT-578-(Zotarolimus-)freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit Polymer
50	9-984.b	21	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
51	1-275.4	19	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung
52	9-984.a	19	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5

53	8-152.1	18	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
54	8-640.1	17	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)
55	8-837.t	17	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Thrombektomie aus Koronargefäßen
56	9-200.02	16	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 57 bis 71 Aufwandspunkte
57	8-837.m6	15	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: 4 Stents in mehrere Koronararterien
58	9-200.01	15	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 43 bis 56 Aufwandspunkte
59	1-273.2	14	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Druckmessung mit Messung des Shuntvolumens
60	8-144.0	14	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
61	8-987.10	14	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
62	8-500	13	Tamponade einer Nasenblutung
63	8-83b.0c	13	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentefreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Everolimus-freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit sonstigem Polymer
64	9-200.5	13	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 101 bis 129 Aufwandspunkte
65	1-273.1	12	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Oxymetrie
66	8-837.m7	12	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: 5 Stents in eine Koronararterie
67	8-98g.11	12	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage
68	1-273.x	11	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Sonstige
69	1-650.1	11	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
70	3-05g.0	11	Endosonographie des Herzens: Intravaskulärer Ultraschall der Koronargefäße [IVUS]

71	8-854.71	11	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden
72	8-854.72	11	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 72 bis 144 Stunden
73	1-207.0	10	Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden)
74	8-83b.b6	10	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Ein medikamentefreisetzender Ballon an Koronargefäßen
75	1-274.3	9	Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung: Sondierung des Vorhofseptums
76	8-390.x	9	Lagerungsbehandlung: Sonstige
77	8-837.s0	9	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Maßnahmen zur Embolieprotektion am linken Herzhohr: Implantation eines permanenten Embolieprotektionssystems
78	8-980.20	9	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 553 bis 828 Aufwandspunkte
79	8-98g.10	9	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
80	1-266.0	8	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher
81	1-426.3	8	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, mediastinal
82	1-430.1	8	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus
83	8-854.2	8	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation
84	8-987.11	8	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
85	3-05f	7	Transbronchiale Endosonographie
86	5-210.1	7	Operative Behandlung einer Nasenblutung: Elektrokoagulation
87	5-370.0	7	Perikardiotomie und Kardiotomie: Perikarddrainage

88	8-144.1	7	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
89	8-980.10	7	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte
90	8-980.21	7	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 829 bis 1104 Aufwandspunkte
91	1-242	6	Audiometrie
92	1-276.21	6	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme: Ventrikulographie: Linker Ventrikel
93	5-377.30	6	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Ohne antitachykarde Stimulation
94	8-642	6	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
95	8-980.11	6	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte
96	1-610.1	5	Diagnostische Laryngoskopie: Indirekt
97	1-853.2	5	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion
98	5-35a.41	5	Minimalinvasive Operationen an Herzklappen: Mitralklappenrekonstruktion: Mitralklappensegelplastik, transvenös
99	6-004.d	5	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Levosimendan, parenteral
100	8-020.8	5	Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolyse
101	8-641	5	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
102	8-716.10	5	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Nicht invasive häusliche Beatmung
103	8-854.70	5	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Bis 24 Stunden
104	8-854.73	5	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 144 bis 264 Stunden
105	9-200.00	5	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 37 bis 42 Aufwandspunkte
106	9-200.6	5	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 130 bis 158 Aufwandspunkte

107	9-200.7	5	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 159 bis 187 Aufwandspunkte
108	9-200.8	5	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 188 bis 216 Aufwandspunkte
109	1-279.0	4	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen: Bestimmung des Herzvolumens und der Austreibungsfraktion
110	1-610.0	4	Diagnostische Laryngoskopie: Direkt
111	1-651	4	Diagnostische Sigmoideoskopie
112	1-842	4	Diagnostische Punktion des Perikardes [Perikardiozentese]
113	5-35a.60	4	Minimalinvasive Operationen an Herzklappen: Anzahl der Clips bei einer transvenösen Mitralklappensegelplastik: 1 Clip
114	6-002.j5	4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Tirofiban, parenteral: 25,00 mg bis unter 31,25 mg
115	8-607.0	4	Hypothermiebehandlung: Invasive Kühlung durch Anwendung eines speziellen Kühlkatheters
116	8-700.x	4	Offenhalten der oberen Atemwege: Sonstige
117	8-800.c1	4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
118	8-837.50	4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Rotablation: Eine Koronararterie
119	8-837.ma	4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: Mindestens 6 Stents in mehrere Koronararterien
120	8-83b.2x	4	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Flüssigkeiten zur selektiven Embolisation: Sonstige Flüssigkeiten
121	8-83b.ba	4	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Ein medikamentefreisetzender Ballon an anderen Gefäßen
122	8-919	4	Komplexe Akutschmerzbehandlung
123	1-444.7	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
124	1-620.01	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
125	1-760	< 4	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
126	5-312.0	< 4	Permanente Tracheostomie: Tracheotomie

127	5-320.0	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Durch Bronchoskopie
128	5-340.0	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura: Drainage der Brustwand oder Pleurahöhle, offen chirurgisch
129	5-388.70	< 4	Naht von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis
130	8-015.1	< 4	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: Über ein Stoma
131	8-020.5	< 4	Therapeutische Injektion: Gelenk oder Schleimbeutel
132	8-152.0	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Perikard
133	8-607.1	< 4	Hypothermiebehandlung: Nicht invasive Kühlung durch Anwendung eines Speziallagerungssystems
134	8-713.0	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
135	8-779	< 4	Andere Reanimationsmaßnahmen
136	8-812.70	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Kryodepletiertes Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
137	8-837.m8	< 4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: 5 Stents in mehrere Koronararterien
138	8-854.61	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 24 bis 72 Stunden
139	8-982.1	< 4	Palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
140	9-200.a	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 246 bis 274 Aufwandspunkte

B-7.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	mit integrierter zertifizierter Chest Pain Unit

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Kardio MRT

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Absatz 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
Kommentar	Schrittmacher Ambulanz (VVI, DDD, ICD, CRT)

B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Ambulante Operationen (XML-Sicht)

Ran g	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-275.0	5	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen
2	1-275.2	< 4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel
3	1-275.3	< 4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung

B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-7.11 Personelle Ausstattung

B-7.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 22,6

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	22,6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	22,6	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 139,42478

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 9,9

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,9	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,9	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 318,28283

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-7.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 51,6

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	51,6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	51,6	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 61,06589

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,8

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,8	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,8	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 3938,75

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereiches
PQ12	Notfallpflege
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP08	Kinästhetik
ZP24	Deeskalationstraining
ZP30	Pflegeexperte Herzinsuffizienz (DGGP)
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP20	Palliative Care

B-7.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

B-8 Innere Medizin / Rhythmologie

B-8.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Die Klinik für Innere Medizin/Elektrophysiologie & Rhythmologie befasst sich mit allen Herzrhythmusstörungen und bietet alle Möglichkeiten zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen an. Hierzu stehen der Abteilung 36 Betten zur Verfügung. Die Rhythmologie beschäftigt sich mit der Erkennung und Behandlung von Herzrhythmusstörungen. Es kann sich hierbei um anfallartiges Herzrasen, unregelmäßigen Herzschlag, Schwindel oder Ohnmacht durch zu langsamen oder auch zu schnellen Herzschlag handeln. Um diese Herzrhythmusstörungen zu erfassen, stehen einige apparative Untersuchungen, wie Langzeit-EKG, Event-Recorder (mobile sowie implantierbare), Kipptischuntersuchung sowie elektrophysiologische Untersuchungen zur Verfügung.

Eine elektrophysiologische Untersuchung bietet die Möglichkeit, Herzrhythmusstörungen zu induzieren, um dann im Herzen genau deren Entstehungsmechanismus zu untersuchen - mit den sich daraus ergebenden Behandlungsmöglichkeiten. Dabei werden Katheter über die Leiste ins Herz vorgeschoben. Dort kann dann das Herz stimuliert werden. Wenn die Diagnose gestellt ist, kann in der gleichen Sitzung bereits abladiert (verödet) werden. Hierfür steht ein elektrophysiologisches Labor zur Verfügung, das mit modernster Technologie und innovativen Bildgebungsverfahren zur präzisen Steuerung der Ablationskatheter ausgestattet ist.

Es besteht eine langjährige Erfahrung in der Behandlung von Patienten mit allen Arten von Herzschrittmachern, ICD- und CRT-Aggregate. Wir wurden als eine der ersten Kliniken in Deutschland von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie als Ausbildungsstätte zertifiziert und sind zudem zertifiziertes Zentrum für invasive Elektrophysiologie und Rhythmologie.



Klinik Innere Medizin/Elektrophysiologie & Rhythmologie
Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur
Marienhof Koblenz

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Innere Medizin / Rhythmologie
Fachabteilungsschlüssel	0100
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Osman Balta
Telefon	0261/496-3140
Fax	0261/496-3124
E-Mail	Innere.Koblenz@kk-km.de
Straße/Nr	Rudolf-Virchow-Straße 7-9
PLZ/Ort	56073 Koblenz
Homepage	http://kk-km.de

B-8.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-8.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	zertifizierte Chest Pain Unit, 2 x Linksherzkathetermessplatz, Stent-PCI, FFR-Messung, IVUS, IABP, Szintigraphie, Echokardiographie und Stress Echo, Kardio MRT (mit Radiologie)
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	Rechtsherzkatheteruntersuchung in Kardiologie und Pneumologie, Spiroergometrie, Pulmonalis Angiographie
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	modernste Echokardiographie, 4D-TEE, Kardio MRT (mit Radiologie)
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	Vorhofohr-Occluder, PFO-Occluder TEE zu Dx der Aorta, Echo
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	renale Denervation, 24-h Blutdruckmessung, CT Angio, MRT Angio, Katecholamin Bestimmung
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Diabetes mellitus in Kooperation mit diabetologischer Schwerpunktpraxis
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	ÖGD, Coloskopie, Biopsie, Polypektomie, Interventionen bei Blutungen, Endoskopie geführt von pneumolog. Kollegen
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Kooperation mit Lungenzentrum im Haus

VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	ICU, CVVH, Beatmung, PICCO
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	24h-EKG, 7-Tage-EKG, 60-Tage-EKG, aktive Implantationen, Eventrekorder, SM, ICD, CRTD/P, CCM, S-ICD, Epimyokardiale Implantationen, Alle Ablationsmaßnahmen
VI34	Elektrophysiologie	invasive Elektrophysiologie, alle intrakardialen Ablationen, SVT/VT/PVI, CARTO, Cryo-Ablationen, PVAC
VI40	Schmerztherapie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	Kardio MRT Kooperation mit Radiologie / Kardiologie
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	Kardio MRT Kooperation mit Radiologie / Kardiologie
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	Kardio MRT Kooperation mit Radiologie / Kardiologie

B-8.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	personelle Unterstützung für Sehbehinderte Menschen

B-8.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1572
Teilstationäre Fallzahl	0

B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-8.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Hauptdiagnosen (XML-Sicht)

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I48.0	367	Vorhofflimmern, paroxysmal
2	I50.14	123	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe
3	R55	103	Synkope und Kollaps
4	I48.3	98	Vorhofflattern, typisch
5	I47.1	74	Supraventrikuläre Tachykardie
6	I48.1	51	Vorhofflimmern, persistierend
7	I49.5	49	Sick-Sinus-Syndrom
8	I10.01	44	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
9	Z45.00	36	Anpassung und Handhabung eines implantierten Herzschrittmachers
10	E86	30	Volumenmangel
11	I21.4	29	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt
12	J18.0	25	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
13	I47.2	23	Ventrikuläre Tachykardie
14	I44.1	22	Atrioventrikulärer Block 2. Grades
15	I49.3	22	Ventrikuläre Extrasystolie
16	R00.1	21	Bradykardie, nicht näher bezeichnet
17	I44.2	18	Atrioventrikulärer Block 3. Grades
18	I42.0	15	Dilatative Kardiomyopathie
19	Z45.01	13	Anpassung und Handhabung eines implantierten Kardiodefibrillators
20	I25.13	12	Atherosklerotische Herzkrankheit: Drei-Gefäß-Erkrankung
21	I48.4	12	Vorhofflattern, atypisch
22	T82.1	12	Mechanische Komplikation durch ein kardiales elektronisches Gerät
23	I49.8	11	Sonstige näher bezeichnete kardiale Arrhythmien
24	I26.9	10	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
25	I50.13	10	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung
26	J22	10	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
27	R00.0	9	Tachykardie, nicht näher bezeichnet

28	I25.12	8	Atherosklerotische Herzkrankheit: Zwei-Gefäß-Erkrankung
29	I25.5	8	Ischämische Kardiomyopathie
30	A09.0	7	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
31	I48.2	7	Vorhofflimmern, permanent
32	I50.01	7	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz
33	J69.0	7	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
34	K52.8	7	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
35	R42	7	Schwindel und Taumel
36	R94.3	7	Abnorme Ergebnisse von kardiovaskulären Funktionsprüfungen
37	I45.6	6	Präexzitations-Syndrom
38	I49.0	6	Kammerflattern und Kammerflimmern
39	I51.3	6	Intrakardiale Thrombose, anderenorts nicht klassifiziert
40	R53	6	Unwohlsein und Ermüdung
41	Z03.5	6	Beobachtung bei Verdacht auf sonstige kardiovaskuläre Krankheiten
42	E11.91	5	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
43	I20.8	5	Sonstige Formen der Angina pectoris
44	I45.8	5	Sonstige näher bezeichnete kardiale Erregungsleitungsstörungen
45	J44.19	5	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet
46	N39.0	5	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
47	R00.2	5	Palpitationen
48	R06.0	5	Dyspnoe
49	R07.3	5	Sonstige Brustschmerzen
50	E87.1	4	Hypoosmolalität und Hyponatriämie
51	H81.1	4	Benigner paroxysmaler Schwindel
52	I11.91	4	Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
53	I20.0	4	Instabile Angina pectoris
54	I25.11	4	Atherosklerotische Herzkrankheit: Ein-Gefäß-Erkrankung

55	J44.11	4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 \geq 35 % und $<$ 50 % des Sollwertes
56	Z45.08	4	Anpassung und Handhabung von sonstigen kardialen (elektronischen) Geräten
57	A04.70	$<$ 4	Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, ohne sonstige Organkomplikationen
58	A04.71	$<$ 4	Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, mit sonstigen Organkomplikationen
59	A41.0	$<$ 4	Sepsis durch Staphylococcus aureus
60	A41.4	$<$ 4	Sepsis durch Anaerobier
61	A41.51	$<$ 4	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]
62	A41.8	$<$ 4	Sonstige näher bezeichnete Sepsis
63	A46	$<$ 4	Erysipel [Wundrose]
64	A49.1	$<$ 4	Streptokokken- und Enterokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
65	C34.8	$<$ 4	Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend
66	D50.8	$<$ 4	Sonstige Eisenmangelanämien
67	D64.8	$<$ 4	Sonstige näher bezeichnete Anämien
68	D68.09	$<$ 4	Willebrand-Jürgens-Syndrom, nicht näher bezeichnet
69	D86.0	$<$ 4	Sarkoidose der Lunge
70	E05.0	$<$ 4	Hyperthyreose mit diffuser Struma
71	E05.5	$<$ 4	Thyreotoxische Krise
72	E05.8	$<$ 4	Sonstige Hyperthyreose
73	E10.20	$<$ 4	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit Nierenkomplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
74	E83.58	$<$ 4	Sonstige Störungen des Kalziumstoffwechsels
75	E87.2	$<$ 4	Azidose
76	E87.6	$<$ 4	Hypokaliämie
77	F10.0	$<$ 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
78	F41.0	$<$ 4	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]
79	G20.11	$<$ 4	Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfluktuation
80	G20.90	$<$ 4	Primäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet: Ohne Wirkungsfluktuation
81	G40.8	$<$ 4	Sonstige Epilepsien

82	G41.8	< 4	Sonstiger Status epilepticus
83	G44.2	< 4	Spannungskopfschmerz
84	G45.82	< 4	Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden
85	H53.9	< 4	Sehstörung, nicht näher bezeichnet
86	H70.1	< 4	Chronische Mastoiditis
87	I10.00	< 4	Benigne essentielle Hypertonie: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
88	I11.00	< 4	Hypertensive Herzkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
89	I11.90	< 4	Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
90	I13.20	< 4	Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz und Niereninsuffizienz: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
91	I21.0	< 4	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand
92	I21.1	< 4	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand
93	I21.2	< 4	Akuter transmuraler Myokardinfarkt an sonstigen Lokalisationen
94	I24.9	< 4	Akute ischämische Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet
95	I25.10	< 4	Atherosklerotische Herzkrankheit: Ohne hämodynamisch wirksame Stenosen
96	I26.0	< 4	Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale
97	I31.3	< 4	Perikarderguss (nichtentzündlich)
98	I33.0	< 4	Akute und subakute infektiöse Endokarditis
99	I34.0	< 4	Mitralklappeninsuffizienz
100	I35.0	< 4	Aortenklappenstenose
101	I36.1	< 4	Nichtrheumatische Trikuspidalklappeninsuffizienz
102	I40.8	< 4	Sonstige akute Myokarditis
103	I42.1	< 4	Hypertrophische obstruktive Kardiomyopathie
104	I42.7	< 4	Kardiomyopathie durch Arzneimittel oder sonstige exogene Substanzen
105	I42.88	< 4	Sonstige Kardiomyopathien
106	I44.0	< 4	Atrioventrikulärer Block 1. Grades
107	I45.2	< 4	Bifaszikulärer Block
108	I45.5	< 4	Sonstiger näher bezeichneter Herzblock
109	I49.9	< 4	Kardiale Arrhythmie, nicht näher bezeichnet

110	I50.12	< 4	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei stärkerer Belastung
111	I51.4	< 4	Myokarditis, nicht näher bezeichnet
112	I63.1	< 4	Hirnfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien
113	I63.4	< 4	Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien
114	I64	< 4	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
115	I65.2	< 4	Verschluss und Stenose der A. carotis
116	I70.22	< 4	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke weniger als 200 m
117	I70.24	< 4	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration
118	I80.28	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten
119	I95.1	< 4	Orthostatische Hypotonie
120	J04.0	< 4	Akute Laryngitis
121	J10.0	< 4	Grippe mit Pneumonie, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
122	J10.1	< 4	Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
123	J15.0	< 4	Pneumonie durch Klebsiella pneumoniae
124	J15.2	< 4	Pneumonie durch Staphylokokken
125	J15.3	< 4	Pneumonie durch Streptokokken der Gruppe B
126	J15.8	< 4	Sonstige bakterielle Pneumonie
127	J18.1	< 4	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
128	J20.9	< 4	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
129	J34.2	< 4	Nasenseptumdeviation
130	J40	< 4	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
131	J42	< 4	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis
132	J43.2	< 4	Zentrilobuläres Emphysem
133	J44.00	< 4	Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 <35 % des Sollwertes
134	J44.01	< 4	Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 ≥35 % und <50 % des Sollwertes
135	J44.02	< 4	Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 ≥50 % und <70 % des Sollwertes

136	J44.09	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 nicht näher bezeichnet
137	J44.10	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 <35 % des Sollwertes
138	J44.12	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 \geq 50 % und <70 % des Sollwertes
139	J45.0	< 4	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale
140	J45.9	< 4	Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet
141	J84.1	< 4	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose
142	J90	< 4	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
143	J96.00	< 4	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]
144	K29.6	< 4	Sonstige Gastritis
145	K70.3	< 4	Alkoholische Leberzirrhose
146	K80.00	< 4	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
147	K85.90	< 4	Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer Organkomplikation
148	K92.0	< 4	Hämatemesis
149	L03.11	< 4	Phlegmone an der unteren Extremität
150	M31.6	< 4	Sonstige Riesenzellarteriitis
151	M45.09	< 4	Spondylitis ankylosans: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
152	M48.06	< 4	Spinal(kanal)stenose: Lumbalbereich
153	M53.26	< 4	Instabilität der Wirbelsäule: Lumbalbereich
154	M53.86	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens: Lumbalbereich
155	M54.89	< 4	Sonstige Rückenschmerzen: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
156	N18.4	< 4	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 4
157	N18.5	< 4	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5
158	N30.0	< 4	Akute Zystitis
159	Q21.1	< 4	Vorhofseptumdefekt
160	R06.6	< 4	Singultus
161	R07.2	< 4	Präkordiale Schmerzen
162	R07.4	< 4	Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet
163	R10.1	< 4	Schmerzen im Bereich des Oberbauches

164	R26.8	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität
165	R47.0	< 4	Dysphasie und Aphasie
166	R74.0	< 4	Erhöhung der Transaminasenwerte und des Laktat-Dehydrogenase-Wertes [LDH]
167	S72.01	< 4	Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär
168	T58	< 4	Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid
169	T78.1	< 4	Sonstige Nahrungsmittelnunverträglichkeit, anderenorts nicht klassifiziert
170	T81.0	< 4	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
171	T82.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
172	T82.9	< 4	Nicht näher bezeichnete Komplikation durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Herzen und in den Gefäßen
173	Z03.4	< 4	Beobachtung bei Verdacht auf Herzinfarkt

B-8.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-8.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-8.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Durchgeführte Prozeduren (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-640.0	359	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
2	8-930	316	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3	1-275.0	191	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen
4	1-274.3	188	Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung: Sondierung des Vorhofseptums
5	1-266.0	176	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher
6	1-268.1	169	Kardiales Mapping: Linker Vorhof
7	1-268.0	155	Kardiales Mapping: Rechter Vorhof
8	5-377.30	102	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Ohne antitachykarde Stimulation
9	1-710	86	Ganzkörperplethysmographie
10	8-835.8	85	Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen: Anwendung dreidimensionaler, elektroanatomischer Mappingverfahren
11	8-835.b5	84	Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen: Bipolare phasenverschobene Radiofrequenzablation: Pulmonalvenen
12	8-835.30	69	Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen: Gekühlte Radiofrequenzablation: Rechter Vorhof
13	8-837.00	67	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Angioplastie (Ballon): Eine Koronararterie
14	1-266.1	66	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator (ICD)
15	8-835.20	62	Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen: Konventionelle Radiofrequenzablation: Rechter Vorhof
16	8-83b.01	48	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentefreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Biolimus-A9-freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit Polymer

17	8-835.a5	44	Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen: Kryoablation: Pulmonalvenen
18	1-265.4	42	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Tachykardien mit schmalen QRS-Komplex oder atrialen Tachykardien
19	8-83b.c6	39	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlussystems: Resorbierbare Plugs mit Anker
20	9-984.8	39	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
21	5-934.0	37	Verwendung von MRT-fähigem Material: Herzschrittmacher
22	8-837.m0	36	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent in eine Koronararterie
23	1-711	35	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
24	9-984.7	35	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
25	1-268.3	34	Kardiales Mapping: Rechter Ventrikel
26	5-377.8	32	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Ereignis-Rekorder
27	8-835.a3	30	Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen: Kryoablation: Linker Vorhof
28	8-835.b3	30	Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen: Bipolare phasenverschobene Radiofrequenzablation: Linker Vorhof
29	9-401.22	30	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
30	1-266.2	27	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Kipptisch-Untersuchung zur Abklärung von Synkopen
31	1-275.5	27	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie von Bypassgefäßen
32	9-320	24	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
33	1-632.0	22	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
34	8-837.m1	22	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: 2 Stents in eine Koronararterie
35	8-83b.0b	20	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentefreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Everolimus-freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit biologisch abbaubarer Polymerbeschichtung
36	8-706	18	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung

37	5-378.52	17	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Zweikammersystem
38	8-800.c0	17	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
39	1-265.f	16	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Vorhofflattern
40	1-791	16	Kardiorespiratorische Polygraphie
41	5-377.6	16	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation
42	5-377.71	16	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation: Mit Vorhofelektrode
43	5-378.07	16	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Ereignis-Rekorder
44	9-984.9	16	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
45	8-640.1	13	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)
46	8-835.21	13	Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen: Konventionelle Radiofrequenzablation: AV-Knoten
47	8-835.34	13	Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen: Gekühlte Radiofrequenzablation: Linker Ventrikel
48	1-275.3	12	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung
49	1-279.a	11	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen: Koronarangiographie mit intrakoronarer Druckmessung
50	1-844	11	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
51	5-377.1	11	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Einkammersystem
52	9-200.1	11	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 72 bis 100 Aufwandspunkte
53	1-275.1	10	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie und Druckmessung im linken Ventrikel
54	9-401.00	10	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden

55	9-401.23	10	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden
56	1-207.0	9	Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden)
57	5-377.41	9	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem]: Mit Vorhofelektrode
58	9-984.6	9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
59	1-268.4	8	Kardiales Mapping: Linker Ventrikel
60	1-440.a	8	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
61	8-641	8	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
62	9-984.b	8	Pflegebedürftigkeit: Erfolgreicher Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
63	1-265.1	7	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Störungen der AV-Überleitung
64	1-620.00	7	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
65	5-378.51	7	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Einkammersystem
66	5-378.b3	7	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Systemumstellung Herzschrittmacher auf Herzschrittmacher oder Defibrillator: Herzschrittmacher, Zweikammersystem auf Herzschrittmacher, Einkammersystem
67	8-835.32	7	Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen: Gekühlte Radiofrequenzablation: Rechter Ventrikel
68	9-984.a	7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
69	1-265.e	6	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Vorhofflimmern
70	1-715	6	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
71	5-378.5f	6	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofelektrode
72	8-561.1	6	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Funktionsorientierte physikalische Monotherapie

73	8-642	6	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
74	1-266.x	5	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Sonstige
75	1-430.1	5	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus
76	5-378.bc	5	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Systemumstellung Herzschrittmacher auf Herzschrittmacher oder Defibrillator: Herzschrittmacher auf Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofelektrode
77	8-500	5	Tamponade einer Nasenblutung
78	8-700.x	5	Offenhalten der oberen Atemwege: Sonstige
79	8-701	5	Einfache endotracheale Intubation
80	8-837.m3	5	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: 3 Stents in eine Koronararterie
81	8-837.s0	5	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Maßnahmen zur Embolieprotektion am linken Herzhohr: Implantation eines permanenten Embolieprotektionssystems
82	9-200.02	5	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 57 bis 71 Aufwandspunkte
83	9-200.5	5	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 101 bis 129 Aufwandspunkte
84	1-265.7	4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei nicht anhaltenden Kammertachykardien und/oder ventrikulären Extrasystolen
85	1-265.x	4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Sonstige
86	1-273.2	4	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Druckmessung mit Messung des Shuntvolumens
87	1-273.6	4	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Messung des Lungenwassers
88	1-275.2	4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel
89	1-426.3	4	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, mediastinal

90	5-378.5c	4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Defibrillator mit Einkammer-Stimulation, ohne atriale Detektion
91	5-378.b5	4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Systemumstellung Herzschrittmacher, Zweikammersystem auf Herzschrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], mit Vorhofelektrode
92	8-144.0	4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
93	8-714.x	4	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Sonstige
94	8-771	4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
95	1-266.3	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Medikamentöser Provokationstest (zur Erkennung von Arrhythmien)
96	1-275.4	< 4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung
97	1-842	< 4	Diagnostische Punktion des Perikardes [Perikardiozentese]
98	5-378.32	< 4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenkorrektur: Schrittmacher, Zweikammersystem
99	5-378.7f	< 4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenwechsel: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofelektrode
100	5-378.c6	< 4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Systemumstellung Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation auf Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofelektrode
101	8-152.0	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Perikard
102	8-152.1	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
103	8-837.01	< 4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Angioplastie (Ballon): Mehrere Koronararterien
104	8-83b.b6	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Ein medikamentefreisetzender Ballon an Koronargefäßen
105	8-987.10	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage

106	9-200.6	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 130 bis 158 Aufwandspunkte
107	9-200.7	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 159 bis 187 Aufwandspunkte

B-8.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-8.11 Personelle Ausstattung

B-8.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 3,8

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,8	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,8	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 413,68421

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 3,8

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,8	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,8	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 413,68421

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-8.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 14,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	14,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,7	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 106,93878

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereiches
PQ12	Notfallpflege
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP08	Kinästhetik
ZP24	Deeskalationstraining
ZP16	Wundmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP20	Palliative Care

B-8.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

C Qualitätssicherung

- C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V**
- C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate**
- C-1.2.[1] Ergebnisse der Qualitätssicherung für das Krankenhaus**
- C-1.2.[1] A.I Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt**
- C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Leistungsbereich	Teilnahme
Schlaganfall	Ja

- C-3** **Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**
- C-4** **Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**
- C-5** **Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V**
- C-5.1** **Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr**
- C-5.2** **Leistungsberechtigung für das Prognosejahr**
- C-5.2.1** **Gesamtergebnis der Prognosedarlegung**
- C-5.2.2** **Leistungsmengen, die der Prognoseermittlung zu Grunde gelegt wurden**
- C-5.2.3** **Prüfung durch die Landesverbände der Krankenkassen und Ersatzkassen**
- C-5.2.4** **Ausnahmetatbestand (§ 7 Mm-R)**
- C-5.2.5** **Ergebnis der Prüfung durch die Landesbehörden**
- C-5.2.6** **Übergangsregelung**
- C-6** **Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V**

Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Reifgeborenen – Perinataler Schwerpunkt (CQ07)

Kommentar

Das Katholische Klinikum Koblenz-Montabaur hat form- und fristgerecht die entsprechenden Nachweise beim Institut für Qualitätssicherung und Transparenz vorgelegt.

C-7**Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V**

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen	163
1.1	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 1.1.1]	163
1.1.1	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 1.1]	151

D Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

Qualitätsphilosophie - Unser Selbstverständnis

Die Dienstleistung, welche wir täglich erbringen, möchten wir möglichst gut erbringen um unserem Anspruch, noch besser zu werden, gerecht zu werden.

Wichtig hierbei ist es uns folgende Regeln zu achten:

ab Wir schätzen einander Wert - jeden Einzelnen als einmalige Persönlichkeit

ab Wir achten die Würde des Menschen

ab Wir begegnen einander auf Augenhöhe

ab Mitarbeiter sind unser Potential

ab Wir nehmen unsere individuelle Verantwortung für unser Handeln wahr

ab Das Prinzip der Wirtschaftlichkeit gilt auch für uns

ab Ethisch verantwortliche Ökologie ist uns wichtig

ab Als Partner ist auf uns Verlass

Im Katholischen Klinikum steht der Mensch mit seiner unantastbaren Würde im Mittelpunkt.

ab Diese Aussage aus dem Leitbild spiegelt wieder, dass die umfassende, ganzheitliche Versorgung und Pflege unserer Patienten eines der wichtigsten Qualitätsziele unserer Einrichtung ist. Gemäß unserem Leitbild ist unser Auftrag der Dienst am kranken Menschen und an diesem Auftrag orientiert sich unser Anspruch die Bedürfnisse des Patienten frühzeitig zu erkennen und ihm und seinen Angehörigen in einer Atmosphäre der Geborgenheit die notwendige Unterstützung zu geben.

Unabhängig von der jeweiligen Tätigkeit, der Funktion oder dem Status verdienen alle Mitglieder der Dienstgemeinschaft den gleichen Respekt und die gleiche Wertschätzung.

ab Neben der Patientenorientierung stellt die Mitarbeiterorientierung ein weiteres Kernelement der Qualitätspolitik dar. Aufgabe der

Führungskräfte ist es, ein internes Umfeld zu ermöglichen und zu gestalten in dem sich die Mitarbeiter entwickeln und einbringen können. Die Führungskultur basiert auf der Einstellung, dass Mitarbeiter Gestaltungsspielräume haben, Prozesse kreativ gestalten und somit Verantwortung für Ihren Arbeitsbereich übernehmen.

\b7 ab Direktoriumsmitglieder und Abteilungsleiter praktizieren das Prinzip der offenen Tür. Mit Hilfe von Zielvereinbarungsgesprächen, Anforderungsprofilen und Mitarbeitergesprächen werden die strategischen Ziele des Unternehmens transparent. ne Gemäß der Tradition unserer Gründer ist es unser Anspruch durch die Umsetzung innovativer Ideen neue Wege im Krankenhaussektor zu beschreiten und damit zu den Besten im Gesundheitswesen zu gehören.

\qj

Unsere Kunden und Partner unterstützen uns dabei, die Qualität unserer Arbeit auf hohem Niveau zu halten, das Klinikum wirtschaftlich zu führen und unseren Platz im Gesundheitsmarkt zu behaupten. Deshalb legen wir Wert auf gute partnerschaftliche Beziehungen.

\qj\b7 ab Kooperationen und Partnerschaften sehen wir als wichtigen Bestandteil. Bei der Auswahl der Kooperationspartner legen wir Wert darauf, dass unsere Grundsätze und Leitlinien, sowie unser Selbstverständnis begründet in unserem christlichen Auftrag respektiert und akzeptiert werden.\cf2

\qj\cf1

Wo Menschen wirken, können selbstverständlich auch einmal Fehler vorkommen. Mit Fehlern gehen wir offen und konstruktiv um. Wir stellen uns der Kritik und nehmen sie ernst, denn sie hilft uns, Probleme frühzeitig zu erkennen und sachgerecht zu lösen.\cf2

\cf1 Risikomanagement verstehen wir als trägerübergreifendes Projekt, welches durch eine hohe Transparenz und Querschnittsdokumentation Verbesserungspotentiale aufzeigt und Risikogruppen bilden lässt. Durch das rechtzeitige Erkennen von Risikofeldern können in Verbindung mit dem Qualitätsmanagement weitere Expertenstandards und Handlungsketten lokal und in Kooperation erarbeitet werden und einer breiten Gemeinschaft zugänglich gemacht werden.\cf0

D-2 Qualitätsziele

{\colortbl ;\red102\green102\lue102;\red0\green0\lue0;\red255\green255\lue255;}

\cbpat3\sl240\slmult0\qj\cf1 Alles, was wir im Klinikum tun, soll das Prädikat '\84gut\ldblquote verdienen - zum Wohle unserer Patienten, aber auch im Interesse unserer Dienstgemeinschaft. Um diesem Anspruch zu genügen, nutzen wir in allen Abteilungen und auf allen Ebenen ein umfassendes Qualitätsmanagement. Das Qualitätsmanagement am Katholischen Klinikum Koblenz \b7 Montabaur hat zum Ziel für die Patienten eine bestmögliche, den aktuellen Leitlinien entsprechende medizinische, pflegerische, therapeutische und seelsorgerische Versorgung unter Berücksichtigung des Serviceaspektes und der zur Verfügung stehenden Ressourcen zu gewährleisten. Dazu setzen wir Tag für Tag unsere Energie und unsere Fähigkeiten ein.

\cbpat3\sl0\slmult1\qj

\cbpat3\sl240\slmult0\qj Ziel des Qualitätsmanagement ist es, eine Qualitätsmanagementstrategie zu etablieren, welche mit klaren Strukturen und Richtlinien arbeitet. Synergien werden genutzt um eine transparente Qualitätspolitik und -philosophie zu leben. Die Zufriedenheit der Patienten ist ein wichtiger Indikator unserer Qualität. Unser Anspruch ist es, den Klinikaufenthalt für die Patienten so zu gestalten, dass eine qualitativ hochwertige Versorgung sichergestellt ist und ein reibungsloser Behandlungsablauf erfolgt, mit dem Ziel einer baldigen Genesung.

Mit unseren Angeboten bieten wir Spitzenleistungen und beste Qualität. Wir verstehen uns als modernes und effizientes Unternehmen im Gesundheitswesen, welches den Blick auf den einzelnen Patienten nie aus den Augen verliert. In unserer Einrichtung helfen wir Menschen von der Geburt an, bei Erkrankungen in allen Lebensabschnitten, bei präventiven Maßnahmen bis hin zur Pflege im Alter. Wir führen regelmäßig Überprüfungen unserer Qualität durch, mit der Absicht uns - insbesondere vor dem Hintergrund gesundheitspolitischer Entwicklungen - ständig zu verbessern.

\cbpat3\sl240\slmult0\qj x720\b7 ab Zertifizierungen

\cbpat3\sl240\slmult0\qj\b7 ab Qualitätsbericht & Qualitätsmedizin

\cbpat3\sl240\slmult0\qj Unsere Abläufe, Prozesse und Ergebnisse werden fortwährend überprüft und kontinuierlich weiterentwickelt, damit die Patienten mit unseren Leistungen auch in Zukunft zufrieden sind. Im gesamten Klinikum sind zahlreiche Mitarbeiter aus allen Abteilungen und Funktionsbereichen als Qualitätsmanagementbeauftragte (QMBA) benannt und in enger Zusammenarbeit mit dem Team des Qualitäts- und Risikomanagements tätig.

\qj\cf2 Unsere Qualitätsziele werden aus dem Leitbild abgeleitet. Konkrete, messbare Zielvorgaben

sind festgelegt und kommuniziert. Der Zielerreichungsgrad wird mittels unseres Berichtswesens kontinuierlich überwacht.

\cf0**Qualitätsziele 2018:**

- \ri317\qj 1. ab Angebote sind in der Region in der Gruppe, mit Partnern und auch mit Wettbewerbern abgestimmt und umgesetzt.
2. ab Eine Unternehmensstruktur ist etabliert, die den langfristig wirtschaftlichen Betrieb und damit auch eine Finanzierung der Infrastruktur aus Eigen- und Fördermitteln ermöglicht. Dabei steht der Gesamtnutzen für das KKM im Vordergrund.
3. ab Die genannten Leitthemen und Schwerpunkte sind entwickelt und umgesetzt und tragen dazu bei die regionale Qualitätsführerschaft zu erreichen. Spezialisierungen, Zentrenbildung und die Gestaltung von leistungsfähigen Einheiten ist umgesetzt.

\ri317\qj

\page

D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

{\color{bl ;\red\green\blue0;}

\qj Der primäre Zweck eines Qualitätsmanagementsystems ist nicht die Erfüllung von Normkapiteln und Zertifizierungsvorgaben, sondern die kontinuierliche interne Qualitätsverbesserung zum Wohle der Patienten und Mitarbeiter. Die Aspekte der Prozessoptimierung sowie der kontinuierlichen Verbesserung sind auch als übergreifende Ziele in der Balanced Scorecard 2020 (BSC) hinterlegt und eines der strategischen Unternehmensziele unseres Klinikums.

In unserem Klinikum wird der einzelne Mitarbeiter als die wichtigste Ressource des Unternehmenserfolgs gesehen. Mitarbeiterzufriedenheit und die Evaluation der Leistungsfähigkeit ermöglichen eine Gesamtschau über die Qualität der Führung und die Vitalität der Gesamtorganisation.

Unser Klinikum arbeitet strukturiert u.a. in Projektgruppen/Qualitätszirkeln an der Umsetzung der Verbesserungspotentiale, die sich aus dem Klinikalltag, internen Audits, Begehungen sowie aus externen Audits ergeben. \cf1 D\cf0 as Direktorium ist grundsätzlich für alle Aktivitäten des Qualitätsmanagements am Katholischen Klinikum Koblenz **unter Montabaur verantwortlich. In enger Abstimmung mit den Qualitätsmanagementbeauftragten trifft sie die Grundsatzentscheidungen zu Strategien und Maßnahmen, sowie die damit verbundenen Aufgaben und Projekte.**\cf1 Der QMB des Klinikums ist dem Kaufmännischen Direktor unterstellt und berichtet regelmäßig im Direktorium und allen Leitungskonferenzen.

Darüber hinaus gibt es in allen Bereichen des KKM Qualitätsbeauftragte (QMBA).

Eine feste Aufgabenbeschreibung formuliert die Tätigkeiten. Die QMBA tragen wichtige Anliegen und Informationen aus dem Qualitätsmanagement in den jeweils zugeordneten Bereich, so dass eine gute Durchdringung erreicht werden kann. Aufgrund regelmäßiger Treffen und Schulungen sind die QMBA befähigt, Regelungen des QM in ihren Bereichen umzusetzen und auf Effizienz zu überprüfen. Probleme werden zeitnah an die Stabsstelle QM/RM weitergeleitet. Zur Einführung und Umsetzung des erforderlichen Qualitätsmanagements haben wir uns für ein umfassendes Qualitätssystem entschieden. Das Qualitätsmodell nach TQM (Total Quality Management) ermöglicht die Entwicklung einer umfassenden Qualitätskultur. TQM ist die Vernetzung aller Bereiche eines Unternehmens im Qualitätsmanagement. TQM ist eine auf der Mitwirkung aller ihrer Mitglieder gestützte Managementmethode einer Organisation, die Qualität in den Mittelpunkt stellt und durch Zufriedenstellung der Kunden auf langfristige Geschäftserfolge, sowie auf Nutzen für die Mitglieder der Organisation und auf die Gesellschaft zielt.

Zur praktischen Umsetzung des TQM-Modells bedienen wir uns dem kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) Plan-Do-Check-Act nach Deming.

\cf0

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

{\colortbl ;\red102\green102lue102;\red0\green0lue0;\red255\green255lue255;}

\cbpat3\ltrpar\sl240\slmult0\qj\cf1 Qualitätsmanagementinstrumente, dienen dazu unsere Qualität zu dokumentieren, zu verbessern und soweit möglich messbar zu machen. Wir nutzen im Katholischen Klinikum Koblenz \b7 Montabaur unter anderem folgende Qualitätsmanagementinstrumente:

\cbpat3\ltrpar\sl240\slmult0\qj x720\b7 ab**Rückmelde- und Ideenmanagement**: Unsere Patienten, Angehörige und Mitarbeiter haben jederzeit die Möglichkeit im persönlichen Gespräch, mittels eines Bogens, oder uns formlos schriftlich mitzuteilen, was es zu loben gibt, oder ob Kritik angebracht ist. Wir sehen diese Rückmeldungen als Chance noch besser zu werden.

\b7 ab**Hygienemanagement**: Hygiene hat eine hohe Bedeutung in der Klinik, verantwortlich ist jeder Mitarbeiter/in, besonders Ärzte und Pflegekräfte. Die zentrale Koordination liegt in der Hand des \84Team Hygiene\ldblquote und unter der Leitung der Hygienekommission. Statistische Daten werden regelmäßig erhoben und ausgewertet um Handlungsbedarfe sofort zu erkennen und reagieren zu können.

\b7 ab**Klinisches Risikomanagement**: Die Vorgaben des \84Aktionsbündnis Patientensicherheit\ldblquote werden in der Klinik umgesetzt. Ein System zur Erkennung vermeidbarer Ereignisse, sogenannter \84Beinahe Zwischenfälle\ldblquote ist eingeführt. Die Ergebnisse werden in den Fachkonferenzen besprochen und Maßnahmen, abgeleitet. Ein hoher Sicherheitsstandard für unserer Patienten und Mitarbeiter hat eine außerordentlich hohe Priorität für das Katholische Klinikum Koblenz \b7 Montabaur

\b7 ab**Interne Audits**: ein wichtigstes Instrument des Klinikums, um die Wirksamkeit und Effizienz des Qualitätsmanagementsystems zu erkennen und es ständig zu verbessern. Bei den Befragungen können Verbesserungspotentiale erkannt und ebenso Verbesserungsvorschläge der Mitarbeiter geäußert und dokumentiert werden. Zweck ist es, den kontinuierlichen Verbesserungsprozess aufrecht zu erhalten. Im Berichtszeitraum 2017 wurden regelmäßige interne Audits durchgeführt. Hinzu kommen kontinuierliche Begehungen der Abteilungen Hygiene, Arbeitssicherheit und Technik.

\b7 ab**Qualitätszirkel**: In allen Fachabteilungen finden regelmäßig Konferenzen statt, an denen z. B. Ärzte, Qualitätsmanagementbeauftragte der Abteilungen, Pflegedienstleitungen, Stationsleitungen, Mitarbeiter der Ambulanzen und Sekretariate sowie der Physiotherapie und des Sozialdienst teilnehmen um Themen hinsichtlich der Verbesserungspotentiale zu besprechen und notwendige Maßnahmen umzusetzen. Darüber hinaus finden in allen Abteilungen im Rahmen der regelmäßigen Fortbildungen auch Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz statt.

\cbpat3\ltrpar\sl240\slmult0\qj\b7 ab**Initiative Qualitätsmedizin (IQM)**: Mit Routinedaten, Transparenz und Peer Review zu mehr Qualität in der Medizin. Das Katholische Klinikum Koblenz \b7 Montabaur ist Mitglied der Initiative Qualitätsmedizin (IQM). IQM ist eine trägerübergreifende Initiative von Krankenhäusern. Ziel ist die medizinische Behandlungsqualität im Krankenhaus für alle Patienten zu verbessern. Der gemeinsame Handlungskonsens der Mitglieder besteht aus folgenden drei Grundsätzen:

\cbpat3\ltrpar\sl240\smult0\qj x1068 1. ab Qualitätsmessung auf Basis von Routinedaten

\cbpat3\ltrpar\sb100\sa100\sl240\smult0\qj x1068 2. ab Transparenz der Ergebnisse durch deren Veröffentlichung

\cbpat3\ltrpar\sl240\smult0\qj x1068 3. ab Qualitätsverbesserung durch Peer-Review-Verfahren

\cbpat3\ltrpar\sl240\smult0\qj Damit gehen wir freiwillig weit über die bestehenden gesetzlichen Anforderungen zur Qualitätssicherung hinaus und setzen im Interesse bester Medizin und größtmöglicher Patientensicherheit Maßstäbe. Dies beinhaltet auch die regelmäßige Information der Öffentlichkeit über die medizinischen Qualitätsdaten. Diese konsequente Ergebnistransparenz ist für uns ein zusätzlicher Ansporn, um noch besser zu werden.

\cbpat3\ltrpar\sl240\smult0\qj x720\b7 ab **Befragungsmanagement:**In regelmäßigen Abständen erfolgen Patienten- und Mitarbeiterbefragungen. Befragungen finden ebenfalls im Rahmen von Zertifizierungen statt.

\b7 ab **Projektmanagement:** Projekte werden mit klaren Verantwortungen durchgeführt. Ein Leitfaden zum Projektmanagement des Trägers der BBT Gruppe wird angewendet.

\cbpat3\ltrpar\sl240\smult0\qj\cf2\b7 ab **Dokumentenmanagement:**\cf1\cf2 Alle wichtigen Dokumente werden durch das Qualitätsmanagement in einer eigenen Software\cf1 \cf2 gelenkt. Sie unterstützt mit vielfältigen Funktionen die Arbeit des QM-Teams. Die veröffentlichten Dokumente stehen allen Mitarbeitern im Intranet zur Verfügung.

\b7 ab **Kennzahlen:** Kennzahlen dienen der Prozesssteuerung. Spezielle Kennzahlen wurden definiert und Verantwortlichen zugeordnet. Sie werden regelmäßig erhoben, publiziert und dienen der Erreichung von Qualitätszielen.

\b7 ab **QM-Schulungen:** Um die Kenntnis von Qualitätsmanagementprinzipien, -methoden und -standards zu vertiefen und das Qualitätsmanagement auf eine noch breitere Basis zu stellen, erfolgen zielgruppenorientierte QM-Schulungen.

\b7 ab **Ethische Fallbesprechungen:**\cf1 In einem Krankenhaus müssen täglich komplexe Entscheidungen getroffen werden, die oft weitreichende Folgen für die Patienten haben: Welche Therapie ist die richtige? Welcher der möglichen Behandlungswege hat die besten Erfolgsaussichten? Geht es bei einem Patienten um Heilung einer Krankheit oder um die Linderung von Symptomen und Schmerzen, wenn keine Heilungsperspektive mehr besteht? Diesen Fragestellungen widmet sich das Klinische Ethikkomitee. Seine Mitglieder beraten regelmäßig über ethisch relevante Themen, die in den Handlungsabläufen des Klinikums auftreten.\cf2 \cf1 In der Ethischen Fallbesprechung wird ein Votum erarbeitet, das dem behandelnden Arzt zur Verfügung gestellt wird, damit er bestmöglich entscheiden kann.\cf2

\ltrpar\cf0

D-5 Qualitätsmanagement-Projekte

{\color{red}\green0\blue0;}

\qj\cf1Risikomanagement

Seit 2016 sind wir dabei ein umfassendes klinisches Risikomanagement

in allen Hochrisikobereichen zu etablieren, das von der Gesellschaft für Risikoberatung (GRB) begleitet und auf die Wirksamkeit hin geprüft wird. Projektgruppen haben die Aufgabenpakete unter der Leitung des Risikomanagementbeauftragten abgearbeitet.

CIRS

Das vom gemeinsamen Bundesausschuss geforderte anonyme, niedrighschwellige Meldesystem für unerwünschte Ereignisse (CIRS) ist in unserem Hause fest installiert, und wird erfolgreich angewendet.

Entlassmanagement nach §39 SGB V

Die Grundlage stellt der \84Rahmenvertrag über Entlassmanagement beim Übergang in die

Versorgung nach Krankenhausbehandlung\ldblquote nach § 39 Abs. 1a S.9 SGB V. Der Rahmenvertrag zum gesetzlichen Entlassmanagement hat zum Ziel eine lückenlose Versorgung des Patienten im Anschluss an eine stationäre Krankenhausbehandlung zu organisieren. Die gesetzlichen Forderungen werden umgesetzt.

\sl276\slmult1\qj Weitere Projektthemen in 2018 waren wie folgt:

rowd	rgaph70	rleft-15\cellx7345
ntb\sl276\slmult1\b7	Umsetzung Konzept Prozessmanagement KKM\cell\cf0\row\cf1	rowd
rgaph70	rleft-15\cellx7345ntb\b7	Umsetzung Konzept Projektmanagement KKM\cell\cf0\row\cf1
rowd	rgaph70	rleft-15\cellx7345ntb\b7
Einweiserportal (KKM-Gesamt)\cell\cf0\row\cf1	rowd	rgaph70
rleft-15\cellx7345ntb\b7	Aufnahmemanager Polavis\cell\cf0\row\cf1	rowd
rgaph70	rleft-15\cellx7345ntb\b7	Digitale Dokumentation (EPIAS Notaufnahme)\cell\cf0\row\cf1
rowd	rgaph70	rleft-15\cellx7345ntb\b7
Unterstützung Projekt Digitale Akte\cell\cf0\row\cf1	rowd	rgaph70
rleft-15\cellx7345ntb\b7	OP-Projekte (BKM/MHK)\cell\cf0\row\cf1	rowd
rgaph70	rleft-15\cellx7345ntb\b7	Organisation OPM-Sitzungen\cell\cf0\row\cf1
rowd	rgaph70	rleft-15\cellx7345ntb\b7
Optimierung ambulanter OP (BKM)\cell\cf0\row\cf1	rowd	rgaph70
rleft-15\cellx7345ntb\b7	Ausbau Ambulantes Operieren im CIM\cell\cf0\row\cf1	rowd
rgaph70	rleft-15\cellx7345ntb\b7	PPO (KKM / BBT)\cell\cf0\row\cf1
rowd	rgaph70	rleft-15\cellx7345ntb\b7
Projekt HRO (BBT)\cell\cf0\row\cf1	rowd	rgaph70
rleft-15\cellx7345ntb\b7	Implementierung Elektivaufnahme, BKM\cell\cf0\row\cf1	rowd
rgaph70	rleft-15\cellx7345ntb\b7	Umbau und Reorganisation ZNA, BKM\cell\cf0\row\cf1
rowd	rgaph70	rleft-15\cellx7345ntb\b7
Durchführung Wartezeitbefragung ZNA BKM (Statistische Auswertung)\cell\cf0\row\cf1	rowd	rgaph70
rleft-15\cellx7345ntb\b7	Implementierung EDV gestütztes Aufnahme-/Entlass- und Bettenmanag.)\cell\cf0\row\cf1	rowd
rgaph70	rleft-15\cellx7345ntb\b7	Digitalisierung Bildgebung Endoskopie MHK & BKM\cell\cf0\row\cf1
rowd	rgaph70	rleft-15\cellx7345ntb\b7
Umsetzung Entlassmanagement §39\cell\cf0\row\cf1	rowd	rgaph70
rleft-15\cellx7345ntb\b7	Etablierung Lob und Beschwerdemanagement Therapiezentrum\cell\cf0\row\cf1	rowd
rgaph70		

*left-15\cellx7345ntb\l\b7 Etablierung Orbis Modul Sozialdienst\cell\cf0\row\cf1 rowd
rgaph70 left-15\cellx7345ntb\l\b7 Etablierung einheitliche Tumordokumentation
(ODOK)/Orbis\cell\cf0\row\cf1 rowd rgaph70 left-15\cellx7345ntb\l\b7
Aktualisierung BSC/Tertialbericht\cell\cf0\row\cf1 rowd rgaph70 left-
15\cellx7345ntb\l\b7 Projekt-/ Prozessmanagement 2018\cell\cf0\row*

\sl276\slmult1\qj\cf1

\cf0

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

{\colortbl ;\red102\green102lue102;\red255\green255lue255;}

\cf1 Wir sind sehr stolz darauf, unsere qualitativ hochwertige Patientenversorgung sowie die Wirksamkeit unseres Qualitätsmanagementsystems in regelmäßigen Abständen durch professionelle externe Anbieter bestätigen lassen zu können. Das Katholische Klinikum Koblenz \b7 Montabaur ist in folgenden Bereichen zertifiziert:

\sb60\qj**Katholisches Klinikum Koblenz \b7 Montabaur:**

\qjUnser zentrales Qualitätsmanagementsystem nach der DIN EN ISO 9001:2015 ist seit Dezember 2017 durch die DioCert GmbH erfolgreich Re-Zertifiziert. Es bildet das Fundament für die nachfolgenden Zertifizierungen der einzelnen Fachbereiche und Fachgesellschaften

\sb60\qj**Akutgeriatrie - Qualitätssiegel Geriatrie:**

\qjZertifiziert nach der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie e.V. (DGG), der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie e.V. (DGGG) sowie dem Bundesverband Geriatrie e.V. (BV Geriatrie) sowie seit 2017 Mitglied im Bundesverband der Geriatrie

\sb60\qj**Alterstraumatologisches Zentrum:**

\qjZertifiziert nach der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie e.V. (DGG), der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie e.V. (DGGG) sowie dem Bundesverband Geriatrie e.V. (BV Geriatrie)

\sb60\qj Bildungscampus (BiK):

\cbpat2\sl240\slmult0Das BiK leistet mit der innovativen Vernetzung der Schulen einen Beitrag zur Weiterentwicklung einer parallel laufenden Fort- und Weiterbildungsstrategie. Diese ist institutionell verankert und ermöglicht ein zukunftsorientiertes und zielgerichtetes Lernen. Der Bildungscampus Koblenz BiK ist zertifiziert durch die proCum Cert GmbH nach DIN EN ISO 9001:2015 und hat die Zulassung der fachkundigen Stelle proCum Cert GmbH als zugelassener Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung (AZAV) für die Fachbereiche:

\cbpat2\sl240\slmult0 x720\b7 ab Maßnahmen zur Berufswahl und Berufsausbildung und

\cbpat2\sb100\sl240\slmult0 x720\b7 ab Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung

\sb60\qj**Brustzentrum:**

\qjZertifiziert nach der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Senologie e. V.

\sb60\qj**Chest-Pain-Unit:**

\qjZertifiziert nach der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie e.V.

\sb60\qj Endoprothetikzentrum:

\qjZertifiziertes Endoprothetikzentrum - Eine Initiative der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC) mit Unterstützung der Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik (AE) in der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) und des Berufsverbandes für Orthopädie und Unfallchirurgie (BVOU)

\sb60\qj Kompetenzzentrum Neuroonkologie:

\qjKooperationspartner Onkologisches Zentrum Mittelrhein (OZM)

\sb60\qj**Lungenkrebszentrum:**

\qjZertifiziert von der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG)

\sb60\qj**Stroke Unit:**

\qjZertifiziertes Qualitätsmanagement-System für eine überregionale Stroke Unit mit 14 Betten nach den Vorgaben der Deutschen Schlaganfall-Hilfe und der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft

\sb60\qj**Wirbelsäulenzentrum:**

\qjZertifiziert als Level II - überregionales Wirbelsäulenzentrum nach der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft

\sb60\qj Zentralapotheke:

Zertifiziert nach den Vorgaben der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz und DIN EN ISO 9001:2015\cf0